B. Siebenbürgen unter dem österreichischen Kaiserhause 1690—1780.

XXVI. Leopold I. 1690—1705.

Nach dem Tode Apafis ging die Regierung Siebenbürgens auf das Haus Österreich über. Das Leopoldinische Diplom vom 4. Dezember 1691 ordnete die staatsrechtlichen Verhältnisse des Landes. Der noch 1682 zum Nachfolger des Vaters gewählte jüngere Michael Apafi ward genötigt, seinen Ansprüchen zu entsagen (1696). Im Frieden von Carlowitz (1699) erkannte endlich auch die Pforte Kaiser Leopold im Besitze von Siebenbürgen an.

1692.

1. Dukaten.

   Hs. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · A · G · H · & · B · R · Unter der Kaiserkrone der Doppeladler, mit dem Schwert in der Rechten und dem Scepter in der Linken, im Brustschild das Hermannstädter Wappen (die zwei gekreuzten Schwerter samt den drei Seeblättern).

   Ks. · MONETA · NOVA · TRANSYLVANLÆ · 1692 · Unter der Fürstenkrone, in glattem Schilde das siebenbürgische Wappen, bestehend aus dem Adler und den sieben Burgen.

   Abgeb. T. 53.

2. Silbermünze.

   Hs. Vom Stempel Nr. 1.

   Ks. MONETA · NOVA · TRANSILVANLÆ · 16 · 92 · Unter der Kaiserkrone, von der zwei Bänder herabhängen, die sieben Burgen, von zwei Zweigen eingeschlossen.

   Abgeb. T. 53. — Bruk. Mus.

1693.

3. Dukaten.

   Hs. LEOPOLD · D · G · R · I · S · A · GER · HVN · BOH · R^{X} Geharnischtes Brustbild nach links, mit grosser Lockenperücke und Lorbeerkranz. Auf der Brust der Orden des goldenen Vliesses.

   Ks. DVCVT 9 NOV 9 — TRANSYLVAN : 16 — 93 · Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust in ovalem Schild die sieben Burgen (2, 3, 2). Unten in einer Verzierung C V (Colos-Vár).

   Abgeb. T. 53. — Hess 1206.

4. — *Hs.* Wie Nr. 3, mit LEOPOLD 9 und BO · R^{X} ·

   Ks. Vom Stempel Nr. 3.

   Hess 1207.

1694.

5. 10 Dukatenklippe. Auf einer halbmondförmigen Goldplatte Abschlag eines Dukatenstempels.

Hs. Vom Stempel Nr. 3.

Ks. Wie Nr. 3, mit 1694.

Abgeb. T. 53. — K. Münzk. Wien.

6. — Wie Nr. 5, die halbmondförmige Platte in der Form etwas abweichend.
Hess 1217. gr 34·4.

7. — Auf sternförmiger, sechsstrahliger Goldplatte Abschlag des Stempels Nr. 5.
Abgeb. T. 53. — K. Münzk. Wien. gr 34·2.

8. 10 Dukatenstück.

Hs. LEOPOLDVS D · G · ROM · I · S · AVG · GER · HVN · BO · REX · Brustbild wie bei Nr. 3.

Ks. DVCATVS NOV 9 — TRANSVLVANIÆ · 16 — 94 · Der gekrönte Doppeladler mit dem längsgeteilten siebenbürgischen Wappen im Brustschild. Unten in einer Verzierung K · — V ·
Abgeb. T. 54. gr 34·7.

9. 5 Dukatenklippe (achteckig).

Hs. LEOPOLD 9 D · G · R · I · S · A · GER · HVN · BOH · REX (Arabeske) Brustbild wie bei Nr. 8, nur kleiner.

Ks. DVCATVS NOV 9 — TRANSYLVANIÆ · 16 — 94 · sonst wie Nr. 3. Unten in der Verzierung K · V ·
Abgeb. T. 54. — Hess 1203. gr 17·2.

10. 5 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 9.
K. Münzk. Wien. gr 17·5.

11. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 5.
Hess 1208.

12. Thaler. Von den Stempeln Nr. 8.

1695.

13. 10 Dukatenstück.

Hs. LEOPOLDVS D ◇ G ◇ ROM ◇ I ◇ S ◇ AVG ◇ G E R ◇ HVN ◇ BO ◇ REX ◇ Brustbild wie bei Nr. 3.

Ks. Wie Nr. 8, mit ◇ 16 — 95 ·
Hess 1201.

14. Dukatenklippe (sechseckig).

Hs. Wie Nr. 3, mit BO · R × ·

Ks. Wie Nr. 3, mit TRANSVLVA : 16 — 95 · Der Doppeladler hat auf seiner Brust in ovalem Schild das längsgeteilte siebenbürgische Wappen. Unten in der Verzierung K — V.
Abgeb. T. 54.

15. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 14.
Hess 1209.

1696.

16. 10 Dukatenstück.

Hs. Wie Nr. 8.

Ks. Wie Nr. 8, mit · 16 — 96 · und unten K — V mit kleineren Buchstaben in grösserer Verzierung.
Hess 1202.

17. 5 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 16.
Hess 1204. gr 17·2.

17 A. 4 Dukatenklippe (sechseckig).
Hs. Wie Nr. 3, mit LEOPOLD : und BO · R ×
Ks. Wie Nr. 14, mit TRANSYLVAN · 16 — 96 ·
gr 14.

18. 2 Dukatenklippe vom Stempel Nr. 17 A.

19. Dukaten.
Hs. Vom Stempel Nr. 18.
Ks. DVCAT · NOV · — TRANSYLV : 16 — 96
Hess 1210.

20. Von den Stempeln Nr. 18.
Hess 1211.

20 A. Thaler. Von den Stempeln Nr. 16.

21. 3 Kreuzerstück.
Hs. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · — A · G · H · B · REX · Brustbild wie bei Nr. 3, darunter in einem Oval die Wertzahl 3.
Ks. MONETA · NOV · — ARG · TRANSYL · 16 — 96 · Der Doppeladler mit dem Landeswappen auf der Brust, zu den Seiten etwas über den Fängen K — V, unten in einer die Umschrift teilenden Einfassung F T.
Hess 1226. gr 1·5.

22. — *Hs.* Wie Nr. 21, ohne Punkt nach LEOPOLDVS
Ks. MONETA NOVA ARG · TRANSYLV · 16 — 96 · Adler wie bei Nr. 21, zu den Seiten oberhalb den Fängen F — T.
Hess 1227.

23. — Wie Nr. 22, mit TRANSYL · auch stehen die Buchstaben F — T unterhalb den Fängen des Adlers.

24. — *Hs.* Wie Nr. 21, mit D : G ·
Ks. MONETA NOVA — ARG · TRANSY : 16 — 96 · wie Nr. 21, nur fehlen K — V, zu den Seiten des Adlers.
Hess 1228.

25. — *Hs.* Wie Nr. 22.
Ks. Wie Nr. 24, mit TRANSYL ·
Hess 1229.

26. — Wie Nr. 25, mit TRANSYLV ·
Hess 1230.

27. — *Hs.* Wie Nr. 22, mit BOH · REX ·
Ks. Wie Nr. 25.
Abgeb. T. 54. — Hess 1231.

28. — *Hs.* Wie Nr. 22.
Ks. Wie Nr. 24, mit MONETA NOV — TRANSYL 16 — 96
Hess 1232.

29. — *Hs.* Wie Nr. 22, mit S · A · — G · H · BOH · REX
Ks. MONETA NOV · — ARG · TRANSYL · 16 — 96 sonst wie Nr. 24.
Hess 1233.

1697.

30. 4 Dukatenklippe (sechseckig).
Hs. Von den Stempeln Nr. 9.
Ks. DVCATVS NOVVS — TRANSVLVANIÆ · 16 — 97 · Wappen wie bei Nr. 8, mit K · — V · Die Krone jedoch ohne die zwei herabhängenden Bänder.
Abgeb. T. 54. gr 14.

31. 4 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 30.

32. 3 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 30.
Bruk. Mus.

33. Dukaten.
Hs. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · A · G · H · B · REX Brustbild wie bei Nr. 3.
Ks. DVCATVS · NO — V ϑ TRANSYL · 16 — 97 · Wappen wie bei Nr. 14, mit K V.
Hess 1212.

34. 3 Kreuzerstück.
Hs. Vom Stempel Nr. 26.
Ks. MONETA NOVA — ARG · TRANSYL · 16 — 97 · sonst wie Nr. 26.
Hess 1234.

1698.

35. 4 Dukatenstück.
Hs. Wie Nr. 30, doch überall Kreuzchen statt den Punkten in der Umschrift.
Ks. Wie Nr. 30, mit + 16 — 98 +

36. 3 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 35.
Hess 1205.

37. Dukaten.
Hs. Wie Nr. 3, Brustbild etwas grösser.
Ks. DVCATVS ◊ NO — V ϑ ◊ TRANSYLV ◊ 16 — 98 ◊ sonst wie Nr. 14.

38. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 37.
Ks. DVCATVS NOV ϑ — TRANSYLVAN : 16 — 98 sonst wie bisher.
Hess 1213.

1699.

39. Dukatenklippe (achteckig).
Hs. LEOPOLD ϑ D · G · R · — I · S · A · G · H · B · R ✕ · Das Brustbild länger, auch unten die Umschrift teilend, ist nicht mehr durch einen Perlenkreis von der Umschrift getrennt.
Ks. DVCATVS NOV · — TRANSYLVAN : 16 — 99 · Wappen wie bisher, unten K · V ·
Abgeb. T. 54. — Bruk. Mus.

40. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 39.
Hess 1214.

41. — Wie Nr. 39, mit K V.
Hess 1215.

42. — *Hs.* LEOPOLD ϑ D · G · — R · I · S · A · G · H · B · Rx · (A ohne den Querstrich) sonst wie Nr. 39.

Ks. DVCATVS NOV · — TRANSYLV : 16 — 99 · sonst wie bisher, unten K ◇ V.
Hess 1216.

1700.

42 A. — *Hs.* LEOPOL · D · G · R · — I · S : A · G · H · B · R · Brustbild wie bei Nr. 39, von etwas anderer Zeichnung.
Ks. DVCATVS NOV · — TRANSYLVA : 1700 · Wappen wie bisher unten mit kleinen Buchstaben K V.

1701.

43. — *Hs.* LEOPOLD · D · G · R · I — S · A · G · H · BO · REX : Der geharnischte Kaiser in vollem Krönungsornat stehend nach links.
Ks. ARCHID · AV · D · B · — MA · MOR · CO · TYR : 17 — 01 Wappen wie bei Nr. 14, unter den Fängen des Adlers F — T.
Abgeb. T. 54. — Hess 1218.

1702.

44. — *Hs.* Wie Nr. 43, mit R · I · und BOH ·
Ks. ARCHID · AVS · D · B · — MA · MOR · COM · TYR : 17 — 02 · sonst wie Nr. 43.
Hess 1219.

45. — *Hs.* Wie Nr. 43, mit RO · I ·
Ks. ARCHID · AVS · D · BV : — MAR · MOR · COM · TYR : 17 — 02 · sonst wie Nr. 43.
Hess 1220.

1703.

46. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 45.
Ks. Wie Nr. 45, mit 17 — 03
Hess 1221.

1704.

47. — *Hs.* LEOPOLDVS · D · G · R · — I · S · A · G · H · B · REX · sonst wie Nr. 43.
Ks. ARCHID · AVS · D · BV · MAR · MOR : COM · TYR · 17 — 04 · Der Doppeladler wie vorher, aber mit kürzerem die Umschrift nicht teilendem Schweife. Die Buchstaben F — T stehen höher zu den Seiten der Fänge.
Hess 1222.

48. 15 Kreuzerstück.
Hs. LEOPOLDVS ◇ D ◇ G ◇ R ◇ I ◇ — S ◇ A ◇ G ◇ H ◇ B ◇ REX ◇ Brustbild, darunter die Wertzahl (XV)
Ks. MONETA NOVA — ARG ◇ TRANSYLV ◇ 17 — 04 ◇ Wappen wie bisher, neben dem Schweif F — T, unten, die Umschrift teilend, ein gekröntes Schildchen mit dem Hermannstädter Wappen.
Abgeb. T. 54. — Hess 1223. gr 6·3.

49. — *Hs.* Wie Nr. 48, Stempelverschiedenheit.
Ks. Wie Nr. 48, mit ◇ 17 — 04 und · F — T ·
Hess 1224.

50. — *Hs.* Wie Nr. 48, Stempelverschiedenheit.

Ks. Wie Nr. 48, doch stehen die Buchstaben F — T höher zu den Seiten der Fänge.
Hess 1225.

51. — *Hs.* Wie Nr. 50, mit I · S · — A · G ·
Ks. Wie Nr. 50, ohne das Schildchen mit dem Hermannstädter Wappen.

52. — (Kupfer). Wie Nr. 48.

53. Poltura.
Hs. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · A · G · HV · BO · REX · Brustbild wie gewöhnlich, am Armabschnitt die Stempelschneider-Initialen F · T.
Ks. Gekrönter Schild mit dem siebenbürgischen Wappen. Vom Schildfuss an in drei Reihen | · 17 — 04 · | · POLTVRA · | ✥ — ✥ | zwischen den zwei Kreuzchen das Hermannstädter Wappen.
Hess 1235.

54. — *Hs.* Wie Nr. 53, mit H · B · REX ·
Ks. Wie Nr. 53, die Kreuze aber aus viereckigen Punkten gebildet ⁘ — ⁘
Hess 1236.

55. — Wie Nr. 54, Stempelverschiedenheit.

56. — *Hs.* Wie Nr. 53, mit HV · B · REX ·
Ks. Wie Nr. 53, mit Rosetten neben dem Hermannstädter Wappen.
Abgeb. T. 54. — Hess 1237.

56 A. — Wie Nr. 56, mit ✿ — ✿

1705.

57. — *Hs.* Wie Nr. 56, Stempelverschiedenheit.
Ks. Wie Nr. 54, mit 17 — 05 und zu den Seiten des Wappens ⁘ — ⁘
Hess 1238.

58. — *Hs.* Wie Nr. 54.
Ks. Wie Nr. 57, doch ist das Hermannstädter Wappen in einem gekrönten Schildchen, an dessen Seiten zwei Kleeblätter ✤ — ✤ stehen.
Abgeb. T. 54. — Hess 1239.

59. — *Hs.* Wie Nr. 54, mit REX ✕
Ks. Vom Stempel Nr. 58.

60. — *Hs.* Wie Nr. 53, mit REX ✕
Ks. Wie Nr. 58, mit zwei grossen Kreuzen zu den Seiten des Wappens.

61. — *Hs.* Wie Nr. 54.
Ks. Wie Nr. 58, zu den Seiten des Schildchens zwei Kreuze wie bei Nr. 53.

62. — *Hs.* Wie Nr. 53, jedoch mit kleinerem Brustbild.
Ks. Wie Nr. 61, aber von anderem Stempel.

XXVII. Franz Rakoczi 1704—1711,

ein Enkel Georg Rakoczis II., erhob sich 1703 an der Spitze der ungarischen Malkontenten gegen den Kaiser und wurde von seinen Anhängern am 6. Juli 1704 zu Weissenburg zum Fürsten von Siebenbürgen ausgerufen. Mehrfache Niederlagen gegen die kaiserlichen Generäle zwangen ihn, das Land zu verlassen und anfangs 1711 nach Polen zu flüchten. Er starb im Exil 1735.

1705.

1. Dukatenklippe (achteckig).

   Hs. MONETA NOVA AVREA TRANS § Unter einer Krone in ovalem geschnörkeltem Schilde das siebenbürgische Wappen mit dem Rakoczi'schen Mittelschild.

   Ks. TANDEM OPPRESSA RESVRGET ◊ Ein aus einem Dreiberg wachsender Palmbaum, zu dessen Seiten K · — V · und 17 — 05 ·

   Abgeb. T. 55. — Nat. Mus.

2. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 1.

   Hess 1259.

3. Dukatenprobe in Kupfer. Von den Stempeln Nr. 1.

   Hess 1260.

1707.

4. Dukaten.

   Hs. FRAN · II · D · G · S · R · I · ET TRANSYLV · PRINC · RAKOCZI · Geharnischtes Brustbild mit Pelzmütze bedeckt nach links, die Rechte schultert das Scepter, die Linke am Säbelgriff.

   Ks. PAR · REGN · HVNG · DOM — ET SICVL · COM : 1707 · Wappen wie auf der *Hs.* von Nr. 1, unten in der Umschrift in einer Verzierung K V

   Abgeb. T. 55. — K. Münzk. Berlin.

5. Silberabschlag (Dickstück) des Dukatens Nr. 4.

   Nat. Mus.

XXVIII. Joseph I. 1705—1711.

Während seiner ganzen Regierungszeit hatte Kaiser Joseph I. den Aufstand der Malkontenten unter Franz Rakoczi II. zu bekämpfen, der bereits zu seines Vaters Lebzeiten ausgebrochen war und erst mit dem Frieden von Szathmár 1711 erlosch.

1705.

1. Poltura.

   Hs. IOSEPHVS · D · G · R · I · S · A · G · HV · BOH · REX · Belorbeertes Brustbild nach links mit grosser Perücke und dem Mantel über dem Harnisch, um den Hals die Kette mit dem goldenen Vliessorden. Unter dem Armabschnitt F · T.

   Ks. Das gekrönte Landeswappen, dann | 17 — 05 | POLTVRA | und das Hermannstädter Wappen in gekröntem Schilde, zu den Seiten zwei Kleeblättchen.

2. — *Hs.* Wie Nr. 1, mit H · B · REX · und ohne F T.

   Ks. Wie Nr. 1, aber zu den Seiten des Hermannstädter Wappens statt den Kleeblättchen F — T.

   Abgeb. T. 55.

2 A. — Wie Nr. 2, mit Kleeblatt nach REX
Hess 1243.

1706.

3. Dukaten.
Hs. IOSEPHVS · D · G · R · I · — S · A · G · H · B · REX Der geharnischte Kaiser, in vollem Krönungsornat stehend nach links, mit dem Scepter in der Rechten, dem Reichsapfel in der Linken und dem Degen an der Seite.
Ks. ARCHID · AVS · D · BV · MAR · MOR · COM · TYR · 17 — 06 · Der kaiserliche Doppeladler, auf seiner Brust, von der Kette des goldenen Vliesses umgeben, das gekrönte, längsgeteilte, siebenbürgische Wappen. Burgen 2, 3, 2. Unten zu den Seiten des Adlers F — T.
Abgeb. T. 55.

4. Poltura
Hs. Wie Nr. 2, mit REX ·
Ks. Wie Nr. 2, mit 17 — 06
Hess 1244.

1707.

5. — Wie Nr. 4, mit 17 — 07 Die Burgen 3, 3, 1 gestellt.
Hess 1245.

6. — Wie Nr. 5, Stempelverschiedenheit.
Hess 1246.

7. — Wie Nr. 5, Stempelverschiedenheit.

8. — Wie Nr. 5, Stempelverschiedenheit.

9. — Wie Nr. 5, Stempelverschiedenheit.

10. — Wie Nr. 5, doch sind die sieben Burgen des Wappens 3, 4 gestellt.
Hess 1247.

1708.

11. 10 Dukatenstück.
Hs. IOSEPHVS ◇ D ◇ G ◇ R ◇ I ◇ S ◇ A ◇ G ◇ HV ◇ BO ◇ — REX ◇ Brustbild wie bei Nr. 1.
Ks. ARCHIDVX ◇ AVSTR ⁑ D ⁑ B ⁑ MAR ⁑ M ⁑ CO ⁑ TYROL ⁑ 1708 ◇ Der kaiserliche Doppeladler, auf der Brust ein, von der Kette des goldenen Vliesses umgebener Schild mit dem siebenbürgischen Wappen. Unten die Umschrift teilend, ein gekröntes Schildchen mit dem Hermannstädter Wappen, bestehend in der Krone, den zwei Schwertern und den Seeblättern.
mm 43, gr 35.

12. 5 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 11.
Hess 1240.

13. — (Von kleinem Stempel.)
Hs. IOSEPHVS ◇ D ⁑ G ⁑ RO ⁑ I ⁑ S ⁑ A ⁑ G ⁑ H ⁑ — B ⁑ REX ⁑ Brustbild wie bei Nr. 1.
Ks. ARCHID ⁑ AVS ⁑ D ⁑ B ⁑ MA ⁑ — MOR ⁑ COM ⁑ TYR ⁑ 1708 ◇ sonst wie Nr. 11.
Abgeb. T. 55. — Bruk. Mus. mm 34, gr 17·5.

14. 4 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 11.
Abgeb. T. 55.

14 A. — Von den Stempeln Nr. 13.

15. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 3.

Ks. ARCHIDVX AVS · DVX BVR · MAR · MO · CO · TY · 1708 sonst wie Nr. 3, aber ohne F — T, ferner sind die Burgen 1, 3, 2, 1 gestellt.

15 A. Gulden. Von den Stempeln Nr. 13.

16. Poltura.

Hs. Wie Nr. 1, ohne F — T unter dem Brustbild.

Ks. Wie Nr. 1, mit 17 — 08

Hess 1248.

17. — (Kupfer). Wie Nr. 16, Stempelverschiedenheit.

1709.

18. — *Hs.* Wie Nr. 16.

Ks. Wie Nr. 16, mit 17 — 09 und an den Seiten des Stadtschildchens M · I — H · S ·

Abgeb. T. 55. — Hess 1249.

19. Kreuzer.

Hs. IOSEPHVS · D · G · R · I · S · — A · G · H · B · REX · Brustbild wie bei Nr. 1, darunter in der Umschrift ein ovales Schildchen mit der Wertzahl 1.

Ks. ARCHID · AV · D · — B · M · M · C · TYR · 17 — 09 · Der Doppeladler mit dem siebenbürgischen Wappen auf der Brust, unten in der Umschrift (I · F · K) = Johann Franz Kropff, Stempelschneider.

Abgeb. T. 55. — Hess 1253.

20. — *Hs.* IOSEPHVS D · G · R · I · S — A · G · H · B · R · sonst wie Nr. 19, aber ohne den innern Schriftkreis.

Ks. Wie Nr. 19, mit ARCHID · A · D · — und ebenfalls ohne den innern Schriftkreis.

Hess 1254.

21. — Wie Nr. 20, jedoch der Schild mit dem siebenbürgischen Wappen viel grösser.

22. ½ Kreuzer (einseitig).

Hs. Drei ins Dreieck zusammengestellte Wappenschilde: Oben der wachsende Adler, unten rechts Sonne und Mond, links die sieben Burgen, 2, 3, 2 gestellt. Oben herum die Jahreszahl 17 — 09

Ks. Glatt.

Abgeb. T. 55. — Hess 1258.

1710.

23. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 3, aber ohne Punkt nach IOSEPHVS

Ks. ARCHID · AV · D · — B · M · M · C · TYR · 17 — 10 · sonst wie Nr. 15, jedoch unten, in der Umschrift, in einer Verzierung I · F · K

Abgeb. T. 55. — Nat. Mus.

24. Kreuzer.

Hs. Wie Nr. 20, mit R · I — S · A ·

Ks. Wie Nr. 20, mit ARCHID · A · D — B · und 17 — 10 ·

Hess 1255.

25. — Wie Nr. 24, mit R · I · — S ·

26. — Wie Nr. 25, Stempelverschiedenheit.

27. — Wie Nr. 24, mit G · R — I · S ·

1711.

28. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 15.

Ks. ARCHID · A · D · B · — MA · MO · CO · TYR · 17 — 11 sonst wie Nr. 23.

Hess 1241.

29. — *Hs.* Wie Nr. 28, mit G · R · — I · S ·

Ks. Wie Nr. 28, mit C · TYR ·

Hess 1242.

30. 3 Kreuzerstück.

Hs. IOSEPHVS D · G · R · I · S · — A · G · H · B · RE^{X} Brustbild wie bisher, unter dem Arme die Wertzahl 3 in einem Oval.

Ks. ARCHID · A · D — B · M · M · C · TYR · 17 — 11 · Der Doppeladler, unten in der Umschrift I F K.

Hess 1250.

31. — *Hs.* Wie Nr. 30, aber mit kleineren Buchstaben und mit REX ·

Ks. ARCHID · A · D · B · — M · M · COM · TYR · 17 — 11 · wie Nr. 30, mit kleinern Buchstaben.

Hess 1251.

32. — *Hs.* Wie Nr. 30, mit R · I · — S · A · und REX ·

Ks. Wie Nr. 31, mit CO ·

Abgeb. T. 55. — Hess 1252.

33. Kreuzer. Wie Nr. 25, mit 17 — 11 ·

Hess 1256. gr 0·8.

34. — Wie Nr. 33, mit A · D · B — M · M ·

Hess 1257.

XXIX. Karl VI. 1711—1740.

Kaum hatte der Friede von Szathmár die Ruhe im Innern wieder hergestellt, als die Türken einen neuen Versuch machten, Siebenbürgen dem österreichischen Besitz zu entreissen; nach schweren Niederlagen mussten sie aber im Frieden von Passarowitz 1718 die Herrschaft Österreichs anerkennen.

1712.

1. 10 Dukatenstück.

Hs. CAROLVS VI ◇ D ◇ G ◇ R ◇ IMP ◇ S ◇ A ◇ GERM ◇ HISP ◇ HVNG ◇ BOH ◇ REX ◇ Belorbeertes Brustbild in langer Perücke nach links, mit der Vliessordenskette und dem über den Harnisch geknüpften Mantel.

Ks. ARCHIDVX AVSTR ◇ D ◇ B ◇ MAR ◇ MOR ◇ COM ◇ TYROL ◇ 1712 ◇ Der gekrönte Doppeladler, mit Schwert und Scepter in den Fängen. Auf der Brust das längsgeteilte, siebenbürgische Wappen in einem mit dem Fürstenhut bedeckten und von der Vliessordenskette umgebenen herzförmigen Schilde.

Abgeb. T. 56. gr 35.

2. Dukaten.

Hs. CAROL9 VI · D · G · R · I · — S · A · G · H · H · B · REX · Der stehende Kaiser im Krönungsornat nach links.

Ks. ARCHID · A · D · BV · — MA · MO · COM · TYR · 17 — 12 · sonst wie Nr. 1, nur sind die Adlerköpfe ohne Kopfscheine. Unten in einem von Schnörkeln gebildeten Schildchen I · F · K ·

Abgeb. T. 56. — Hess 1273.

3. Thaler. Von den Stempeln Nr. 1.

Hess 1282.

4. Kreuzer.

Hs. CAROL9 VI · D · G · R · I · S · — A · G · H · H · B · R · Brustbild nach links, darunter in einem Oval die Wertzahl 1.

Ks. ARCHID · A · D · — B · M · M · C · TYR · 17 — 12 · Unter einer Krone der Doppeladler (ohne Schwert und Scepter), auf seiner Brust, in herzförmigem Schild das längsgeteilte, siebenbürgische Wappen. Unten in der Umschrift (I F K).

Abgeb. T. 56. — Hess 1309.

5. — Wie Nr. 4, Stempelverschiedenheit.

6. — Wie Nr. 4, mit I · S — A ·

1713.

6 A. 5 Dukatenstück.

Hs. CAROL9 VI D : G : RO · IMP · S · A · GER : HIS — · HV · BO REX · Brustbild wie bei Nr. 1, jedoch breiter.

Ks. · ARCHIDVX · AVST : DVX · BVRG · PRINC · TRANSSYL : 1713 Doppeladler mit quadriertem Schild auf der Brust, im ersten Feld die kastilischen Burgen, im zweiten Feld das ungarische Doppelkreuz, im dritten der böhmische Löwe, im vierten die burgundischen Streifen und im gekrönten Mittelschild das quergeteilte siebenbürgische Wappen. Der innere Perlkreis fehlt.

7. Dukaten.

Hs. CAROL VI D : G ROM · IMP · S · A · GER · — HIS · H · B · REX · Brustbild nach links ohne den innern Schriftkreis.

Ks. ARCHID · AVST · D : BVR · PRINC : TRANSSYL 17 — 13 · Adler wie bei Nr. 1

Abgeb. T. 56.

8. Thaler. Von den Stempeln Nr. 6 A.

Abgeb. T. 56. — Hess 1283.

9. Gulden.

Hs. CAROLVS VI · D · G · R · IMP · S · A · G · HISP · H · B · REX · Brustbild wie bei Nr. 1.

Ks. ARCHIDVX AVSTR · D · B · PR · TRANSYLV · 1713 · sonst wie Nr. 1.

Abgeb. T. 56. — Hess 1288.

1714.

10. Dukaten.

Hs. CAROL VI · D : G : ROM · IMP · S : A : GER · — HIS · H : B · REX Brustbild wie bei Nr. 7.

Ks. ARCHI · D · AVST · D · BVR · PRINC · TRANSSYL · 17 — 14 · sonst wie Nr. 1, jedoch ohne den innern Schriftkreis.

Abgeb. T. 56.

1715.

11. — Wie Nr. 10, mit 17 — 15 ·

12. Thaler.

Hs. Vom Stempel Nr. 8.

Ks. ARCHI · DVX · AVST : DVX · BVRG : PRINC : TRANSSYL : 1715 sonst wie Nr. 8.

Hess 1284.

13. — *Hs.* CAR : VI · D : G : R : I : S : A : GER · — HI : HV : B : REX · Brustbild nach links mit kleinerer Perücke und unten die Umschrift der ganzen Breite nach teilend. Auch fehlt der innere Schriftkreis.

Ks. Wie Nr. 12, mit ARCHIDVX · AVS : T :

mm 46.

1716.

14. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 10, mit GER · HIS · Brustbild wie bei Nr. 7.

Ks. Wie Nr. 10, mit 1716 Der Brustschild oben gerade. Das siebenbürgische Wappen quergeteilt, und zwar oben Adler mit Sonne und Mond, unten die sieben Burgen.

15. Gulden.

Hs. Wie Nr. 13, mit GER : und dem innern Schriftkreis.

Ks. ARCHI : D : AVST : D : BVR : PRINC : TRANSSYL : 1716 · sonst wie Nr. 12, aber mit dem innern Schriftkreis.

Abgeb. T. 56.

15 A. — *Hs.* CAR : VI : D : G : R : I : S : A : G — HI : HV : B : REX Wie Nr. 15, aber mit grösserem Brustbild.

Ks. Vom Stempel Nr. 15.

1717.

16. 5 Dukatenstück.

Hs. CAR VI D : G : R : I : S : A : G — HI : H : B : REX Brustbild, unten und oben die Umschrift teilend und ohne den innern Schriftkreis.

Ks. ARCHID : AVST : DVX · BVR : — PRINC · TRANSSYL : 1717 sonst wie Nr. 8, doch teilt der Schweif des Adlers die Umschrift.

Abgeb. T. 56.

17. Gulden. Von den Stempeln Nr. 16.

1718.

18. Dukaten. Wie Nr. 14, mit 1718.

Abgeb. T. 57.

1719.

19. — *Hs.* CAR · VI · D : G : R : I : S · — A : G : HI · H : B : REX Brustbild, unten die Umschrift teilend.

Ks. Wie Nr. 18, mit 1719.

1720.

20. Gulden. Wie Nr. 17, mit 1720.

1721.

21. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 19, mit S : A : — G :

Ks. ARCHI · D · AV · D · BVR · PRINC · TRANSYL · 1721 sonst wie Nr. 18.

Abgeb. T. 57.

22. Thaler.

Hs. CAR : VI : D : G : R : I : S : A : — G : HI : HV : B : REX Brustbild wie bei Nr. 13, jedoch etwas kürzer und der Kopf grösser.

Ks. ARCHID : AV : D : BV : PRI — NC : TRANSSIL : 1721 Wappen wie bei Nr. 13, doch ist der Schweif des Adlers länger, so dass er die Umschrift teilt. Mit der Randschrift CONSTANTER ❮ ❀ ❯ CONTINET ❀ ORBEM ✣ ✣

mm 40.

23. Gulden.

Hs. CAR · VI · D : G : R : I : S : A : G : — HI : HV : B : RE · X Brustbild wie bei Nr. 22.

Ks. ARCHI · D · AV · D · BV · PRI — NC · TRANSYL · 1721 Wappen wie bei Nr. 22 und mit derselben Randschrift.

Hess 1289. mm 31, gr 14·2.

24. Halber Gulden. Von den Stempeln Nr. 23, ohne Randschrift.

gr 6·9.

1722.

25. 10 Dukatenstück.

Hs. Vom Stempel Nr. 23.

Ks. Wie Nr. 23, mit SYL + 1722.

26. Thaler. Wie Nr. 22, mit 1722.

1723.

27. Dukaten.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S · A — G · HI · H · B · REX · Brustbild wie bei Nr. 21.

Ks. ARCHID · AV · D · BVR · PRINC · TRANSYL : 1723 Wappen wie bei Nr. 21.

1724.

28. — *Hs.* Wie Nr. 27, mit REX ·

Ks. Wie Nr. 27, mit SYL · 1724.

29. Gulden.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S · A · G — HI · HV · B · REX · Brustbild wie bei Nr. 23, jedoch grösser.

Ks. ARCHID · AV · D · BV · PRI — INC · TRANSYL : 1724 sonst wie Nr. 23, mit der Randschrift CONSTANTER + × □ × + CONTINET × ORBE + Die Buchstaben der Umschrift auf der Kehrseite kleiner, als die auf der Hauptseite.

Hess 1290. mm 34.

1725.

30. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 27.

Ks. Wie Nr. 27, mit : 1725.

30 A. — *Hs.* CAR · VI · DG · R — I · S · A · G · H — I · H · B · REX Brustbild wie bei Nr. 27.

Ks. ARCHI · D · AV · D · BVR · PRINC · TRANSYL · 1725 Wappen wie bei Nr. 21.

31. Gulden.

Hs. CAR · VI · DG · R · I · S · A · G · — HI · HV · B · REX sonst wie Nr. 29.

Ks. ARCHID · AV · DBV · PR — INC · TRANSYL · 1725 sonst wie Nr. 29, mit + CONSTANTER + × × + CONTINET × ORBEM ×

Hess 1291.

32. 3 Kreuzerstück.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S · A · — G · HI · H · B · REX Brustbild wie bisher, auf dem Armabschnitt die Wertzahl 3. Ohne den innern Schriftkreis.

Ks. ARCHI · D · A · D · B · PRINC · TRANSYL · ◎ · 1725 Doppeladler mit ovalem siebenbürgischem Brustschild und dem innern Schriftkreis.

Hess 1299.

33. — *Hs.* Wie Nr. 32, mit A · G — HI ·

Ks. · ARCHID · A · D · B · PRINC · TRANSYL : 1725 · sonst wie Nr. 32, der ovale Brustschild, oben und unten eingebogen.

Abgeb. T. 57. — Hess 1300.

1726.

34. Dukaten. Wie Nr. 27, mit 1726.

Hess 1274.

35. Gulden.

Hs. Wie Nr. 31, mit A · G — HI und abweichend gezeichneter Lockenperücke.

Ks. Wie Nr. 31, mit der aus 5 umgeänderten 6.

Abgeb. T. 57. — Hess 1292.

36. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 31.

Ks. Vom Stempel Nr. 35.

37. 15 Kreuzerstück.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S · A · G — HI · HV · B · REX Brustbild wie bisher, unter der Achsel die Wertzahl ⓍⓋ

Ks. ARCHI · D · AV · D · BV · PR — INC · TRANSYL · 1726 Der Doppeladler mit dem quergeteilten siebenbürgischen Wappen auf der Brust.

Abgeb. T. 57. — Hess 1298. gr 6·4.

1727.

38. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 34.

Ks. Wie Nr. 34, mit 1727.

39. Gulden.

Hs. Vom Stempel Nr. 35.

Ks. Wie Nr. 35, mit ARCHI · D · AV · D · BV · und 1727.

Hess 1293.

1728.

40. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 34.

Ks. Wie Nr. 34, mit 1728.

1729.

40 A. 5 Dukatenstück.

Hs. Von dem Stempel Nr. 35.

Ks. ARCHID ◊ AV ◊ D ◊ BV ◊ PR — INC ◊ TRANSYL § 1729 sonst wie Nr. 35, doch ist der Schweif des Adlers kürzer.

41. Dukaten.

Hs. CAR VI D : G : R : I : S : A : — G : H : H : B : REX Brustbild wie bisher nur etwas länger.

Ks. Wie Nr. 34, mit SYL · 1729 doch sind die Buchstaben der Umschrift viel grösser und der Schild auf der Brust des Doppeladlers herzförmig.

Abgeb. T. 57.

41 A. — Wie Nr. 41, von etwas abweichender Zeichnung.

41 B. Von den Stempeln Nr. 40 A.

42. 3 Kreuzerstück.

Hs. CAR VI D G · R · I · S · A · G — HI · H · B · REX sonst wie Nr. 33.

Ks. ARCHID · AV · D · BVR · PRINC · TRANSYL · 1729 Das N in PRINC ist aus T umgearbeitet. Der Brustschild des Doppeladlers ist herzförmig, oben und an den Seiten eingebogen.

Hess 1301. gr 1·9.

43. — *Hs.* CAR VI · D · G · R · I · S · A — G · HI · H · B · REX sonst wie Nr. 42.

Ks. Wie Nr. 42, mit D · BV ·

Abgeb. T. 57. — Hess 1302.

44. — Wie Nr. 43, Stempelverschiedenheit.

1730.

45. Dukaten.

Hs. CAR VI D G · R · I · S · A — G · H · H · B · REX Brustbild wie bisher.

Ks. ARCHI · D AV · D BVR · PRINC · TRANSYL · 1730 Brustschild herzförmig, oben eingebogen.

Hess 1275.

46. Gulden.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S · A · G — HI · HV · B · REX sonst wie bisher.

Ks. ARCHID ◊ AV ◊ D ◊ BV ◊ PR — INC ◊ TRANSYL § 1730 Wappen wie bei Nr. 35.

47. Poltura.

Hs. CAR : VI · D : G : R : I : S : A : G : H : H : B : REX Brustbild.

Ks. In geschweiftem Schilde das quergeteilte siebenbürgische Wappen, darunter in zwei Reihen | POLTVRA | 1730 |

Hess 1307.

48. — (Kupfer). Von den Stempeln Nr. 47.

1731.

49. Dukaten.

Hs. CAROL · VI D · G · R · I · — S · A · G · H · B · R Brustbild.

Ks. · ARCHID · A · D · B · PRINC · TRANSYL · 1731 Doppeladler, auf der Brust in glattem Schildchen das siebenbürgische Wappen.

50. Gulden.

Hs. CAR · VI · D · G · R · I · S A · G — HI · HV · B · REX Brustbild.

Ks. ARCHID · AV · D · BV · PR — INC · TRANSYL · 1731 Doppeladler, auf der Brust der vierfachgeteilte Schild mit dem spanischen, ungarischen, böhmischen und burgundischen Wappen und dem siebenbürgischen Mittelschild.

Hess 1294.

51. Kreuzer.

Hs. CAR · VI · D G · R · I · S · A — G · H · H · B · R · Brustbild, darunter in herzförmigem Schildchen die Wertzahl 1.

Ks. ARCHID · A · D · B · PRINC · TRANSIL · 1731 Der Doppeladler, auf seiner Brust, in herzförmigem Schildchen das quergeteilte Landeswappen.

Abgeb. T. 57. — Hess 1310.

52. — Wie Nr. 51, mit A · — G ·

Hess 1311.

53. — *Hs.* Wie Nr. 52, aber ohne Punkt am Schlusse der Umschrift.

Ks. Wie Nr. 51, mit TRANSYL · 1731 ·

Hess 1312.

1732.

54. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 49.

Ks. Wie Nr. 49, mit 1732.

1733.

55. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 49.

Ks. Wie Nr. 49, mit 1733.

56. Gulden.

Hs. Vom Stempel Nr. 50.

Ks. ARCHID · AV · D · BV · PRINC · TRANSYL : 1733 · sonst wie Nr. 50, nur ist der Doppeladler viel kleiner, so dass sein Schweif die Umschrift nicht teilt.

Hess 1295.

57. 3 Kreuzerstück.

Hs. CAR · VI · D G · R · I · S · A · — G · HI · H · B · REX Brustbild.

Ks. ARCHID · AV · DB · PRI — NC · TRANSYL : 1733 Doppeladler mit dem Landeswappen in herzförmigem Brustschild, welcher oben und an den Seiten eingebogen ist. Unten in der Umschrift ein Schildchen mit der Wertzahl 3.

Abgeb. T. 57. — Hess 1303.

1734.

58. 2 Dukatenklippe (viereckig).

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAR : VI · D : G : R : I : — S · A · GE : HI : H : B : REX Brustbild.

Ks. Wie Nr. 49, mit 1734 und geschweiftem Brustschild.

Abgeb. T. 57. — K. Münzk. Wien.

59. Dukatenklippe (viereckig). Von den Stempeln Nr. 58.

60. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 58.

61. Thaler.
Hs. CAR · VI D : G : R : I : S : A : G : — HI : H : B · REX Brustbild.
Ks. Wie Nr. 50, mit SYL : 1734.
Abgeb. T. 57.

1735.

62. Dukaten.
Hs. Vom Stempel Nr. 58.
Ks. Wie Nr. 58, mit 1735.

63. Gulden. Wie Nr. 56, mit 1735.

64. 3 Kreuzerstück.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAR : VI · D G : R : I : — S : A : G : HI : H : B : REX Brustbild.
Ks. ARCHID : AV : D B : PR — INC · TRANSYL : 1735 sonst wie Nr. 57.
Hess 1304.

1736.

65. Dukaten.
Hs. CAR : VI · D : G : R : I : S : — A · GE : HI : H : B : REX · Brustbild, genau wie bei Nr. 58.
Ks. ARCHID : AV : D : BV : PR — INC : TRANSYL : 1736 · Adler wie bei Nr. 49, doch mit längerem die Umschrift teilenden Schweif.

66. Thaler.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAROL: VI · D : G : R : I : — S : A : GE : HI : H : B : REX · Brustbild.
Ks. ARCHID ‡ AV ‡ D ‡ BV ‡ PRI — NC ‡ TRANSYL ‡ 1736 sonst wie Nr. 57.
Hess 1305.

67. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 66.
Ks. Wie Nr. 66, jedoch mit BV · PR — INC : und an Stelle der Kreuzchen überall Punkte.

1737.

68. Dukaten.
Hs. Vom Stempel Nr. 65.
Ks. Wie Nr. 65, mit 1737 ·
Hess 1276.

69. Thaler.
Hs. Vom Stempel Nr. 66.
Ks. ARCHID : AV : D : BV : PR — INC : TRANSYL : 1737 · sonst wie Nr. 66.
Hess 1285.

70. Gulden.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAR : VI : D : G : R : I : S : — A : G : HI : HV : B : REX · Brustbild wie bei Nr. 58.
Ks. Wie Nr. 69.
Hess 1296.

71. — *Hs.* Wie Nr. 70, mit I : — S :
Ks. Vom Stempel Nr. 70.

1738.

72. Dukaten.
Hs. Vom Stempel Nr. 65.
Ks. Wie Nr. 65, mit 1738.

73. Thaler.
Hs. Vom Stempel Nr. 66.
Ks. Wie Nr. 69, mit 1738.
Hess 1286.

74. — *Hs.* Wie Nr. 73, mit CAR : A : G : HI :
Ks. Wie Nr. 73, mit 1738 ·
Hess 1287.

1739.

75. Dukaten.
Hs. Vom Stempel Nr. 65.
Ks. ARCHID · AVST · D · BVR — PRIN · TRANSYL · 1739 sonst wie Nr. 65.
Bruk. Mus.

76. Thaler.
Hs. Wie Nr. 66, mit HV : BO : REX ·
Ks. ARCHID : AVST : D : BVR : — PRIN : TRANSYL · 1739 sonst wie Nr. 66.

77. Gulden.
Hs. Wie Nr. 66, mit HV : B :
Ks. Wie Nr. 76, mit SYL : 1739 ·
Hess 1297.

1740.

78. 10 Dukatenstück.
Hs. Vom Stempel Nr. 76.
Ks. Wie Nr. 76, mit 1740 ·

79. Dukaten.
Hs. Wie Nr. 60.
Ks. Wie Nr. 76, mit SYL : 1740.
Hess 1277.

80. Thaler. Von den Stempeln Nr. 78.

81. 3 Kreuzerstück.
Hs. Wie Nr. 64, mit — S : A :
Ks. ARCHID : AVST · D : BVR : — PRIN : TRANSYL : 1740 sonst wie Nr. 64.
Hess 1306.

82. Poltura.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAR : VI · D : G : R : I : — S : A : GE : HI : H : B : REX · Brustbild nach links.
Ks. Unter einer Fürstenkrone in geschnitztem Schilde das quergeteilte siebenbürgische Wappen. Oben herum die geteilte Jahreszahl 17 — 40, unten herum · POLTVRA ·
Abgeb. T. 57. — Hess 1308.

Ohne Jahr.

83. $^1/_4$ Dukaten.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAR : VI · D : G : R : I : — S : A : GE : HI : H · B · REX Belorbeerter Kopf des Kaisers nach links.

Ks. (Oben links beginnend) PRINCEPS — TRANSYL : Unter einem Fürstenhut, auf einem Fürstenmantel aufliegend, das quergeteilte siebenbürgische Wappen. Unten in einem Oval $^1/_4$.

Abgeb. T. 57. — Hess 1278.

84. — *Hs.* CAR · VI · D : G · R · I · — S · A · GE · HI · H · B · REX sonst wie Nr. 83.

Ks. Vom Stempel Nr. 83.

Hess 1279.

85. — *Hs.* Wie Nr. 84, mit S · A · — GE · HI · H · B · REX ·

Hess 1280.

86. — *Hs.* CONSTANTER · CONTINET · ORBEM Die Weltkugel von einem Wolkenring umgeben.

Ks. Unter einem Fürstenhut, in einem geschnörkelten, an den Seiten mit herabhängenden Ketten verziertem, Schilde das quergeteilte siebenbürgische Wappen. Unten in einem Oval die Wertzahl $^1/_4$.

Abgeb. T. 57. — Hess 1281.

XXX. Maria Theresia 1740—1780.

1741.

1. Dukaten.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MAR : THERESIA — D : G : REG : HVNG : BO : Brustbild der Kaiserin nach links mit Diadem und Mantel.

Ks. (Links oben beginnend) ARCH : A : D : BV : PR : TRAN · — N : D : LO : B : M : D : ETR : 1741 Unter einer Krone, in breitem mit Adlerköpfen, Schnörkeln und Blumengewinden verziertem Rahmen, das in fünf Felder geteilte kaiserliche Wappen mit dem siebenbürgischen Mittelschild. Im ersten Feld das Wappen von Ungarn, im zweiten das von Böhmen, im dritten das von Österreich, im vierten das von Burgund und im fünften das von Lothringen.

Abgeb. T. 58.

1742.

2. 10 Dukatenstück. Umschrift und Zeichnung wie bei Nr. 1, jedoch TRAN : und 1742.

2 A. 5 Dukatenstück. Wie Nr. 2, von kleinerem Stempel.

gr 17·5.

2 B. Dukaten. Wie Nr. 1, aber nach BO bloss ein Punkt, nach TRAN dagegen zwei Punkte und mit 1742.

Hess 1321.

3. Thaler. Von den Stempeln Nr. 2.

Abgeb. T. 58. gr 28·5.

4. Gulden. Von den Stempeln Nr. 2 A.

Hess 1349. gr 14·4.

1743.

5. 10 Dukatenstück. Wie Nr. 3, aber mit Punkt nach THERESIA und ohne die Doppelpunkte nach BO

gr 35.

6. 6 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 5.

gr 21.

7. Dukaten.

Hs. MAR · THERESIA — D : G · REG · HVN · BOH · Brustbild wie bei Nr. 1, jedoch kleiner.

Ks. ARCH · A · D · BV · PR · TRA · — N · D · L · B · M · D · ETR 1743 sonst wie Nr. 1, doch sind an den Seiten des Schildes statt den Laubgewinden zwei Zweige angebracht.

Abgeb. T. 58.

7 A. — Wie Nr. 7, mit BO ·

8. Thaler. Von den Stempeln Nr. 5.

Hess 1341.

9. Gulden.

Hs. Wie Nr. 7, mit HVNG · BO :

Ks. ARCH : A : D : BV : PR · TRAN · — N : D : LO : B : M : D : ETR : 1743 sonst wie Nr. 7.

1744.

10. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 7, mit BO ·

Ks. Wie Nr. 7, mit TRAN — N · D · LO · und 1744.

11. Thaler. Wie Nr. 8, mit 1744.

12. 30 Kreuzerstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MARIA — THERESIA — D · G · REG · — HVN · BOH · In einem auf die Spitze gestellten Quadrat das Brustbild der Kaiserin nach links gewendet, auf einer Leiste, unter welcher die Wertzahl 30 steht. Hinter dem Brustbild 17, vor demselben 44.

Ks. (Oben links beginnend) ARCH · A · D · B · — PR · TRAN · — N · D · LO · BA · — M · D · ETR · Wappen wie bei Nr. 1, in einem auf die Spitze gestellten Quadrat.

Abgeb. T. 58.

1745.

13. 6 Dukatenstück.

Hs. (Rechts unten beginnend) MAR · THERESIA — D : G · REG · HVNG · BOH · Brustbild, kleiner als bei Nr. 5, ohne Perlenschnüre in den Haaren, der Hermelinmantel geblümt.

Ks. Wie Nr. 5, jedoch überall einfache Punkte, mit 1745 und ohne Blumengewinde zu den Seiten des Wappens.

14. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 10.

Ks. Wie Nr. 7, mit 1745 und ohne die zwei Zweige zu den Seiten des Wappenschildes.

15. — *Hs.* Wie Nr. 14, mit BO
Ks. Wie Nr. 14, mit TRA

16. Thaler. Von den Stempeln Nr. 13.

17. 3 Kreuzerstück.
Hs. Wie Nr. 14, mit THERESI ·
Ks. ARCHID · AV · D · BVR · — PRI · TRANSI · 1745 Wappenschild wie bei Nr. 14, unter demselben die Wertzahl 3.

1746.

18. Dukaten.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — RO · I · GE · HV · BO · REG · Brustbild wie bei Nr. 13.
Ks. AR · AV · DV · BV · MEDI · — PR · TRAN · CO · TY · 1746 Der kaiserliche Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild.

18 A. — Wie Nr. 18, Stempelverschiedenheit.

1747.

19. 6 Dukatenstück.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — R · IMP · GE · HV · BO · REG · sonst wie Nr. 13.
Ks. ARC · AV · DVX · BV · MEDI · — PR · TRAN · CO · TY · 1747 Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust das gekrönte, 14-feldige kaiserliche Wappen mit dem siebenbürgischen Mittelschild, u. zw. in der ersten Reihe die Wappen von Dalmatien, Ungarn, Spanien, Böhmen, Kroatien, in der zweiten Reihe von Mailand, Österreich, Burgund, Schlesien, in der dritten Reihe von Tirol Steiermark, Lothringen, Kärnten und Görz.

20. Dukaten.
Hs. Wie Nr. 18, mit D · G ·
Ks. Wie Nr. 18, mit DVX · und 1747.

21. Thaler. Von den Stempeln Nr. 19, mit der Randschrift IVSTITIA · + · + · ET · + · + + · + CLEMENTIA · + · + + · + ·
Abgeb. T. 58.

22. Poltura.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — RO · I · GE · HV · BO · RE Brustbild nach links.
Ks. Das gekrönte siebenbürgische Wappen in einem herzförmigen Schild, darunter in zwei Reihen | POLTVRA | 1747 |
Abgeb. T. 58. — Hess 1355.

1748.

23. Gulden.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D · G · R · — IMP · GE · HV : BO · REG · Brustbild wie bei Nr. 13.
Ks. ARC · AV · DVX · BV · MEDI — PR · TRAN · CO · TY · 1748 Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust das kaiserliche quadrierte Wappen mit dem siebenbürgischen Mittelschild.
Hess 1350.

24. 15 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 23, mit D : G

Ks. Wie Nr. 23, mit AR · und Punkt nach MEDI, ferner zwischen den geteilten Schwanzfedern des Adlers die Wertzahl XV

Abgeb. T. 58. gr 6·1.

25. — *Hs.* Wie Nr. 23, mit D : G · — R · und B · REG

Ks. Wie Nr. 24, von etwas anderer Zeichnung.

1749.

26. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 18, mit D · G ·

Ks. Wie Nr. 18, mit 1749.

27. 1/4 Dukaten.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THER · D : G · — R · I · G · H · B · REG · Kopf der Kaiserin mit lockigem Haar und Diadem nach links.

Ks. A · AV · D · B · PR · — TRANS · 1749 · Der gekrönte Doppeladler mit dem ebenfalls gekrönten siebenbürgischen Wappen auf der Brust. Unten in dem gespaltenen Schweif des Adlers die Wertzahl 1/4.

Abgeb. T. 58. — Hess 1332.

28. Thaler. Wie Nr. 19, mit 1749.

29. Gulden. Wie Nr. 23, mit MEDI · und 1749.

Hess 1351.

30. 15 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 24, mit D : G · — R · IM · und ohne Punkt nach REG

Ks. Wie Nr. 24, aber ohne Punkt nach MEDI und 1749.

1750.

31. 10 Dukatenstück.

Hs. Vom Stempel Nr. 19.

Ks. Wie Nr. 19, mit 1750 und ohne Punkt nach MEDI Randschrift wie bei Nr. 21.

32. 5 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 31, ohne Randschrift.

33. Dukaten. Wie Nr. 18, mit D · G und 1750.

34. Thaler. Von den Stempeln Nr. 31.

Hess 1344.

35. 15 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 30, mit Punkt nach REG, auch sind die Buchstaben der Umschrift viel kleiner.

Ks. Wie Nr. 30, mit MEDI und 1750 ·

Hess 1354.

1751.

36. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 18, mit D · G ·

Ks. AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1751 · Doppeladler mit dem siebenbürgischen Mittelschild.

Abgeb. T. 58.

37. Thaler.

Hs. Wie Nr. 34, mit D · G · — und etwas grösserem Kopf.

Ks. AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1751 · ⁂ Doppeladler mit den vielen kleinen Wappenschildchen wie bei Nr. 34.

38. 17 Kreuzerstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D · G — R · IM · GE · HU · BO · REG · Brustbild nach links.

Ks. Umschrift wie bei Nr. 37, unten zwischen den Schwanzfedern des Adlers die Wertzahl XVII.

1752.

39. Dukaten. Wie Nr. 36, mit 1752.

40. Thaler. Wie Nr. 37, mit 1752 · ⁂

1753.

41. Dukaten. Wie Nr. 36, aber ohne Punkt nach REG und 1753 ·

41 A. — Wie Nr. 41, Stempelverschiedenheit.

42. Thaler. Wie Nr. 37, mit D : G · und 1753 · ⁂

42 A. Gulden. Umschrift und Darstellung wie bei Nr. 42, jedoch von kleinerem Stempel.

1754.

42 B. 10 Dukatenstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MAR · TH · D : G · R · — JMP · G · HVN · BOH · R · Brustbild von etwas anderer Zeichnung. Auf dem Abschnitt desselben R ·

Ks. Wie Nr. 42 A, mit 1754 · ⁂

43. 5 Dukatenstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — R · IM · GE · HV · BO · REG · Brustbild wie bei Nr. 13.

Ks. (Links oben beginnend) AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1754 · ⁂ Wappen wie bei Nr. 19.

Abgeb. T. 58.

43 A. 3 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 43.

gr 10·5.

44. Dukaten. Wie Nr. 41, mit ME · P · — TRAN · und 1754 ·

44 A. — Wie Nr. 44, Stempelverschiedenheit.

45. Gulden. Von den Stempeln Nr. 43.

46. 30 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 12, mit der Umschrift MARIA — THERESIA — · D : G · R · IM · GE · — HV · BO · REG · und ohne die Jahreszahl.

Ks. Wie Nr. 12, mit der Umschrift AR · AU · D · B · M · — PR · TRAN · — COM · TY · — 1754 · ⁂

Abgeb. T. 58. — Hess 1352. gr 7.

1755.

46 A. 5 Dukatenstück. Wie Nr. 43, mit 1755 · ⁂

47. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 44.

Ks. Wie Nr. 44, mit ME P · und 1755 ·

48. Thaler. Wie Nr. 37, mit D : G · und 1755 · ⁂

Hess 1346.

49. Gulden. Von den Stempeln Nr. 46 A.

50. 20 Kreuzerstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D · G · R · — IMP · GE · HU · BO · REG · Jugendliches Brustbild der Kaiserin in einem Kranze, welcher von einem Palm- und Lorbeerzweig gebildet ist.

Ks. (Rechts unten beginnend) AR · AU · DUX · BO · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1755 · ⁂ · Über einem mit Lorbeer- und Palmzweig besteckten Postamente der gekrönte Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild. An dem Postamente die Wertzahl 20.

Abgeb. T. 59.

1756.

51. Dukaten.

Hs. Vom Stempel Nr. 44.

Ks. Wie Nr. 44, mit 1756 ·

52. — Wie Nr. 47, mit 1756 ·

53. Thaler. Wie Nr. 31, mit D : G · 1756 · ⁂

1757.

53 A. 10 Dukatenstück. Wie Nr. 31, mit D : G · und 1757 · ⁂

54. Dukaten. Wie Nr. 44, mit BO · RE · und 1757 ·

55. Thaler. Von den Stempeln Nr. 53 A.

1758.

55 A. 10 Dukatenstück. Wie Nr. 31, mit D : G ·, BO · RE · und 1758 · ⁂

56. Dukaten. Wie Nr. 44, mit 1758 ·

57. — Wie Nr. 54, mit 1758.

57 A. — Wie Nr. 57, von anderem Stempel.

58. Thaler. Von den Stempeln Nr. 55 A.

1759.

59. 10 Dukatenstück. Wie Nr. 58, mit 1759 · ⁂ ·

59 A. 6 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 59.

60. 5 Dukatenstück. Wie Nr. 43, mit 1759 · ⁂

61. 4 Dukatenstück.

Hs. Vom Stempel Nr. 55.

Ks. Wie Nr. 59.

61 A. — Von den Stempeln Nr. 59.

62. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 44, mit D · G ·

Ks. Wie Nr. 47, mit 1759 ·

63. ½ Dukaten.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — RO · I · GE · H · BO · RE · Brustbild mit dem Diadem und einfachem, an der Schulter mit einer Agraffe aufgenommenem Überwurf.

Ks. AR · AU · DUX · B · MP — TRAN · CO · TY · 1759 Der Doppeladler mit dem siebenbürgischen Wappen, unten in dem gespaltenen Schweif des Adlers die Wertzahl ½.

Hess 1324.

64. Thaler. Von den Stempeln Nr. 61.

65. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 61.

Ks. Wie Nr. 59, mit 1759 · ⊗

Hess 1348.

66. — Von den Stempeln Nr. 59.

67. Gulden. Von den Stempeln Nr. 60.

1760.

68. 5 Dukatenstück. Wie Nr. 60, mit G · R · — IMP · und 1760 ⊗

Nat. Mus.

68 A. 4 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 68.

69. 3 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 68.

Hess 1320.

70. Dukaten. Wie Nr. 62, mit 1760 ·

71. Thaler. Wie Nr. 58, mit 1760 · ⊗ ·

72. Gulden. Von den Stempeln Nr. 68.

1761.

73. 10 Dukatenstück. Wie Nr. 58, mit 1761 · ⊗

73 A. 4 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 73.

74. 3 Dukatenstück. Wie Nr. 69, mit 1761 · ⊗

75. Dukaten.

Hs. Wie Nr. 70, mit GE · HU · BO · RE ·

Ks. Wie Nr. 70, mit ME · P · und 1761 ·

75 A. — Wie Nr. 75, Stempelverschiedenheit.

75 B. — Wie Nr. 75, Stempelverschiedenheit.

76. Thaler. Von den Stempeln Nr. 73

77. Gulden. Von den Stempeln Nr. 74.

1762.

78. 4 Dukatenstück. Wie Nr. 73, mit 1762 · ⊗ ·

79. Dukaten. Wie Nr. 75, mit 1762 ·
Hess 1322.

79 A. — Wie Nr. 79, Stempelverschiedenheit.

80. $^1/_2$ Dukaten.
Hs. Wie Nr. 63, mit HU · BO · RE
Ks. Wie Nr. 63, mit ME · P und die Wertzahl quer gestellt.
Abgeb. T. 59. — Hess 1325.

81. Thaler. Von den Stempeln Nr. 78.

82. 7 Kreuzerstück.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERES · D : G · — R · I · GE · HU · BO · RE · Brustbild nach links.
Ks. AR · AU · DUX · BU · ME · — P · TRAN · CO · TY · 1762 · Der Doppeladler, unten in den Schwanzfedern die Wertzahl VII.
Abgeb. T. 59. — Hess 1360.

83. — Wie Nr. 82, mit kleinerem Brustbild.

83 A. — Wie Nr. 83, Stempelverschiedenheit.

84. 3 Kreuzerstück. Wie Nr. 83, mit ME · P · — und der Wertzahl 3 in einem Schildchen.
Abgeb. T. 59. — Hess 1364.

85. — Wie Nr. 84, jedoch mit kürzerem Brustbild.

86. — Kreuzer.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERES · D : G · R · — I · GE · HU · BO · REG · Brustbild wie bei Nr. 85.
Ks. AR · AU · D · BU · M · P · — TRAN · C · T · 1762 · Adler darunter die Wertzahl 1.
Abgeb. T. 59. — Hess 1366.

87. — Wie Nr. 86, mit R · I · — GE ·

1763.

88. Dukaten. Wie Nr. 79, das Brustbild mit geblümtem Mantelüberwurf und 1763.
Hess 1323.

88 A. — Wie Nr. 88, ohne Punkt nach RE

89. 17 Kreuzerstück. Wie Nr. 82, mit ME · P — TRAN und 1763 · und der Wertzahl XVII. Mit breitem geripptem Rand.
Abgeb. T. 59. mm 30, gr 6.

90. — Wie Nr. 89, mit ME · P · —
mm 30, gr 6.

91. — Wie Nr. 89, die Buchstaben der Umschrift jedoch kleiner und ohne den breiten Rand.
Abgeb. T. 59. mm 27.

92. — Wie Nr. 91, Stempelverschiedenheit.

93. — Wie Nr. 91, Stempelverschiedenheit.

94. — Wie Nr. 91, mit ME · P · und 1763 ⊗

94 A. — Wie Nr. 94, Stempelverschiedenheit.

95. — Wie Nr. 91, mit ME P· und 1763 · ⊗

96. — Wie Nr. 91, die Buchstaben der Umschrift noch kleiner und kein Punkt nach RE, ferner ME · P ·

97. — Wie Nr. 96, aber kein Punkt nach ME · P

98. Kupfer-Greschl.

Hs. Unter einer Fürstenkrone in einem geschnörkelten, an den Seiten mit einem Lorbeer- und Palmzweig besteckten Schilde, das quergeteilte siebenbürgische Wappen, die Burgen 3 und 4 gestellt.

Ks. In einer mit Guirlanden verzierten Kartusche in drei Reihen | EIN | GRESCHL | 1763 · |

Abgeb. T. 59. — Hess 1368. gr 8·3.

99. — Wie Nr. 98, Stempelverschiedenheit.

100. — Wie Nr. 98, die Burgen 4 und 3 gestellt.

1764.

101. 4 Dukatenstück. Wie Nr. 55 A, mit 1764 · ferner ist im Brustschild des Adlers bloss das siebenbürgische Wappen.

Abgeb. T. 59. — Nat. Mus.

102. 2 Dukatenstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — RO · IM · GE · HU · BO · RE

Ks. AR · AU · DUX · BU · ME P · — TRAN · CO · TY · 1764 · Der gekrönte Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild, unter demselben in einem verzierten Schildchen die Wertzahl 2.

Abgeb. T. 59.

103. — *Hs.* Wie Nr. 102, mit RO · I · GE · HU · BO · RE ·

Ks. Wie Nr. 102, mit ME · P · und ohne die Wertzahl unter dem Adler.

104. Dukaten. Wie Nr. 79, mit ME · P

105. ½ Dukaten. Wie Nr. 63, mit der Umschrift M · THERES · D : G · — RO · I · GE · H · B · RE · und AR · AU · DU · BO · ME · P · — TRAN · C · TY · 1764

Hess 1326.

106. 20 Kreuzerstück.

Hs. M · THERESIA · D : G — R · IM · GE · HU · BO · RE sonst wie Nr. 50.

Ks. ARCHID · AUST · DUX · BURG · CO · TYR · 1764 ⊗ sonst wie Nr. 50.

107. 17 Kreuzerstück. Wie Nr. 94, mit 1764 ⊗

108. — Wie Nr. 94, mit 1764 · ⊗

Hess 1358.

109. — Wie Nr. 94, mit 1764 · ⊗ ·

110. — *Hs.* Wie Nr. 94, mit RE

Ks. Wie Nr. 94, mit 1764 ⊗

Hess 1359.

111. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 110.

Ks. Wie Nr. 109.

112. — *Hs.* Wie Nr. 110.
Ks. Wie Nr. 94, mit 1764 · ⊠

113. — *Hs.* Wie Nr. 110.
Ks. Mit ME · P — und 1764 ⊠

114. — Wie Nr. 113, mit ME P

115. 7 Kreuzerstück.
Hs. Vom Stempel Nr. 82.
Ks. Wie Nr. 82, mit ME · P — und 1764 ·

116. — *Hs.* Wie Nr. 115, mit R · IM ·
Ks. Vom Stempel Nr. 115.
Hess 1361.

117. — Wie Nr. 116, Stempelverschiedenheit.

118. — Wie Nr. 116, mit M · THERES · D : G · R · — IM · GE · HU · BO · RE

119. Silberabschlag des Kupfergreschls. Wie Nr. 98, mit 1764.
Hess 1367.

120. Kupfergreschl. Von den Stempeln Nr. 119.
Hess 1369.

120 A. — Wie Nr. 120, Stempelverschiedenheit.

121. — Wie Nr. 120, Stempelverschiedenheit.

122. — Wie Nr. 120, Stempelverschiedenheit.

123. — Wie Nr. 120, Stempelverschiedenheit.

124. — Wie Nr. 120, mit 1764 ·
Hess 1370.

125. — Wie Nr. 124, Stempelverschiedenheit.

126. — Wie Nr. 124, Stempelverschiedenheit.

1765.

127. 4 Dukatenstück.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M ○ THERESIA ○ D ○ G ○ R ○ — IMP ○ GE ○ HV ○ BO ○ REG ○ Brustbild nach links mit Diadem und lockigem Haar. Der geblümte und mit Pelzwerk verzierte Mantel wird auf der Schulter durch eine Rosette zusammengehalten.
Ks. AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TYR · 1765 · Der gekrönte Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild.
K. Münzk. Wien. gr 14.

128. — Wie Nr. 127, mit D · G · und statt den Strichelchen überall Punkte.
gr 13·8.

129. 2 Dukatenstück.
Hs. M · THERESIA · D : G · — R · IMP · GE · HU · BO · RE · sonst wie Nr. 127.
Ks. Wie Nr. 127, mit ME · P ferner unter dem Adler die Wertzahl 2.

130. — *Hs.* Wie Nr. 129, Stempelverschiedenheit.
Ks. Wie Nr. 129, mit ME · P ·

131. — *Hs.* Wie Nr. 129, mit REG ·
Ks. Wie Nr. 129, jedoch ohne Punkt nach der Jahreszahl.

132. Dukaten.

Hs. (Oben vor dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D · G · — R · I · HUN · BOH · REG · Brustbild im Witwenschleier nach links.

Ks. AR · AU · DUX · BU · M · P · — TRAN · CO · TYR · 1765 · Der Doppeladler mit dem Landeswappen. Die Kopfscheine der Adler und der Wappenschild durch Punktierung und Straffierung verziert. Die Burgen zu 4 und 3 in zwei Reihen. Unter den Fängen des Adlers H · — G · (= Ant. Jos. Hammerschmid, Münzmeister und Alexander de Gagia, Münzwardein in Karlsburg).

Abgeb. T. 59.

133. — *Hs.* (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERESIA · D : G · — RO · I · GE · HU · BO · REG · Jugendliches Brustbild ohne Witwenschleier nach links.

Ks. AR · AU · DUX · BU · ME · P — TRAN · CO · TY · 1765 · Der Doppeladler wie bei Nr. 132, die Kopfscheine und der Wappenschild jedoch glatt und ohne die Münzbuchstaben.

134. — *Hs.* Wie Nr. 133, mit BO · RE ·

Ks. Wie Nr. 133, der Schweif des Adlers jedoch breiter und kräftiger.

135. — *Hs.* Wie Nr. 133, Stempelverschiedenheit.

Ks. Wie Nr. 133, jedoch ohne Punkt nach 1765

135 A. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 134.

Ks. Wie Nr. 133, mit ME · P · und TYR · und die Burgen zu 3 und 4 gestellt

136. $^1/_2$ Dukaten.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) M · THERE · D : G · R · — I · GE · HV · BO · RE · Brustbild mit einfachem Überwurf.

Ks. Wie Nr. 135 A, mit ME · P und der Wertzahl $^1/_2$.

Abgeb. T. 59. — Hess 1327.

137. — *Hs.* Wie Nr. 133.

Ks. Vom Stempel Nr. 136.

Nat. Mus.

138. Thaler. Von den Stempeln Nr. 128.

139. — *Hs.* M : THERESIA : D : G : — R : IMP : GE : HV : BO : REG sonst wie Nr. 127.

Ks. Wie Nr. 127, mit 1765 · ⁂ · Der Adler hat auf der Brust die vielen kleinen Wappen.

140. Gulden.

Hs. Wie Nr. 127, jedoch statt Strichelchen Punkte.

Ks. Wie Nr. 127, mit 1765 · ⁂ · Adler mit den vielen Wappen.

141. 30 Kreuzerstück.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MARIA · — THERESIA · — D : G · RO · I · GE — HU · BO · REG · Brustbild nach links auf einer Leiste, in einem auf die Spitze gestellten Viereck. Unter der Leiste 30.

Ks. AR · AU · D · B · M · — PR · TRAN · — COM · TY · 1765 · ⁂ · Der Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild ebenfalls in einem Viereck.

Hess 1353.

142. 20 Kreuzerstück.

Hs M · THERESIA · D : G · R · — IMP · GE · HU · BO · REG · Brustbild in einem Kranze, welcher von einem Palm- und einem Lorbeerzweig gebildet ist.

Ks. (Rechts unten beginnend) AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1765 · ⊗ · Über einem mit einem Lorbeer- und Palmzweig besteckten Postamente, der Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild. Vorn an dem Postamente die Wertzahl 20.

Hess 1374.

143. — Wie Nr. 142, Stempelverschiedenheit.

144. — Wie Nr. 142, mit ME · PR — TRAN : CO · TYR · 1765 ⊗

Hess 1375.

144 A. — Wie Nr 144, Stempelverschiedenheit.

144 B. — Wie Nr. 144, mit BU · ME · P · und 1765 ⊗

145. 17 Kreuzerstück.

Hs. M · THERESIA · D : G · — R · I · GE · HU · BO · REG · Grosses Brustbild nach links.

Ks. AR · AU · DUX · BU · ME P — TRAN · CO · TYR · 1765 · ⊗ Adler mit dem siebenbürgischen Brustschild, darunter XVII, Burgen 3, 4.

146. 10 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 142.

Ks. Wie Nr. 142, mit 1765 ⊗ und der Wertzahl 10.

Hess 1386.

147. — Wie Nr. 146, Stempelverschiedenheit.

148. — Wie Nr. 146, mit ME · PR —

Hess 1385.

149. — Wie Nr. 148, mit D · G auch ist die Wertzahl 10 mit grösseren Ziffern.

150. — Wie Nr. 146, mit ME · P · — TRAN · CO · TY · 1765 · ⊗

Hess 1387.

150 A. — Wie Nr. 150, Stempelverschiedenheit.

151. — Wie Nr. 150, mit 1765 · ⊗ ·

152. 7 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 145, mit — R · IM · und RE

Ks. Wie Nr. 145, mit ME · P · 1765 · ⊗ · Burgen 4, 3. Wertzahl VII.

Hess 1363.

152 A. — *Hs.* M · THERES · D : GR · — IMP · GE HV BO REG Schmales Brustbild von anderer Zeichnung.

Ks. Vom Stempel Nr. 152.

153. 3 Kreuzerstück.

Hs. Wie Nr. 145, mit TY · 1765 · ⊗ Burgen 3 und 4 gestellt. Wertzahl 3.

Hess 1365.

153 A. — Wie Nr. 153, mit RO · I · GE · HU · BO · RE

154. Kupfer-Greschl. Wie Nr. 98, mit Punkt nach der Jahreszahl.

Hess 1371.

155. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

156. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

157. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

158. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

159. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

160. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

161. — Wie Nr. 154, Stempelverschiedenheit.

162. — Wie Nr. 154, ohne Punkt nach der Jahreszahl.
Hess 1372.

1766.

163. 10 Kreuzerstück. Wie Nr. 146, mit 1766.

1767.

164. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1767·
Nat. Mus.

165. 20 Kreuzerstück.
Hs. M·THERESIA·D·G·R·—IMP·HU·BO·REG· Brustbild mit Witwenschleier in einem von Palm- und Lorbeerzweig gebildeten Kranze.
Ks. ARCHID·AUST·DUX·—BURG·CO·TYR·1767·⊠ Der Adler mit dem siebenbürgischen Wappen, darunter in einem mit Palm- und Lorbeerzweig besteckten Medaillon die Wertzahl 20. Unter den Fängen des Adlers H — G.
Hess 1376.

1768.

166. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 132, mit 1768· und der Wertzahl 2 in kleinem Schildchen unter dem Adler.
Nat. Mus.

167. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1768·

168. $^1/_4$ Dukaten.
Hs. M·THER·D·G·—R·I·H·B·REG· sonst wie Nr. 132.
Ks. A·AU·D·B·M·P·—TRANS·1768· sonst wie Nr. 132, mit der Wertzahl $^1/_4$.
Abgeb. T. 59. — Hess 1333.

169. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 165, mit 1768·⊠
Hess 1377.

169 A. — Wie Nr. 169, Stempelverschiedenheit.

1769.

170. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1769·

170 A. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1769· jedoch H·—G· über den Fängen des Adlers.

171. 20 Kreuzerstück.
Hs. Wie Nr. 165.
Ks. AR·AU·DUX·BU·M·P·—TRAN·CO·TYR·1769·⊠ sonst wie Nr. 169.
Hess 1378.

171 A. — Wie Nr. 171, Stempelverschiedenheit.

1770.

172. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1770.

173. Dukaten.
Hs. Wie Nr. 132, mit BO · REG ·
Ks. Wie Nr. 132, mit 1770 ·

174. ½ Dukaten.
Hs. Wie Nr. 132, mit THERES ·
Ks. A · AU · DUX · B · M · P · — TRAN · CO · TYR · 1770 · sonst wie Nr. 132, mit der Wertzahl ½.

175. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 171, mit 1770 · ⊠
Abgeb. T 59.

176. — Wie Nr. 175, Stempelverschiedenheit.

176 A. — Wie Nr. 175, Stempelverschiedenheit.

1771.

177. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1771 ·

178. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1771 ·

179. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 171, mit 1771 · ⊠
Hess 1379.

180. — Wie Nr. 179, Stempelverschiedenheit.

1772.

181. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1772 ·

182. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1772.

183. ¼ Dukaten. Wie Nr. 168, mit 1772 ·

184. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 171, mit D : G · R · — IMP · HUN · BOH · REG · und 1772 · ⊠
Hess 1380.

184 A. — Wie Nr. 184, Stempelverschiedenheit.

1773.

185. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1773

186. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1773 ·

187. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 184, mit 1773 · ⊠ ferner sind die Buchstaben H — G grösser.
Hess 1381.

1774.

188. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit 1774 ·

189. Dukaten. Wie Nr. 132, mit D : G · und 1774 ·

190. ½ Dukaten. Wie Nr. 174, mit 1774 ·

191. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 184, mit 1774 · ⊠

192. — Wie Nr. 191, Stempelverschiedenheit.

192 A. — Wie Nr. 191, mit 1774 ⊠

193. 3 Kreuzerstück.
Hs. M · THERES · D : G · — R · I · HU · BO · REG · Brustbild.
Ks. AR · AU · D · B · M · P · — TRANS : 1774 ⊠ Der gekrönte Doppeladler mit der Wertzahl 3 auf seiner Brust, unter seinen Fängen H — G

1775.

194. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 166, mit D : G und 1775 ·

195. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1775 ·

196. ½ Dukaten
Hs. M · THERE · D : G · — R · I · HU · BO · REG ·
Ks. A · AU · DUX · B · M · PR · — TRA · CO · TY · 1775 · sonst wie Nr. 174.
Hess 1328.

196 A. Zwanziger. Wie Nr. 184, mit 1775 ⊠

1776.

197. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 194, mit 1776 ·

198. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1776 ·

199. ¼ Dukaten. Wie Nr. 168, mit TRA · 1776 ·
Abgeb. T. 59. — Hess 1335.

200. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 184, mit 1776 · ⊠

201. — Wie Nr. 200, Stempelverschiedenheit.

202. — Wie Nr. 200, Stempelverschiedenheit.
Hess 1382.

203. — Wie Nr. 200, Stempelverschiedenheit.

204. 10 Kreuzerstück. Wie Nr. 200, mit AR : AU und der Wertzahl 10.
Hess 1388.

1777.

204 A. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 194, mit 1777 ·

205. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1777 ·

206. — Wie Nr. 205, Stempelverschiedenheit.

207. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 184, mit 1777 · ⊠
Hess 1383.

207 A. — Wie Nr. 207, Stempelverschiedenheit.

207 B. 3 Kreuzerstück. Wie Nr. 193, mit 1777 ·
Hess 1390.

1778.

208. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 194, mit 1778 · und den Münzbuchstaben H · — S · (= Ant. Jos. Hammerschmid, Münzmeister und Gottfried Schickmayer von Steindlbach, Münzwardein in Karlsburg).

209. Dukaten. Wie Nr. 132, mit 1778 · und H · — S ·

210. — Wie Nr. 209, Stempelverschiedenheit.

211. 1/4 Dukaten. Wie Nr. 199, mit TRANS · 1778 · und H · — S ·
Hess 1336.

212. 1/8 Dukaten.
Hs. Unter einem Fürstenhut das quergeteilte siebenbürgische Wappen in ausgeschnittenem Schilde.
Ks. In drei Reihen | 1/8 | 1778 · | H · S · |
Abgeb. T. 59. — Hess 1339.

213. 1/6 Dukaten. Wie Nr. 212, mit 1/16.
Abgeb. T. 59. — Hess 1340.

214. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 184, mit 1778 · ✠ und H · — S ·

214 A. — Wie Nr. 214, Stempelverschiedenheit.

214 B. — Wie Nr. 214, Stempelverschiedenheit.

1779.

215. 4 Dukatenstück.
Hs. M · THERESIA · D : G · — R · IMP · HU · BO · REG · Brustbild im Witwenschleier nach links.
Ks. AR · AU · DUX · BU · M · PR · — TRAN · CO · TYR · 1779 : Der gekrönte Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild, darunter in kleinem Schildchen die Wertzahl 4.
Nat. Mus.

216. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 208, mit 1779 ·

216 A. — Stempelverschiedenheit.

217. Dukaten. Wie Nr. 209, mit 1779 ·

218. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 214, mit 1779 · ✠

219. Wie Nr. 218, von anderem Stempel.

219 A. — Wie Nr. 218, Stempelverschiedenheit.

1780.

220. 2 Dukatenstück. Wie Nr. 208, mit 1780.

221. Dukaten. Wie Nr. 209, mit 1780.

222. 1/2 Dukaten. Wie Nr. 196, mit TR · CO · TY · 1780 · und H · — S ·

223. 1/4 Dukaten. Wie Nr. 211, mit D : G und 1780 · und ohne Münzbuchstaben.
Hess 1337.

224. — *Hs.* Wie Nr. 211.
Ks. Wie Nr. 223.
Hess 1338.

225. 20 Kreuzerstück. Wie Nr. 214, mit 1780 ✠

225 A. — Wie Nr. 225, Stempelverschiedenheit.

226. — Wie Nr. 225, Stempelverschiedenheit.

226 A. — Wie Nr. 225, Stempelverschiedenheit.

227. 10 Kreuzerstück. Wie Nr. 204, mit 1780 ✠ und H · — S ·

228. — Wie Nr. 227, Stempelverschiedenheit.

229. 3 Kreuzerstück. Wie Nr. 193, mit 1780 ⊗
Abgeb. T. 59.

Ohne Jahr.

230. $^1/_4$ Dukaten.
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MAR · THERES — D : G · REG · HV · BO · Brustbild nach links.
Ks. PRINCEPS — TRANSYL Das siebenbürgische Wappen, auf einem Fürstenmantel aufliegend. Unten in einem Oval die Wertzahl $^1/_4$.
Hess 1330.

231. — *Hs.* Wie Nr. 230, aber überall Doppelpunkte.
Ks. PRINCIPE : TRANSYL : sonst wie Nr. 230.
Abgeb. T. 59. — Hess 1331.

C. Medaillen.

I. Ferdinand I. 1551—1556.

Auf den Besuch des Kaisers in Siebenbürgen.

1551.

1. Silberklippe. (Auf die Spitze gestelltes Viereck.)

Hs. Gekrönter Kopf des Kaisers mit schlichtem Haupthaar nach links zwischen zwei Dreiblättern, darunter in fünf Zeilen, die erste Zeile durch das Brustbild geteilt | · SVB — VMB : | RA · ALARVM · T : | VARVM · PRO | TEGE N | OS |

Ks. In sieben Zeilen | PATERNA | REGIS · FERD | INANDI · PII · VI : | SITATIO · TRANSI : | LVANIAE · REG : | NI · SVB · ANO | · M · D · LI · | oben und unten ein blattartiger Zierrat.

Abgeb. T. 60. — Hess 27. mm 26×24, gr 14·8.

2. — Von den Stempeln Nr. 1.

mm 26×24, gr 4·1.

II. Johannes Baptista Castaldo,

1551—1556 Generalstatthalter von Siebenbürgen.

3. Silbermedaille (gegossen und ziseliert).

Hs. IO · BA · CAS · CAR · V · CAES · FER · RO · REG · E · BOE · RE · EXERGIT · (statt CIT ·) DVX · Brustbild mit langem krausem Bart, in geblümtem Harnisch nach rechts, unter dem Armabschnitt · ANNIB · (= Anibale Borgognone da Trento, italienischer Bildhauer, Gemmenschneider und Medailleur).

Ks. TRANSILVANIA · CAPTA Vor einer aus Waffen zusammengestellten Trophäe ein ruhendes Weib (das personifizierte Siebenbürgen), in der Rechten das Scepter, mit der Linken die Krone hoch empor haltend, darunter ein sich mit seiner Rechten auf eine Urne stützender Flussgott, dessen Linke ein Füllhorn hält. In den Wellen des sich aus der Urne ergiessenden Flusses steht MAVRVSCIVS Im Hintergrund eine von einem Flusse durchzogene, reich mit Städten besetzte Landschaft.

Abgeb. T. 60. mm 44, gr 32.

4. Bronzemedaille. Gleich Nr. 3.

mm 43, gr 26·6.

5. Silbermedaille (gegossen und ziseliert).

Hs. Umschrift wie bei Nr. 3, jedoch zwischen zwei feinen Linien und mit dem richtigen EXERCIT ·, auch steht DVX zum Teil auf dem Brustbild selbst. · ANIB · fehlt, statt dessen im Felde hinter dem Brustbild die Buchstaben des Künstlers P · P · R · (Pietro Paulo Galeotto Romano, italienischer Medailleur). Das Brustbild von anderer Zeichnung mit gewelltem Barthaar, über den glatten Harnisch ist der Feldherrnmantel geknüpft und an dem Hals hängt ein grosses Kreuz.

Ks. Aufschrift wie bei Nr. 3 und dieselbe Darstellung, jedoch von ganz anderer Zeichnung. Der Flussgott ist viel kleiner, die Umschrift MAURUSCIUS fehlt.
Abgeb. T. 60. mm 46, gr 40.

6. Bronzemedaille. Wie Nr. 5.
mm 45, gr 34.

7. — *Hs.* Wie Nr. 5, von anderer Zeichnung. Auf der Brust hängt ein Medaillon.
Ks. Ganz wie Nr. 5, nur ist das Gesicht der ruhenden Transilvania ganz im Profil, während es dort in $^3/_4$ Profil ist.
Abgeb. T. 60. — Nat. Mus. mm 45.

8. — *Hs.* Umschrift wie bei Nr. 3, Brustbild ähnlich, doch ist der Harnisch nicht geblümt und fehlt ANIB.
Ks. CAPTIS — SVBAC · FVSISQ · REG · NAVAR · DACIÆ · E · OLIM · PERSA · TVRC — DVCE Eine mit langen faltenreichen Gewändern bekleidete, weibliche Gestalt, das personifizierte Dazien, überreicht dem vor ihr stehenden als römischer Krieger gekleideten Castaldo ein Scepter. Hinter Castaldo steht ein Mann in römischer Kriegsrüstung und mit einer Krone auf dem Kopfe (der König von Navarra), hinter der Dacia befindet sich ein mit einem Turban bedeckter Orientale (Anführer der Perser und Türken).
Abgeb. T. 61. — Nat. Mus. mm 45.

9. — *Hs.* ▲ IOAN ▲ BAPT ▲ CASTALDVS ▲ DVX · BELLI ▲ MAX (imus) Brustbild nach links mit umgeknüpftem Feldherrnmantel.
Ks. SVBACTÆ DACIÆ · RESTITVTORI · OPTIMO · Castaldo in römischer Kriegerkleidung mit dem Feldherrnstab in der Linken, fasst mit der Rechten den Arm der sitzenden Dacia, um sie aufzurichten.
Abgeb. T. 61. — Nat. Mus. mm 52.

9 A. Silbermedaille (gegossen und ziseliert).
Hs. IVSTITIA · PACEM · COPIAM · PAX · ATTVLIT Auf einem Throne sitzend die Göttin der Gerechtigkeit mit Schwert und Wage, zu ihrer Rechten steht die Göttin des Friedens mit gesenkter Fackel, zur Linken die Göttin des Überflusses mit Kornähren und Füllhorn. Vor dem Throne liegen Kriegstrophäen.
Ks. Gleich Nr. 7.
mm 43.

9 B Bronzemedaille. Wie Nr. 9 A.
Nat. Mus.

10. — *Hs.* · IOAN · BAPT · CAST · — · DVX · BELLI · MAX · Brustbild nach rechts mit langem welligem Bart, in reich verziertem Harnisch und um denselben gelegten Feldherrnmantel.
Ks. · CAPT · SVBAC · E · VS · Q · R · NAV · DAC · E OLIM · · PERSA · — · TVRC · DVCE Umschrift wie bei Nr. 8, jedoch verdorben und noch mehr gekürzt. Castaldo in römischer Kriegsrüstung sitzend, hält mit der Rechten den Feldherrnstab hoch empor, neben ihm ein Adler, vor ihm stehen vier Gestalten, eine mit einem Turban bedeckt, eine mit einer Krone auf dem Haupte, dann eine weibliche Gestalt und ein Kind, welches flehend die Arme emporhebt. Hinter dieser Gruppe sind noch vier Köpfe sichtbar. Unten im Abschnitt CESARE DA BAGNO · F (italienischer Medailleur).
Abgeb. T. 61. — Nat. Mus. mm 72.

11. Bleimedaille. Von den Stempeln der Nr. 10.
mm 72, gr 142·5.

III. Jakob Haller von Hallerstein 1554,

nach Schönvisner, Notitia Hungaricae rei numariae Seite 558, Sohn des sächsischen Königsrichters Petrus Haller, gefallen im Kampfe gegen die Türken.

12. Silbermedaille.

Hs. IACOB · HALLER · V · HALLERSTAIN · — ÆT · 32 · 1554 · Geharnischtes Brustbild in blossem Kopf, mit geteiltem Bart, von vorne gesehen.

Ks. SVFFICIENTIA — NOSTRA · EX · DEO — EST — Trophäe, bestehend in einem Panzer, durch welchen eine Fahne, ein Streithammer und ein Schwert gesteckt sind. Rechts davon an einem Baum hängend ein geschweifter Schild mit dem Haller'schen Wappen, links eine geöffnete Sturmhaube. Das Haller'sche Wappen ist vierfach geteilt und enthält im ersten und vierten Felde eine mit der Spitze nach links gewendete Sparre. Das zweite und dritte Feld ist nochmals quergeteilt und enthält im obern Felde ein mit der Spitze nach unten gerichtetes Dreieck, im untern Felde einen nach rechts schreitenden Löwen.

Abgeb. T. 61. — K. Münzk. Berlin. mm 35.

IV. Johann Sigmund Zapolya 1559—1571.

13. Bronzemedaille (einseitig).

Hs. IOHANNES · SIGIS — MVND · D · G · REX · VNG Brustbild in $^3/_4$ Profil nach rechts gewendet, ohne Bart, den Kopf mit grosser Pelzmütze bedeckt, in reich verschnürtem Rock.

Ks. Vertieft.

Abgeb. T. 62. mm 86, gr 74.

V. Stephan Bathori 1571—1575.

14. Bronzemedaille (einseitiger, ziselierter Guss).

Hs. Brustbild in $^3/_4$ Profil nach links gewendet, mit Pelzmütze bedeckt, die mit einer von einer Agraffe gehaltenen Feder verziert ist, in einem mit Pelzwerk reich verbrämten Mantel.

Ks. Vertieft.

Abgeb. T. 62. — Wess. D. II. 7. mm 66.

VI. Christoph Bathori 1576—1581.

1580.

15. Bleimedaille. (Mit dem Grabstichel herausgearbeitet.)

Hs. CHRIST · BATH · — DE SOMLIO · Brustbild, fast ganz von vorne, bloss etwas nach links gewendet, mit dem Pelze bekleidet.

Ks. (Rechts unten beginnend) ⊕ PRINCEPS — TRANSYLV ⊕ Im Mittelfelde ein glatter Schild mit dem Bathori'schen Wappen. Auf dem Schilde aufsitzend der siebenbürgische halbe Adler, rechts vom Schilde die Sonne, links der Halbmond, darunter in einem Bogen neben einander stehend die sieben Burgen und ganz unten in der Umschrift 1580.

Abgeb. T. 62. — Nat. Mus. mm 45.

VII. Georg Deidricius 1594—1598.

Pfarrer in Tekendorf.

16. Silbermedaille.

Hs. + GEORGIVS DEIDRICIVS DE TEKE + M + Wappenschild mit einem auf sieben Hügeln stehenden dreigeschwänzten Löwen, der zwei durch je ein Sternchen geschmückte Kränze in seinen Pranken hält. Aus dem Helmkleinod ragt ein gleicher Löwe hervor.

Ks. · VICTOR POSSIDEBIT OMNIA APOCAL · Unter einer fünfzackigen Krone, Sonne, Kreuz und Halbmond, dann in drei Zeilen | SVSTINE | ET | ABSTINE | (Spruch des Kirchenvaters Augustin), darunter drei Rosetten. Näheres in Trausch, Schriftstellerlexikon I, 251.

Abgeb. T. 62. mm 40, gr 19·4.

VIII. Porträt-Medaille des Sigismund Bathori.

17. Silbermedaille (einseitig gegossen und ziseliert).

Hs. (Gravierte Umschrift) SIGISMVNDVS — BATHAROI Geharnischtes, jugendliches Brustbild nach links mit lockigem Haar.

Ks. Vertieft.

Abgeb. T. 62. — K. Münzk. Wien. mm 38.

VIII A. Medaille mit Christuskopf des Sigismund Bathori.

17 A. Silbermedaille (Guss).

Hs. ⁂ EGO · SVM · VIA · VERITAS · ET · VITA ⁂ Sehr erhabenes Brustbild von Jesus Christus, fast von vorne gesehen.

Ks. I — LLV — S ⁎ PRINC — IP ⁎ TRAN — SSV — L ⁎ In einem seitlich mit Schnörkeln und Greifköpfen, oben und unten mit Engelsköpfen verzierten ovalen Schilde das Wappen Bathoris.

mm 37.

IX. Auf die Belagerung von Temesvar 1596.

18. Bronzemedaille.

Hs. SIGISM — · TRANSIL — WAL · ET · MOLD · PRINC · Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite mit unbedecktem Kopfe, die Rechte schultert den Streitkolben.

Ks. TEMESWAR Die belagerte Festung Temesvar.

Abgeb. T. 63 und 64. — Wess. D. III. 6. mm 51.

X. Auf den Sieg bei Tirgowescht 1595 und die Wiedereinnahme von Raab 1598.

19. Silbermedaille.

Hs. (Gravierte Umschrift) SIGIS · BATH · TRANSYL · PRINC · AQVILAE · ET · STELLAE · CRINITAE · FOELICISS · PRAESAG · CÆS · TVRCAS · INTER ·

DANVB · ET SAV FLU · AD TERGOVIST · FORTITER FVGAVIT A MDVC D · XVIII OCTOB ⊕ Der sitzenden Transilvania, welche in der Linken ein Scepter hält, wird von einer hinter ihr stehenden Siegesgöttin ein Kranz aufs Haupt gesetzt, darunter sitzen die zwei Flussgötter der Donau und der Save, und zwar sitzt dieser letztere auf einer Sau. Im Fluss schwimmen zwei Schädel, der eine mit einem Turban, der zweite mit einem Fez bedeckt. Im Hintergrunde Schlachtgetümmel, darüber in Wolken ein Engelskopf, ein Adler und ein Halbmond, neben den Wolken ein Komet über der Stadt Tirgowescht schwebend.

Ks. (Graviert) IAVARIN AVTORE DEO AVSPICIO RVDOLPH · II CAES NVBE OPPORTVNISS · LVNAM OBDVCENTÆ (Æ anstatt E) DIRECTORE ADOLPH COM · A SCHWARZENB · RECVPERATVR · A MDIIC · D · XXIX MART · ⊕ Eine weibliche Gestalt umfasst mit der Rechten eine korinthische, von einem Adler besetzte Säule, während sie mit der Linken eine andere nackte weibliche Gestalt an den Haaren herbeizieht. Der erstern Gestalt wird von einer Siegesgöttin ein Kranz aufgesetzt. Über der Säule, in Wolken, sitzen die Göttinnen Diana und Juno, darunter ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln und die brennende Stadt Raab, gegen welche mehrere Heerhaufen ziehen. Ganz unten im Abschnitt Schilde, ein Helm und ein Merkurstab.

Abgeb. T. 63 und 64 — K. Münzk. Wien. mm 78.

20. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 19.

Nat. Mus. mm 78.

21. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 19, auf der *Hs.* ist jedoch CÆS · TVRCAS · nachträglich weggekratzt und statt dessen G SIN · BASS · graviert worden und steht oben unter der Umschrift als zweite Zeile noch A° 1729 J. M. K.

Nat. Mus. mm 83.

XI. Kaiser Rudolf II. 1598 und 1602—1605. Auf die Siege Bastas und Michaels über Sigismund Bathori 1601.

22. Silbermedaille.

Hs. RVDOLPHVS · II · ROMANORVM · IMPERATOR · SEMP · AVG · Brustbild des Kaisers nach links in reich verziertem Harnisch, mit einer Schärpe um die Schultern, im Haar einen Lorbeerkranz, in der Linken den Feldherrnstab.

Ks. VICTORIA DACICA Zwischen zwei niedergekauerten gefesselten Gefangenen, einem bekleideten Mann und einer halbnackten Frau, eine aufrecht stehende nackte weibliche Figur, an den Hüften von einem lose geschürzten, faltig herabfallenden Tuche nur leicht bedeckt. Die hoch empor gehobene Linke winkt mit dem Siegeskranz, die Rechte hält eine nach abwärts gerichtete brennende Fackel; der rechte Fuss steht auf einem auf dem Boden liegenden Harnisch; hinter den beiden Gefangenen erheben sich zu den Seiten der Göttin reiche Trophäen von erbeuteten Fahnen und Waffen.

Abgeb. T. 63 und 64. — Wess. D. T. V. 1 und T. VI. 1. mm 115.

23. Bleimedaille (einseitig).

Hs. Glatt.

Ks. Wie Nr. 22, aber in ganz verschiedener, in umgekehrter Richtung dargestellter Zeichnung.

Hess 322.

XII. Michael, Woiwode der Walachei und Statthalter von Siebenbürgen 1600.

24. 10 Dukatenklippe. (Auf die Spitze gestelltes Viereck.)

Hs. MICHA — EL : VAL : TRANS : VAIV : S : C : RÆ : M : CONS : PER : Brustbild des Woiwoden von vorne, nur etwas nach rechts gewendet, mit langem Vollbart, in einem mit Pelz besetzten Mantel, das Haupt mit der Pelzmütze bedeckt, welche mit grosser Agraffe und Reiherbusch geschmückt ist.

Ks. TRANSYL : LOCVMT : CIS : TRAN : PAR : EI : SVP : EXER : GE : CAP · (Zierat). Im Felde in acht Zeilen | : A : D : | VIGILAN | TIA : VIRTV | TE : ET : ARMI | S : VICTORI | AM : NACT | (Blattzierat) VS (Blattzierat) | 1600 | darunter eine Verzierung.

Britisch Museum, London. mm 41.

25. 10 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 24.

Abgeb. T. 65. — Nat. Mus. mm 39, gr 35.

25 A. 5 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 25.

26. Schauthaler. Von den Stempeln Nr. 24.

mm 40, gr 25·7.

27. Schaugulden (Dickstück). Wie Nr. 24, jedoch von viel kleinerem Stempel.

Abgeb. T. 65. — Nat. Mus. mm 32.

28. — Von den Stempeln Nr. 27.

mm 32, gr 13·3.

XIII. Auf die Not und die traurigen Zustände in Siebenbürgen 1602.

29. Goldmünze (3 1/2 Dukatenstück).

Hs. (Links oben beginnend) TERRENA CONSIDES (anstatt consideres) VT COELICA POSSIDEAS + Kopf mit drei Gesichtern, eines unbärtig nach rechts, davor von unten nach oben laufend OCCIDENS, das zweite bärtig nach links, davor von oben nach unten laufend ORIENS, quer über beiden liegend, ein ebenfalls bärtiges nach oben gerichtetes Gesicht, darüber DEVS · Am Halsabschnitt undeutliche Schrift.

Ks. In sieben Zeilen | ATEGO (anstatt Atergo) | ET FRONTE | MALVM TANDEM | PROPITIARE DEVS | AN MDCII FATALI | TRANSSYL : | VANIAE |

Abgeb. T. 65. — Hess 323. mm 27, gr 12·4.

30. — (3 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 29.

Bruk. Mus. mm 27, gr 11.

31. — (3 Dukatenstück).

Hs. Rechts unten beginnend und ohne den innern Schriftkreis) TERRENA · CONSIDERES VT CAELICA POSSIDES · (anstatt Possideas) sonst wie Nr. 29, aber mit OCCIDEN (ohne S).

Ks. ATEEGO (anstatt Atergo) | ET FRONTE | MALW TANDEM | DEVS PROPITIA : | RE · AN MDCII · F : | ATALI · TRAN | SSILANI (ohne V).

Bruk. Mus. mm 21, gr 11.

32. — (2 1/4 Dukatenstück).

Hs. Wie Nr. 31, aber überall Punkte. Am Halsabschnitt N W CIBIN 1602.

Ks. ATERGO | ET · FRONTE | MALW · TANDEM | DEVS PROPITIARE | AN · MDCII · FATA : | LI · TRANSSYL | VANIAE × | · × · × · |

mm 21, gr 8·1.

33. — (2 1/4 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 31.
mm 21, gr 7·9.

34. — (2 1/4 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 32.
mm 21, gr 7·6.

35. — (1 3/4 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 32.
mm 21, gr 6.

36. — (1 1/2 Dukatenstück).
Hs. Wie Nr. 32.
Ks. Wie Nr. 32, mit · ATERGO · und TRANSSYL: | · VANIAE ⊠ |
Hess 325. mm 21, gr 5·2.

37. — (Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 32.
Abgeb. T. 65. — Bruk. Mus. mm 21, gr 3·5.

38. Silbermünze. Von den Stempeln Nr. 31.
Hess 328. mm 21, gr 12·6.

39. — Von den Stempeln Nr. 36.
Hess 327. gr 7·8.

40. — Von den Stempeln Nr. 31.
gr 7·6.

41. — Von den Stempeln Nr. 36.
gr 6·5.

42. — Von den Stempeln Nr. 36.
Hess 326. gr 5·6.

XIV. **Georg Basta,**

kommandierender kaiserlicher General in Siebenbürgen und alleiniger Statthalter, nachdem auf seine Veranlassung der Woiwode Michael ermordet worden war.

1603.

43. Goldmedaille (9 Dukatenstück, oval).
Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) GEORG ◇ BASTA ◇ — DNS ◇ IN SVLT ◇ EQV ◇ AVR ◇ Geharnischtes Brustbild nach links mit kurzem treppenförmig geschnittenem Haar, mit Schnurr- und Knebelbart. An dem Halse ein schmaler glatter, umgeschlagener Kragen.
Ks. S · C · M · AC · CATH · REG · HISP · CONSL · BEL · ET · IN TRANS · CAPIT · GENERAL ⊛ Im Felde, von zwei Perllinien umgeben, ein Lorbeerkranz, durch den drei Palmzweige gesteckt sind, darunter zwei liegende Kreuzchen (× — ×) und dann in vier Reihen | VALL : PROF | SIG : (anstatt C ein G) DEV | DAC : REC | · 1603 · |
Abgeb. T. 65. — K. Münzk. Wien. mm 42×36, gr 31·5.

43 A. 8 Dukatenstück.
Hs. Von dem Stempel Nr. 43.
Ks. Wie Nr. 43, mit HISP · CONSIL · und ohne die zwei Kreuzchen, ferner Doppelpunkte nach PROF:, DEV: und REC: und die zwei innern Linien glatt.
mm 40×34, gr 28.

44. — (7 Dukatenstück).

Hs. Wie Nr. 43.

Ks. Wie Nr. 43, mit HISP · CONSIL · und GENER ✻ auch ist der Kranz mehr oval und ferner | VALL : PROF : | SIC : DEV : | DAC : REC | 1603 |

mm 41×34, gr 24·2.

45. Silbermedaille (oval). Von den Stempeln Nr. 43.

mm 42×36, gr 22.

46. — Von den Stempeln Nr. 44.

Hess 334. mm 43×36, gr 22·2.

47. — Von den Stempeln Nr. 44.

mm 41×34, gr 19.

48. — Von dem Stempel Nr. 43 A.

Hess 335. mm 34×40, gr 25·9.

49. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 43.

Ks. Wie Nr. 43, jedoch sind die zwei innern Linien glatt.

Hess 336. mm 34×40, gr 20·6.

50. — *Hs.* Wie Nr. 43.

Ks. Wie Nr. 43, mit HISP · CONSIL ferner der Kranz mehr oval, die zwei innern Linien glatt und dann fehlen auch die zwei Kreuzchen.

mm 34×40, gr 26.

51. — *Hs.* GEORG ◊ BASTA + — + DNS ◊ IN SVLT ◊ EQV ◊ AVR + sonst wie Nr. 43. Auf dem Armabschnitt N W 1603.

Ks. Vom Stempel Nr. 43.

Hess 337. mm 34×40, gr 20·9.

52. — Von den Stempeln Nr. 51.

mm 33×39, gr 17.

XV. **Cyprian von Concin zu Malgoi.**

(Wer dieser war, ist nicht bekannt.)

1604.

53. Silbermedaille.

Hs. CIPRIAN × VON × CONCIN × ZV × MALGOI × 16 + 04 × Quadriertes doppelt behelmtes Wappen, im ersten und vierten Feld eine mit der Spitze nach unten gekehrte Sparre (A), im zweiten und dritten Feld ein linker Schrägbalken zwischen Stern und Halbmond (☪). Als Helmzierde rechts ein feuerspeiender Drachenkopf, links ein Adlerflug.

Ks. TERRENA + CONSIDERES + VI (I statt T) CAELICA + POSSIDES + (statt POSSIDEAS) Der Kopf mit den drei Gesichtern wie bei Nr. 29, mit der Beischrift · OCCIDEN · DEVS · ORIENS ·

Abgeb T. 65. — Hess 338. mm 43, gr 30·2.

XVI. **Michael Weiss,**

Stadtrichter von Kronstadt, fällt in der Schlacht bei Marienburg am 16. Oktober 1612.

54. 10 Dukatenstück.

Hs. Unter einer Blattverzierung in vier Reihen | MICHAEL | ALBINVS | ⊛ A · P · B ⊛ | 161Z | Das Ganze von einem breiten Blätterkranz umgeben.

Ks. AD VTRVNQVE IMPER · PRO PATRIA LEGAT9 ⊛ Im Felde unter einer von drei Kreuzen umgebenen Blattverzierung in fünf Zeilen | PRÆSTI | TIT QVÆ | DEBVIT | PATRIÆ | ⊞ ⊞⊞ ⊞ | ⊞

Abgeb. T. 65. — Hess 558. mm 39, gr 33·9.

55. 8 Dukatenstück. Von den Stempeln Nr. 54.

Hess 558b. mm 39, gr 28.

XVII. **Huldigungsmünzen. Gabriel Bethlen 1613—1629.**

56. 2 Dukatenstück.

Hs. In sechs Reihen | VERA | SALVS CHRI | STVS TVA SCE | PTRA SALVTE | CORONET | · 1613 · |

Ks. (Umschrift) ET FERAT AVSPICIIS PROSPERA VELA TVIS · • · In einem einfach geschweiften Schilde, unter einer zackigen Krone die gekreuzten Hermannstädter Schwerter, auf einem von gebogenen Schenkeln gebildeten und an den Spitzen mit drei Seeblättern verzierten Dreieck liegend. Zu den Seiten des Dreiecks CI — BI (nium).

Abgeb. T. 66. — K. Münzk. Wien. mm 24, gr 7.

57. Dukaten. Von den Stempeln Nr. 56.

Hess 559. mm 24, gr 3·5.

58. Silbermünze. (Dickstück). Von den Stempeln Nr. 56.

Hess 561. mm 24, gr 6·7.

59. — Von den Stempeln Nr. 56.

mm 24, gr 5·1.

60. — (Dickstück).

Hs. Wie Nr. 56, aber | ✣ 1613 ✣ | und in der siebenten Reihe | · ✣ · |

Ks. Wie Nr. 56, aber mit TVIS · ✣ · auch ist der Wappenschild nicht geschweift.

Abgeb. T. 66. — Bruk Mus. mm 24.

XVIII. **Porträtmedaillen. (Runde und ovale Gnadenpfennige.)**

61. Goldmedaille (12 Dukatenstück, oval).

Hs. ✣ GABRIEL · D · G · REGNORVM · HVNGARIÆ · Brustbild des Fürsten nach links in ungarischer Kleidung (Dolman und Mente mit breitem Pelzkragen) und hoher mit Agraffe und Reiherbusch geschmückter Pelzmütze.

Ks. TRANSYL : PRINCEPS · AC · SICVLORVM · COM · Unter einer Krone in ovalem mit Schnörkeln und Fratzenköpfen verziertem Schilde das ungarisch-siebenbürgische Wappen mit dem Bethlen'schen Mittelschild.

Abgeb. T. 66. mm 41×34, gr 42.

62. Silbermedaille (oval). Von den Stempeln Nr. 61.
Hess 595. mm 41×34, gr 25·7.

63. — Von den Stempeln Nr. 61.
mm 41×34, gr 18.

64. — Von den Stempeln Nr. 61.
mm 41×34, gr 16.

65. Goldmedaille (15 Dukatenstück; rund).
Hs. Wie Nr. 61, ohne Punkt am Schlusse, und kürzerem der runden Form entsprechenden Brustbild.
Ks. Wie Nr. 61, mit Doppelpunkt nach COM: und ohne die Fratzenköpfe zu den Seiten des Wappenschildes.
Abgeb. T. 66. — Hess 590. mm 36, gr 52·4.

66. — (12 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 65.
mm 36, gr 41·2.

67. — (10 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 65.
mm 35, gr 34·6.

68. — (7 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 65.
mm 35, gr 24·6.

69. Silbermedaille (rund). Von den Stempeln Nr. 65.
mm 37, gr 23·8.

70. — Von den Stempeln Nr. 65.
mm 36, gr 21·4.

71. — Wie Nr. 69.
mm 36, gr 19·6.

72. — Wie Nr. 69.
mm 36, gr 16·5.

73. — Wie Nr. 69.
mm 35, gr 15.

74. — (oval).
Hs. (Unten hinter dem Brustbilde beginnend) GABRIEL · D : G SAC · ROM · IMP · ET · TRAN · PRINC: Geharnischtes Brustbild nach links in blossem Kopf, mit ganz kurzem Haar, aber grosser Stirnlocke; über dem Harnisch ein Mantel, welcher an der Schulter mit einem Löwenkopf befestigt ist.
Ks. PAR · REG · HVNG · DOM · SIC · COMES · OPVLIE · RATIB Q · DVX: Unter einer Krone, in eiförmigem, durch Schnörkeln verziertem Schilde ein viergeteiltes Wappen mit dem Bethlen'schen Mittelschild. Im ersten Felde das Wappen von Oppeln (das ist ein auf einem Dreiberg stehender Adler, welcher in seiner rechten Kralle ein Herz hält) und die siebenbürgische Sonne, im zweiten Felde der siebenbürgische Adler mit dem Halbmond, im dritten Felde der Adler von Ratibor, im vierten Felde die sieben Burgen. Die Medaille hat einen breiten stark hervortretenden Rand.
Abgeb. T. 66. — Hess 682. mm 48×38, gr 23·4.

1626.

75. — (oval).
Hs. · GABRIEL · D : G · SAC · ROM · IMP · ET · TRAN · PRINCEPS Geharnischtes Brustbild in $^3/_4$ Profil, etwas nach links gewendet.
Ks. Wie Nr. 74, mit · PAR · und · DVX · Wappen wie bei Nr. 74, jedoch

in anders geformtem Schilde und steht die Sonne über dem Adler neben dem Halbmond. Unter dem grossen Wappenschild die verteilte Jahreszahl 1 — 6 — 2 — 6

Abgeb. T. 66. — K. Münzk. Wien. mm 46×38.

76. Bronzemedaille (einseitig).

Hs. ✠ GABRIEL · — BET D G P · TRANSILV · Brustbild in schlichtem Gewand nach links mit langem Haar und Bart, der Kopf bedeckt von einer mit Reiherbusch geschmückten Pelzmütze.

Ks. Vertieft.

Abgeb. T. 66. — Hess 563. mm 45.

XIX. **Katharina Bethlen 1630.**

77. Goldmedaille (7 Dukatenstück; oval). Mit dem Grabstichel herausgestochen.

Hs. · CATH · D · G · N · M · B · S · R · I · ET · TRAN · PRIN · Brustbild der Fürstin von vorne gesehen, etwas nach rechts gewendet, mit aufgekämmtem Haar und hohem Spitzenkragen.

Ks. · TANDEM · BONA · CAVSA · — · TRIVMPHAT · Ein Löwe eine Gazelle niederreissend, darüber schwebt ein Engel mit dem Siegeskranze.

Abgeb. T. 66. — Bruk. Mus. mm 32×41, gr 24.

XX. **Emerich Tököly 1682—1699.**

78. Silbermedaille (einseitig). Mit dem Grabstichel gearbeitet.

Hs. DEKELI · QVOD MIHI · ID TIBI CONTINGET Die beiden sich deckenden Brustbilder des Sultans (oder Grossveziers?) und Tökölis nach rechts. Der Kopf des Sultans mit einem Turban bedeckt, Tököli ohne Kopfbedeckung mit langem Haar, glatt rasiertem Gesicht und kleinem Schnurbart.

Abgeb. T. 67. — Nat. Mus. mm 73.

79. — (rund).

Hs. EMERIC TECKLY · DVX PROTEST · IN HVN Brustbild von vorn, etwas nach links gewendet, im blossen Kopf, mit über den Harnisch geknüpftem Hermelinmantel.

Ks. SIC VIRTVS — NESCIA — FRÆNI · Ein bäumendes Pferd, welches die Zügel, mit denen es zwischen zwei Säulen angebunden war, zerrissen hat. Unter seinen Hinterfüssen liegt der Wärter auf dem Boden, in der Rechten noch die Peitsche haltend. Ganz unten I · S · (Johann Schmeltzing, Stempelschneider in Leyden).

Abgeb. T. 67. — Hess 1197. mm 49, gr 47·3.

80. Bleimedaille. Von den Stempeln Nr. 79.

mm 49, gr 34.

1683.

81. Silbermedaille.

Hs. EMERIC · TÖC — KOL · HVNGAROR · (um) REBELL · (ium) CAPVT · Brustbild nach rechts in blossem Kopf, mit langem Bart, in geblümtem Harnisch, und über diesem der Hermelinmantel, der auf der Schulter mit einer Rosette aufgenommen ist. Am Armabschnitt J E (Johann Engelhart in Breslau).

Ks. ✻ RETRO CA — DIT AVDAX Unter der strahlenden Sonne, der ins Meer stürzende Ikarus. Im Abschnitt MDLXXXIII.

Abgeb. T. 67. — Hess 1199. mm 45, gr 29·6.

82. Bleimedaille. Von den Stempeln Nr. 81.

mm 44, gr 29·4.

83. Silbermedaille (oval).

Hs. ◊ EMERIC ◊ TOCKEL ◊ HVNGAROR ◊ REBELL ◊ CAPVT ◊ Brustbild nach links in reicher ungarischer Kleidung, mit blossem Kopf und langem gelockten Haupthaar. Unter dem Brustbild die Stempelschneider-Initialen E · F ·

Ks. ◊ RETRO CADIT AVDAX ◊ Von einem Felsen, auf welchem eine von einem Adler verteidigte Krone sich befindet, stürzt Tököli kopfüber in den Abgrund, wo ihn ein Ungeheuer mit offenem Rachen erwartet. Der Fürst ist in ungarischer Kleidung und hält den blanken Säbel in der Rechten. Hinter dem Ungeheuer E (Engelhart).

Abgeb. T. 67. — Hess 1198. mm 44×39, gr 32·4.

84. Bleimedaille. Von den Stempeln Nr. 83.

mm 44×39.

85. Silbermedaille (oval).

Hs. Wie Nr. 83, jedoch die Umschrift ohne Punkte, und anders gezeichnetes Brustbild mit grösserem Kopf. An dem Armabschnitt E F (Engelhart fecit).

Ks. Vom Stempel Nr. 83.

Abgeb. T. 67. mm 43×48, gr 34·6.

86. — *Hs.* Wie Nr. 85, jedoch am Anfang der Umschrift eine Rosette, ferner nach CAPVT ◊ steht noch ◊ AT INFELIX ◊ Das Brustbild ist etwas anders gezeichnet, unter demselben · E F ·

Ks. Vom Stempel Nr. 83.

Abgeb. T. 67. — K. Münzk. Berlin. mm 44×39.

XXI. **Leopold I. 1690—1705. Auf die Einverleibung Siebenbürgens.**

87. Silbermedaille. (Geprägt.)

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) LEOPOLDVS AVG · PANNON · — DAC · ILLYR · TVRC · MAX · Geharnischtes Brustbild des Kaisers nach links mit grosser Perücke und Lorbeerkranz. Im Abschnitt G · F · (Gennaro fecit).

Ks. PANNONIIS DACIA ILLIRICO HEREDITARIIS REGNIS ADAVCTIS Der stehende Kaiser in römischer Kriegsrüstung von vorne, etwas nach links gewendet, in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Erdkugel haltend, und von einer schwebenden Victoria bekränzt. Rechts zu seinen Füssen sitzend die personifizierte Pannonia und der Genius Illyriens, links die gefesselte Dacia, hinter derselben eine weibliche Figur, welche ein Votivschild mit der Inschrift | SIC | XXX | SIC | XXXX | hält. Unten im Abschnitt Kriegsgerät. Diese Medaille wurde geprägt aus Anlass der Einverleibung Pannoniens, Daciens, Illyriens in die österreichische Monarchie, mit dem Wunsche, dass wie die ersten 30 auch weitere 10 Regierungsjahre des Kaisers von gleichem Waffenglück gesegnet sein mögen.

Abgeb. T. 68. — K. Münzk. Wien. mm 61, gr 105·2.

88. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 87.

Hess 1200. mm 62, gr 116.

XXII. Franz Rakoczi II. 1703—1711.

89. Goldmedaille (20 Dukatenstück).

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) FRANCISCVS · II · D : G : S : R : I : PRIN = CEPS · RAKOCZI & TRANSYL : Geharnischtes Brustbild mit langen Locken nach links.

Ks. TENDIT PER ARDVA VIRTVS Herkules im Kampf mit der Hydra.

Abgeb. T. 68. — K. Münzk. Wien. mm 50, gr 70.

90. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 89.

Hess 1267. mm 50, gr 74·2.

91. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 89.

Hess 1268. mm 49, gr 48.

1705.

92. Goldmedaille (25 Dukatenstück).

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) FRANCISCVS · II · D : G : TRANSYL : PRIN : RAKOCZI · DVX · CONFŒ : R : H : STAT : Geharnischtes Brustbild von vorn, etwas nach rechts gewendet, mit langen Locken. Über den Harnisch ist der pelzverbrämte Hermelinmantel geknüpft.

Ks. CONCVRRVNT · UT · ALANT · Drei Vestalinnen, das auf einem Altar brennende heilige Feuer schürend. An dem Fusse des Altars D W (= Daniel Warou, Stockholmer Stempelschneider). Im Abschnitt in vier Reihen CONCORDIA · RELI- GIONVM · | ANIMATA · LIBERTATE · | ⊙ A · M · D · C · C · V · ⊙ | IN · CON : SZECH : |

Abgeb. T. 68. — Hess 1264. mm 43, gr 87·7.

93. — (15 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 92.

K. Münzk. Wien. mm 43, gr 52·5.

94. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 92.

Hess 1265. mm 43, gr 50.

95. — Von den Stempeln Nr. 92, jedoch ohne den breiten Rand und viel dünner.

Hess 1266. mm 40, gr 21·6.

96. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 92.

mm 43, gr 46.

97. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 92.

mm 43, gr 28.

1703.

98. Goldmedaille (15 Dukatenstück).

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) FRANCISCVS · II · D : G : TRANSYL : PRIN : RAKOCZI · DVX · CONFŒ : R : STAT : Brustbild nach links, darunter D · WAROU · F ·

Ks. DIMIDIVM · FACTI · QVI · BENE · CŒPIT · HABET · (Hor. ep. 1, 2, 40.) Allegorie: Themis und Egalitas lösen der Libertas die Fesseln ab. Vor dieser auf dem Boden liegt ein aufgeschlagenes Buch mit : Le | ges — pa | tr : | Im Abschnitt in drei Reihen OPERE · LIB : (erationis) INCHOATO · ANNO · MDCCIII · XIV IVNII.

Abgeb. T. 69. — K. Münzk. Wien. mm 41, gr 52·5.

99. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 98, jedoch mit der Randschrift LAQVEVS · CONTRITVS · EST · ET · NOS · LIBERATI · SVMVS · PSAL · 123 VER : 7 +

Hess 1263. mm 42, gr 47.

100. — Von den Stempeln Nr. 98, mit breitem, aber glattem Rand.
Hess 1261. mm 41, gr 40·1.

101. — Von den Stempeln Nr. 98, aber ohne den hoch aufgeworfenen Rand und viel dünner.
Hess 1292. mm 38, gr 21·3.

102. Bronzemedaille. Wie Nr. 99, mit Randschrift.
mm 41, gr 33·6.

103. — Wie Nr. 100, mit aufgeworfenem, aber glattem Rande.
mm 40, gr 32.

104. Zinnmedaille. Wie Nr. 100.
mm 40, gr 26.

XXIII. Georgsmünzen,

angefertigt von Georg Schuler, Goldschmied, Münzmeister und geschickter Medailleur in Hermannstadt. Schuler hat 1696—1699 Ostindien bereist und war später 1725—1739 Königsrichter in Reussmarkt, 1742 wurde er von der Kaiserin Maria Theresia geadelt mit dem Prädikate von Schulenberg. Näheres Trausch, Schriftstellerlexikon III. S. 240.

105. Goldmedaille (10 Dukatenstück).
Hs. S · GEORGIVS EQVITVM PATRONVS · Der heilige Georg den Lindwurm mit einem breiten Schwerte bekämpfend. Unten im Abschnitt G : SCHVLER ·
Ks. IN TEMPESTATE SECVRITAS · Ein Schiff auf dem vom Sturme bewegten Meer.
Abgeb. T. 69. mm 43, gr 35.

106. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 105.
gr 26·1.

XXIV. Georg Banfi von Losontz,

1. Gouverneur von Siebenbürgen, stirbt am 15. November 1708.

107. Goldmedaille (5 Dukatenstück).
Hs. In 15 Zeilen | NOVIS | SIMIS HONORIB⁹ | GEORGII COM BANFI | DE LOSONTZ · TRANSY : SVB | AVG : ROM : IMP : LEOP : ET IOS : | XVI AN : GVB : REGII · EIVSDEM Qz | CONIVG : PIENT : CLARAE COM : | DE BETHLEN · POSTQVAM VIX | ILLE AN : XLVIII HAEC XXXIX | DVRANTE CALAMITOSO POPV | LAR : BELLO MORT : ET | CLAVD : CONTVM : FIL : | FILIAE Qz AE : G : E : | AN : C : MDCCIX | F : F ·
Ks. (Unten im Bogen von rechts nach links laufend) ✠ IACTAMVR IN ALTVM ✠ — (oben im Bogen von rechts nach links laufend) ✠ ET GRYPHES TEGIT VMBRA CVPRESSI ✠ Schiff mit eingezogenen Segeln auf bewegtem Meer. An der Küste ein vom Sturm gebeugter Cypressenwald; in demselben das Banfi'sche Familienwappen, und zwar zwei gegen einander gekehrte Greife, von denen jeder in der einen Pranke ein Schwert hält, dessen Spitze umgebogen ist. Zwischen den zwei Greifen liegt ein viereckiges mit Quasten verziertes Kissen mit zwei Totenköpfen und einem umgelegten Reichsapfel. Die Greife stützen ihre zweite Pranke auf die Totenköpfe auf. Im Abschnitt · G · S ·

(Georg Schuler). In der Umschrift S — K | D — K (Samuel Köleseri de Köleseer, der Erfinder der Umschrift). Näheres über diesen in Trausch, Schriftstellerlexikon II. S. 281.

mm 35, gr 17·5.

108. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 107.

mm 35, gr 14·1.

XXV. Satyrisches Gegenstück zur Medaille Nr. 92.

1710.

109. Goldmedaille (10 Dukatenstück).

Hs. (Rechts unten beginnend) ✠ PERFIDA CEDE TRIAS PROPRIVS CADAT IGNIS AB ARA (1710) ✠ MARTI IVRE PIO DISCE SACRARE TRIAS ✠ (1710). Ein völlig geharnischter Krieger, in der Linken einen Schild mit Doppeladler haltend, zerstört das Feuer auf dem Altar mit dem Schwert und verjagt die drei Vestalinnen. Unter dieser Darstellung auf einer Leiste DE INIMICIS VICTOR ◇ · (1710), darunter auf einem gewundenen Bande INDE PAVOR PATRIAE ◇ (507). Ganz unten G · S · (Georg Schuler).

Ks. (Unten rechts beginnend) ✠ VERA SALVS PATRIÆ SPONDETVR AB ARBORIS VMBRA : ✠ SVB QVA PAX, REQVIES IPSA, SECVRA VIRENT ✠ (1710) Ein reich belaubter Baum in einer von Bergen abgeschlossenen und von Flüssen durchzogenen Landschaft, welche die wichtigsten Städte Siebenbürgens zeigt, nämlich rechts B(istritz), S(chässburg), CLAVDIOP(olis), DEVA, M(ediasch), links CIB(inium), FOG(arasch), COR(ona) und ALBA IVL(ia), darunter auf einer Leiste INCOLIS NOBILE PRAESIDIVM ◇ (1710), dann auf einem Bande MANET HINC PROTECTIO REGNI ◇ (1203) (507 von der *Hs.* und 1203 von der *Ks.* geben zusammen wieder die Jahreszahl 1710). Ganz unten G · SCHVLER ·

Abgeb. T. 69. — Bruk. Mus. mm 46, gr 35.

110. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 109.

Hess 1271. mm 46, gr 29·7.

111. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 109.

mm 46, gr 23.

112. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 109.

mm 46, gr 20.

XXVI. Gründung der Festung Karlsburg durch General Steinville.

1714.

113. Goldmedaille (25 Dukatenstück).

Hs. ST · CA STAINVILLE S C M CONS : BELL : EQVIT : GEN : CATAPHR : COL · ET GEN : COMM : IN TRANSILVA : Die geharnischte Pallas mit einem befederten Helm auf dem Haupte steht in einer bergigen Landschaft, in welcher rechts ein Bergwerk, links mehrere Bergschlösser zu sehen sind. In der Linken hält sie eine Turnierlanze, die Rechte stützt sie auf einen Schild, welcher das Stainville'sche Wappen (ein grosses Ankerkreuz) zeigt. Unten im Abschnitt in vier Zeilen | MINERA ♀ CVRII ☉ LIS ☾ NEQz ♄ TVRNI | MOX ALBÆ · CŒPTI · CAVSA | LABORIS · ERAT · | · C · H · | Carl Hoffmann, Karlsburger Münzeisenschneider.)

Ks. ANNO · QVO · GENERALIS ERAT · COMENDANS IN TRANSILVANIA (1714). Die Festung Karlsburg, darunter im Abschnitt in fünf Zeilen CONDITVR · ALBA · CAPVT · REGNI · QVÆ · IVLIA | QVONDAM · A · STAINVILL · LAPIS · EST · QVI | · DACICA · RVDERA · DEVÆ · RESTAV(ra) RE · | PARAT DE QVO CSICK SERREDA | PLAVDET |

Abgeb. T. 69. — K. Münzk. Wien. mm 54, gr 87·5.

114. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 113.

Hess 1313. mm 54, gr 61·2.

115. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 113.

mm 54, gr 58.

116. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 113.

mm 54, gr 54·6.

1715.

117. Goldmedaille (10 Dukatenstück).

Hs. Unter einem Dreiblatt in neun Zeilen | ✱ LVCE SACRA | CAROLI (: SIMILES | ALBA ACCIPIT ORTVS :) | ✱ IN SOLIDA PRIMVS · | PONITVR ARCE LAPIS · | ✱ IVLIA NATA FVI ; CAROLVS, | VIM ROBVR et AVXIT : | IVLIA SIN LIBEAT, NVNC | CAROLINA VOCER · | (dreimal die Jahreszahl 1715). Darunter sieben Berge mit sieben Burgen,

Ks. ◊ TVTISSIMA ◊ QVIES ◊ Ansicht der neuerbauten Festung über welcher ein Adler schwebt. Im Abschnitt ✱ C : I : H ✱ (Karl Josef Hoffmann, Karlsburger Münzeisenschneider).

Abgeb. T. 70. — Hess 1314. mm 36, gr 35.

117 A. — (5 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 117.

mm 36, gr 17·4.

118. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 117.

Hess 1315. mm 36, gr 17·4.

118 A. — Von den Stempeln Nr. 117.

gr 10.

119. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 117.

mm 35, gr 10·8.

120. Goldmedaille (2 Dukatenstück).

Hs. Wie Nr. 117, ohne Dreiblatt und die Aufschrift in zehn Zeilen | · LVCE SACRA | CAROLI (SIMILES | ALBA ACCIPIT ORTVS) | · IN SOLIDA PRIMVS | PONITVR ARCE LAPIS | · IVLIA NATA FVI, CAROLVS | VIM ROBVR et AVXIT : | · IVLIA SIN LIBEAT, | NVNC CAROLINA | VOCER · (dreimal 1715).

Ks. Wie Nr. 117, ohne die Stempelschneider-Initialen. Die Inschrift auf beiden Seiten von einem doppelten Perlen- und einem doppelten Strichelkreis umgeben.

Abgeb. T. 70. mm 25, gr 7.

121. — Von den Stempeln Nr. 120.

Hess 1316 b. mm 25, gr 3·5.

122. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 120.

Hess 1316. mm 25, gr 3·5.

XXVII. General Steinville,

Kommandierender von Siebenbürgen.

123. Silbermedaille.

Hs. STEPH · COM · A STEINVILLE — S · C · M · CONS : BELL Geharnischtes Brustbild Steinvilles nach links mit langem Lockenhaar. Auf dem Armabschnitt C · HOFF ·

Ks. CAVALL · GR̄LIS CATEPH REG — COL · IN TRANSY · COM̄END GR̄LIS Eine mit Trophäen geschmückte Pyramide mit dem Steinville'schen Wappen auf der Spitze. Im Abschnitt in drei Zeilen | H(a)EC · MERVIT · MONVMENTA · | TVVS · STEINVILLE · | TRIVMPHVS · |

Abgeb. T. 70. — K. Münzk. Wien. mm 34.

124. — *Hs.* IN VIRTVTE TVA Das gekrönte Steinville'sche Wappen (ein ovaler Schild mit einem gleicharmigen Kreuz darin), umgeben von zwei unten zusammengebundenen Öl- und Lorbeerzweigen, darunter G · S · (Georg Schuler).

Ks. RESTAVRABVNTVR Eine Landschaft mit sieben Burgen, welche mit den sieben älteren Planetenzeichen besetzt sind. Zwischen den Bergen schlängelt sich ein Fluss hindurch. Im Vordergrunde und ebenso im Hintergrunde ist eine befestigte Stadt sichtbar.

Abgeb. T. 70. — Bruk. Mus. mm 39.

XXVIII. Geburt des Erzherzogs Leopold 1716.

125. Silbermedaille.

Hs. GEMMAM · QVÆ · DEERAT · TANDEM · CONCESSIT · OLYMPVS · In einer Landschaft mit sieben Burgen ein Ring, in dessen leere Fassung ein schwebender Engel das gekrönte Wickelkind als Edelstein einfügt.

Ks. Cæsareæ soboLI septeM sVa Dona pLanetæ | sVbsternVnt | (1716) Um die Wiege des kaiserlichen Prinzen die sieben Planeten auf Obelisken. Im Abschnitt · C · H ·

Abgeb. T. 70. — Hess 1317. mm 36, gr 17.

XXIX. Einnahme von Temesvar 1717.

126. Silbermedaille.

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) CAROLVS VI · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AVG · Belorbeertes Brustbild des Kaisers nach links, darunter V (Vestner).

Ks. SECVRITAS TRANSSYLVANIAE RESTITVTA Stehende Transsylvania, in der Rechten einen Lorbeerkranz, in der Linken ein Füllhorn haltend, neben ihr ein Schild mit den sieben Burgen. Im Abschnitt in zwei Reihen | THEMESVARIO OCCVP · | D · 12 · Oct. 1716 |

Abgeb. T. 70. — Hess 1318. mm 43, gr 29·5.

127. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 126.

mm 43, gr 26·4.

128. Silbermedaille.

Hs. Wie Nr. 126, das Brustbild jedoch grösser und die Umschrift kleiner. Unter dem Brustbild P · P · WERner.

Ks. Vom Stempel Nr. 126.

Nat. Mus. mm 47.

128 A. Bronzmedaille. Wie Nr. 126, aber mit kleinerem Brustbild und unter demselben V.

129. Silbermedaille.

Hs. Vom Stempel Nr. 126.

Ks. TRANSSYLVANIA METV AC INSIDIIS LIBERATA · (1716) Ansicht der Beschiessung von Temesvar aus der Vogelperspektive. Abschnitt wie bei Nr. 126.

Abgeb. T. 70. mm 43, gr 29.

130. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 129.

mm 43, gr 26·9.

XXX. Auf die Wiederherstellung Daciens 1717.

131. Silbermedaille.

Hs. OPTIMO PRINCIPI RESTITVTORI DACIÆ Der auf dem Throne sitzende Kaiser, in der Rechten das Scepter haltend, die Linke auf einen Speer stützend. Eine hinter ihm stehende Viktoria hält einen Lorbeerkranz über sein Haupt. Im Abschnitt MDCCXVII ·

Ks. DONVM PAR VOTIS Sitzende Justitia mit Wage, neben ihr sieben Burgen, vor ihr drei Kinder, welche auf einem Polster ein Herz halten, aus dem eine Sonne hervorbricht. Zu den Füssen ein Rechen und eine Spitzhaue.

Abgeb. T. 71. mm 38.

131 A. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 131.

131 B. Bleimedaille. Von den Stempeln Nr. 131.

XXXI. Pragmatische Sanktion 1722.

132. Silbermedaille.

Hs. PROGENIES MAGNVM CO — ELI VENTVRA SVB AXEM Säule auf einem Piedestal, welches die Aufschrift trägt | OPT: | PRI: | CAR: | Rechts von der Säule der stehende geharnischte Kaiser in langem Feldherrnmantel, in seiner Rechten eine Rolle haltend, links ein Adler, welcher im Schnabel einen von einer sich in den Schweif beissenden Schlange gebildeten Ring hält, in welchem ein Doppelkopf mit männlichem und weiblichem Gesicht sich befindet, die beiden Eventualitäten der Erbfolge andeutend. Im Abschnitt SECVRITAS | PERPETVA | H | (Hoffmann).

Ks. ET NATI NATORVM ET QVÆ NASCENTVR AB ILLIS Altar mit der Aufschrift | VOT: | MVT: | Über dem auf dem Altar brennenden Feuer reichen sich drei aus den Wolken ragende Arme die Hände. Im Abschnitt in drei Zeilen S · P · Q · DACI · | MDCCXXII | · S · K · D · K | (Samuel Köleseri de Köleseer, der Erfinder der Inschrift).

Abgeb. T. 71. mm 40, gr 34.

XXXII. **Damianus Hugo Graf Virmondt 1721,**

kommandierender General in Siebenbürgen.

133. Goldmedaille (10 Dukatenstück).

Hs. DAMIANVS HVGO S:R:I:COM:VIRMONDT Das Virmond'sche Familienwappen. Darunter im Abschnitt in fünf Zeilen BYZANTII PACE CLVSA DACIIS AVGVSTI PRAESES DATVS A·D·MDCCXXI S·K· (Samuel Kölescheri).

Ks. In acht Zeilen | EX | METALLO | VIRGINEO AVRATI | DACIÆ AD SALINAS | MARIÆ ANNÆ | VIRGINI | VIRMONDTIANÆ | OBLATO· |

Abgeb. T. 71. mm 37, gr 34·9.

134. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 133.

mm 37, gr 22·3.

XXXII A. **Hermannstadt 1727.**

134 A. Zinnmünze.

Hs. Die zwei gekreuzten Hermannstädter Schwerter nebst den Seeblättern unter einer Krone.

Ks. Grosses E die ganze Fläche der Münze einnehmend, darunter die Jahreszahl 1727.

mm 20.

XXXIII. **Stephan Wesseleny, Freiherr von Hadad 1734.**

135. Goldmedaille (12 Dukatenstück).

Hs. ALTA RVIT CEDRVS·SYLVÆ TREPIDATE·MINORES· Eine den Wald hoch überragende Ceder, durch zwei aus Wolken geschleuderte Blitzstrahlen zerschmettert. Darunter schreitet ein Wanderer von einer Stadt in die andere. Im Abschnitt in fünf Zeilen | VRBS HABITATA VALE TANTIS | AGITATA PERICLIS TVTIOR | IN SOLYM(a)E MOENIBVS | HOSPES ERO | A·C·MDCCXXXIV

Ks. (Umschrift, links oben beginnend) FESSA IACET SYREN(e) DECIMAS IACTATA PER VNDAS·SVRGET AD ANGELICAE CLASSICA PRIMA TVBAE· Das Mittelfeld ist in zwei gleiche Teile geteilt. In der obern Hälfte: aus dem stark bewegten, mit vier Schiffen besetzten Meer ragt in der Mitte ein Fels empor, auf dem eine Sirene ruht (die Sirene ist das Wappenbild Wesselenys); darüber von drei einzelnen Wolken umgeben schwebt ein Engel, der in eine Posaune stösst. In der untern Hälfte des Feldes in elf Zeilen | MEMORIÆ·GRATÆ·EXCELLENTISSIMI·D·D·ST | EPHANI·WESSELENY· L·L·B·DE HADAD·S·C·R·MA | TTIS·STATVS INT·ET EXC·REG IN TRANNIA·GV | BERNII CONSILIARII INC STATVVM ET ORD | PRIN TRAN PRESIDIS ET INC COMITATVS | SZOLNOK MED COMITIS SVPR NATI AN C | MDCLXXIII D XXVI AVG DENAT A C MD | CCXXXIV D XXVII APR COMITISSA | CATHARINA BANFFI DE LOSO | NCZ CONIVX MOESTA VO | TVM SOLVIT· |

Abgeb. T. 71. mm 48, gr 42.

136. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 135.

mm 48, gr 52·5.

136 A. — Von den Stempeln Nr. 136.

gr 34·7.

137. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 135.

mm 48, gr 39.

XXXIV. **Maria Theresia 1740—1780. Siebenbürgens Huldigung 1740.**

138. Goldmedaille (40 Dukatenstück).

Hs. REGNANTI MARIÆ THERESIÆ VT PRINCIPI — SVÆ VOTIS SE IVRATI OBSTRINXERE DACI (1740) Das siebenbürgische Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. In dem muschelartigen Fuss des Schildes: INV · L · B · IO · LAZ · DE GYAL · T · R · I · AS

Ks. COELO NVMEN HABES · TERRAS REGINA TUETUR · SIC COELO ET TERRIS HVNGARE TUTUS ERIS Eine reiche, von korinthischen Säulen getragene Ehrenpforte, auf welcher ein Altar mit dem strahlenden ungarischen Kreuze steht. An den Seiten des Altars, rechts die heilige Maria mit dem Kinde, links die knieende Kaiserin, oben das Auge Gottes hinter den Wolken. An dem Gesimse der Ehrenpforte ist zu lesen: SVB CRVCE IAM GEMINA GEMINA EST PATRONA MARIA Am Fusse auf einem Bande steht: NEC SÆVOS METUENT | ARMENTA LEONES Ganz unten der Name des Stempelschneiders Wallis F:

K. Münzk. Wien. mm 70, gr 140.

139. Silbermünze. Von den Stempeln Nr. 138.

Hess 1391. mm 70, gr 140·1.

140. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 138.

mm 70.

141. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 138.

mm 70, gr 126.

142. Goldmedaille (25 Dukatenstück). Wie Nr. 138, aber kleiner, auch fehlt der Name des Stempelschneiders.

Abgeb. T. 72. mm 50, gr 87·5.

143. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 142.

Hess 1392. mm 50, gr 56·2.

144. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 142.

mm 50.

145. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 142.

mm 50.

XXXV. **Wiederherstellung des Bistums Karlsburg 1743.**

146. Goldmedaille (8 Dukatenstück).

Hs. DIUÆ — PALADI Die personifizierte Kirche auf Wolken sitzend, in der Rechten den Kelch haltend, die Linke auf einen Schild mit dem Wappen des Bischofs Franz von Klobussitzky gestützt; zur Rechten der Kirche ein kleiner nackter Engel, welcher eine Bischofsmütze und einen Krummstab emporhält.

Ks. REGINÆ PROVIDENTIA Ansicht der Bergfestung Karlsburg, rechts davon ein Obelisk mit einem Kreuz auf der Spitze. Um den Obelisk windet sich ein Band mit der Aufschrift S·P·Q·| CAROL Im Abschnitt MDCCXXXXIII

Abgeb. T. 72. mm 37, gr 28.

147. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 146.

Hess 1393. mm 32, gr 14·4.

148. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 146.

mm 33, gr 10·9.

148A. Eisenmedaille. Von den Stempeln Nr. 146.

XXXVI. Münzverbesserung 1747.

149. Goldmedaille (44 Dukatenstück).

Hs. (Unten hinter dem Brustbild beginnend) MARIA THERESIA ROM· IMP·HUNG·BOH·REX·PRINC·TRANSYLV· Jugendliches Brustbild der Kaiserin nach links mit Diadem und über die Schultern geknüpftem Hermelinmantel. Darunter M·DONNER F· (Mathias Donner, Medailleur in Wien † 1756).

Ks. LEGES METALLVRG : RESTITVTÆ · Die personifizierte Transsylvania, mit der Linken auf den siebenbürgischen Wappenschild gestützt, empfängt knieend von der auf einem Thronsessel sitzenden Kaiserin ein aufgeschlagenes Buch, auf welchem zu lesen ist | LE | GES | ME | TAL·= | RE | STI | TV | TE | Im Abschnitt in einer Umrahmung MDCCXLVII und daneben G·TODA F· (Giovanni Toda, Medailleur in Wien.)

K. Münzk. Wien. mm 69, gr 154.

150. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 149.

Hess 1394. mm 69, gr 139·6.

151. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 149.

mm 69, gr 110·4.

152. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 149.

mm 69, gr 105.

153. Goldmedaille (10 Dukatenstück). Wie Nr. 149, aber kleiner.

Hs. TRANS· ferner M·DONNER (ohne F·)

Ks. Wie Nr. 149, mit T·F·

Abgeb. T. 72. — K. Münzk. Wien. mm 39, gr 35.

154. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 153.

Hess 1396. mm 39, gr 26·3.

155. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 153.

mm 39, gr 25.

156. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 153.

mm 39, gr 19.

157. Platinmedaille.

Hs. M·THERESIA·ROM·IMP·HVNG·BOH·REX PR·TRANS· Brustbild nach links, darunter D (Matthias Donner, Münzgraveur in Wien † 1756).

Ks. In sechs Zeilen | LEGES | METALLVRGICÆ | IN | TRANSILVANIA | RESTITUTÆ | MDCCXLVII |

Hess 1398. mm 26, gr 11·6.

158. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 157.
Abgeb. T. 72. mm 26, gr 6·4.

159. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 157.
mm 26, gr 8.

160. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 157.
mm 26, gr 6.

XXXVII. Errichtung der Kirche in Zalathna 1752.

161. Silbermedaille.
Hs. MA : THERESIA · D · G · R · IMP · GE · HU · BO · REG · ARC · AU · PR · TRAN · Brustbild nach links, darunter R · ANREITER · F ·
Ks. In sechs Zeilen CÆSAREO : | REGIA GRATIA | DIVO NEPOMUCO | ZALATHNÆ · | ECCLESIA ASSURGIT | M : DCC : LII, darunter zwei sich kreuzende und von einem Band umschlungene Berghämmer.
Abgeb. T. 72. mm 45, gr 32·8.

162. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 161.
mm 45, gr 29.

XXXVIII. Errichtung der Militärgrenze 1762.

163. Goldmedaille (30 Dukatenstück).
Hs. IMP · FRANCISCVS AVG · M · THERESIA AVG · Die sich deckenden Brustbilder des kaiserlichen Paares nach links, darunter P · KEISERSWERTH · F ·
Ks. In einer mit Burgen besetzten Landschaft ruht die schlummernde Transsylvania unter einem Baum, beschützt von einem Adler, welcher mit ausgebreiteten Flügeln, den Blitz in den Krallen, in den Zweigen über ihr wacht. Ihren Helm und ihr Schwert hat die Transsylvania an den Baum aufgehängt. Im Abschnitt SECVRITAS DACIÆ | MDCCLXII. Auf der die Schrift von der Darstellung trennenden Leiste steht I · D · F · (Ignatz Donner, Medailleur in Kremnitz † 1803).
Abgeb. T. 73. — K. Münzk. Wien. mm 59, gr 105.

164. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 163.
Hess 1399. mm 59, gr 70·1.

165. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 163.
Hess 1400. mm 59, gr 72·2.

165 A. Rotbronzemedaille.

166. — (Vor dem Prägen stark feuervergoldet).
mm 59, gr 73·5.

167. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 163.
mm 59, gr 62.

XXXIX. Wiederherstellung der Hofämter 1762.

168. Goldmedaille (35 Dukatenstück).

Hs. M · THERESIA PIA FELIX AVG · Prachtvolles Brustbild der Kaiserin nach links, mit starkem Zopf, mit Diadem und Perlen im Haar. Unten F · WÜRT F (Franz Xaver Würth, Medailleur in Wien).

Ks. Die Kaiserin auf dem Throne sitzend, welcher mit dem siebenbürgischen Wappen geschmückt ist, verleiht den neuernannten sieben Hofbeamten die Zeichen ihrer Würde. Im Abschnitt MVNERA RESTITVTA MDCCLXII Auf der Leiste F · WÜRT F ·

Abgeb. T. 73. — K. Münzk. Wien. mm 60, gr 122·5.

169. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 168.

Hess 1401. mm 60, gr 87·6.

170. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 169.

Hess 1402. mm 60, gr 90·9.

170 A. Rotbronzemedaille.

171. — (Vor dem Prägen stark im Feuer vergoldet). Von den Stempeln Nr. 168. mm 60, gr 90.

172. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 168.

Hess 1403. mm 60, gr 61·9.

XL. Siebenbürgens Erhebung zum Grossfürstentum 1765.

173. Goldmedaille (30 Dukatenstück).

Hs. IMP · IOSEPHVS II · AVG · M · THERESIA AVG · Die beiden sich deckenden Brustbilder Kaiser Josefs II. und Maria Theresias nach links. Kaiser Josef im Schuppenharnisch, Maria Theresia mit Witwenschleier, beide mit Lorbeerkränzen. Unten F · WÜRTH F ·

Ks. Die Fama hängt den siebenbürgischen Schild an einen Palmbaum auf. Im Abschnitt MAGNVS TRANSYLVANIAE | PRINCIPATVS | MDCCLXV und auf der Leiste F · WÜRTH F ·

Abgeb. T. 73. — K. Münzk. Wien. mm 59, gr 105.

174. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 173.

Hess 1404. mm 59, gr 70·2.

175. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 173.

Hess 1405. mm 59, gr 74·2.

175 A. Rotbronzemedaille.

176. — (Vor dem Prägen stark im Feuer vergoldet). mm 59, gr 75.

177. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 173.

Hess 1406. mm 59, gr 60·1.

XLI. Steuerreform 1765.

178. Goldmedaille (30 Dukatenstück).

Hs. M · THERESIA PIA FELIX AVG · Brustbild der Kaiserin mit Witwenschleier nach links. Unten F · WÜRTH F ·

Ks. Die sitzende Äquitas wägt die Abgaben des Landes, vor ihr ein ovaler Schild mit dem Landeswappen. Im Abschnitt AEQVITAS TRIBVTORVM MDCCLXV Auf der Leiste F K

Abgeb. T. 74. — K. Münzk. Wien. mm 58, gr 105.

179. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 178.

Hess 1407. mm 58, gr 70·1.

180. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 178.

Hess 1408. mm 58, gr 71·2.

180 A. Rotbronzemedaille.

181. — (feuervergoldet). Von den Stempeln Nr. 178.

mm 58, gr 72.

182. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 178.

mm 58, gr 66.

XLII. Reform der Zivil-Gesetze 1765.

183. Goldmedaille (30 Dukatenstück).

Hs. Ein Lorbeer- und ein Palmzweig zu einem Kranze zusammengesteckt und darin in vier Zeilen MARIA | THERESIA | PIA | AVGVSTA

Ks. Auf einem vom Scepter und der Wage, dem Schwert und den Fasces gebildeten und mit Ölzweigen besteckten Untergrunde liegt aufgeschlagen das bürgerliche Gesetzbuch und darauf ein ovaler Medaillon mit dem Brustbild der Kaiserin nach rechts und ihrem Wahlspruch IVSTITIA ET CLEMENTIA weiter unten das Landeswappen und daneben ein kleines W (Würth). Unten herum CVRA FORI MDCCLXV ·

Abgeb. T. 74. — K. Münzk. Wien. mm 58, gr 105.

184. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 183.

mm 58, gr 70·1.

185. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 183.

Hess 1410. mm 58, gr 72·2.

185 A. Rotbronzemedaille.

186. — (feuervergoldet). Von den Stempeln Nr. 183.

mm 58, gr 73.

187. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 183.

mm 58, gr 55.

XLIII. Verbesserung des Landbaues, Bergbaues und Handels 1769.

188. Goldmedaille (30 Dukatenstück).

Hs. Vom Stempel Nr. 173.

Ks. DACIA FELIX Merkur schwebt über einer Landschaft, in welcher die Embleme des Berg- und Ackerbaues und des Handels ausgebreitet sind. Im Abschnitt AGRIS · FODINIS · COMMERCIO · MDCCLXIX · und auf der Leiste F · WV̈RTH F ·

Abgeb. T. 74. — K. Münzk. Wien. mm 58, gr 105.

189. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 188.

Hess 1411. mm 58, gr 70.

190. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 188.

Hess 1412. mm 58, gr 63·1.

190 A. Rotbronzemedaille.

191. — (feuervergoldet). Von den Stempeln Nr. 188.

mm 58, gr 66·1.

192. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 188.

mm 58, gr 60.

XLIV. Grundsteinlegung zum Waisenhaus in Hermannstadt 1770.

193. Silbermünze.

Hs. M · THERESIA · D · G · R · IMP · HU · BOH · REG · Brustbild mit Witwenschleier nach links.

Ks. Unter einem Blumenzierat in elf Zeilen FUNDANTE | AUGUSTA MARIA | THERESIA ROMAN · | IMP · ET REG · HUNG · | BOH · M · P · TRAN · &c · &c · | POSITUS LAPIS FUN | DAMENTI PRO ERIGEN | DO TEMPLO ORPHAV | NOTRO · THERESIANI · | CIBINII · XVI · IUN · | MDCCLXX ·

Hess 1413. mm 28, gr 6·7.

194. — Wie Nr. 193, mit BO · REG · ferner ist das Brustbild in einem von Palm- und Lorbeerzweig gebildeten Kranz.

Ks. Vom Stempel Nr. 193.

Hess 1414. mm 28, gr 6·7.

195. — *Hs.* Wie Nr. 194, nur kleiner.

Ks. Wie Nr. 193, die Inschrift jedoch in zehn Zeilen unter einer Rosette FUNDANTE | AUGUSTA MARIA | THERES · R · I · ET REG · | H · B · M · P · TRAN · &c · &c · | POSITUS LAPIS FUNDA | MENTI PRO ERIGENDO | TEMPLO ORPHANO | TROPHII THERESIANI | CIBINII XVI IUNII | MDCCLXX ·

Abgeb. T. 74. mm 25.

XLV. Joseph II. 1765—1790. Bergbau in Siebenbürgen 1770.

196. Silbermedaille.

Hs. IOSEPH · II · D · G · R · I · S · A · — COR · &c HER · REG · H · B · &c · Des Kaisers Brustbild nach links gewendet, im Schuppenpanzer und Hermelinmantel, darunter PET · HOFER FEC ·

Ks. Bergwerk und Schmelzhütte. Im Abschnitt MAGNA TRANSILVANIA SOLE ET LVNA POTENS AST DIGNA SOCIA VENERE POTENTIOR (1770) (sämtliche N verkehrt).
Abgeb. T. 75. — Bruk. Mus. mm 52.

196 A. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 196.

197. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 196.
mm 52.

XLVI. **Ankunft des Kaisers in Siebenbürgen 1773.**

198. Goldmedaille (20 Dukatenstück).
Hs. IOSEPHVS II PIVS · FELIX · AVG · Brustbild des nach links gewendeten, mit Lorbeerkranz geschmückten Kaisers. Am Brustabschnitt KRAFFT F · (Martin Krafft, Stempelschneider in Wien † 1781).
Ks. Der Kaiser in römischer Rüstung zu Pferde nach rechts, begleitet von der Freigebigkeit, reitet zu einem Stadtthor hinein, an dessen Oberschwelle der siebenbürgische Wappenschild und die Aufschrift sich befindet S P · Q D · OPTIM · PRINC · Im Abschnitt ADVENTVS AVG · MDCCLXXIII.
Abgeb. T. 75. — K. Münzk. Wien. mm 49, gr 70.

199. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 198.
mm 49, gr 43·7.

200. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 198.
mm 48, gr 44·4.

201. — (feuervergoldet). Von den Stempeln Nr. 198.
mm 48, gr 45

202. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 198.
mm 48, gr 32.

203. — *Hs.* IOSEPHVS II · AVGVSTVS Brustbild grösser wie bei Nr. 198, darunter I · N · WIRT · F · (Johann Nepomuk Wirt, Medailleur in Wien † 1810).
Ks. Vom Stempel Nr. 198.
mm 49, gr 36·1.

XLVII. **Abreise des Kaisers aus Siebenbürgen 1773.**

204. Goldmedaille (20 Dukatenstück).
Hs. Vom Stempel Nr. 198.
Ks. FELICITAS DACIÆ Der Kaiser in römischem Kriegskleid zu Pferd nach links, begleitet von der personifizierten Freigebigkeit, welche aus einem Füllhorn Geld schüttet. Die vor dem Kaiser ins Knie gefallene Transsylvania küsst ihm zum Abschiede die Hand. Im Abschnitt PROFECTIO AVG · MDCCLXXIII.
mm 50, gr 70.

205. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 204.
mm 50, gr 43·3.

206. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 204.
mm 50, gr 42·5.

207. — (feuervergoldet). Von den Stempeln Nr. 204.
mm 50, gr 43.

208. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 204.
mm 50, gr 32.

209. — *Hs.* Vom Stempel Nr. 203.
Ks. Vom Stempel Nr. 204.
Abgeb. T. 75. mm 50, gr 32·7.

210. — *Hs.* IOS·II·D·G·R·IMP·S·AVG· Brustbild nach links, darunter VINAZER (Christian Vinazer, Stempelschneider in Wien † 1782).
Ks. Vom Stempel Nr. 204.
mm 50.

XLVIII. Leopold II. 1790—1792. Siebenbürgens Huldigung 1790.

210 A. Goldmedaille (25 Dukatenstück).
Hs. In sechs Zeilen IMP·CAES· | LEOPOLDO·II·P·F·AVG· | HOMAGIVM·PRAESTITVM· | CLAVDIOPOLI· | XXIII·DEC·MDCCXC·
Ks. PIETATE ET CONCORDIA Ein Opferaltar mit der Aufschrift FIDEI darunter das siebenbürgische Wappen. Um den Altar herum, durch ein sich schlängelndes Band verbunden, sieben Burgen.
K. Münzk. Wien. mm 47, gr 87·3.

211. — (12 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 210 A.
Abgeb. T. 76. mm 47, gr 42.

212. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 210 A.
mm 47, gr 43·7.

213. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 210 A.
mm 49, 29·2.

214. Goldmedaille (1 1/4 Dukatenstück).
Hs. Wie Nr. 211, jedoch viel kleiner.
Ks. Wie Nr. 211, jedoch ohne die sieben Burgen.
Abgeb. T. 76. mm 24, gr 4·4.

215. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 214.
mm 24, gr 4·4.

216. Goldmedaille (3/4 Dukatenstück). Wie Nr. 214, jedoch kleiner.
Abgeb. T. 76. mm 20, gr 2·6.

217. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 216.
mm 20, gr 2·2.

218. Goldmedaille (20 Dukatenstück).
Hs. LEOPOLDVS·II P·F·AVGVSTVS· Brustbild nach links. Unten I·N·WIRT·F·
Ks. Vom Stempel Nr. 211.
Abgeb. T. 76. mm 49, gr 70.

219. — (15 Dukatenstück). Von den Stempeln Nr. 218.
mm 49, gr 52·5.

220. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 218.
mm 49, gr 35.

221. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 218.

mm 49, gr 30.

222. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 218.

mm 49, gr 30.

XLIX. **Franz I. 1792—1835. Besuch des Kaiserpaares in Siebenbürgen 1817.**

223. Silbermedaille.

Hs. FRANCISCVSI · AVST · IMP · REX · VNG · M · PRIN · TRANS · CAROLINA AVGVSTA IMPERATRIX · Die beiden gegen einander gekehrten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin. Darüber in zwei Zeilen TVTATVR · | ET · AVGET | Unter den Brustbildern im Bogen FELIX · A · A · IN · DACIAM · ADVENTVS · Auf dem Armabschnitt des Kaisers C. Wurschbauer fecit.

Ks. AVGVSTIS · HOSPITIBVS · PRO · MELIORE · DOTATIONE · IN · ALVINTZ · Vesta giesst ein Dankopfer in die Flammen des vor ihr aufgerichteten Altars. Rechts davon ist eine Kirche und in der Ferne Alvintz sichtbar; über dem ganzen schwebt in den Wolken ein Kreuz von Strahlenglanz umgeben. Im Abschnitt in drei Zeilen FELICITATEM · PERP · VOVET · | CAPIT · (statt Caput) TRANSILV · | MDCCCXVII · Auf der Leiste C. Wurschbauer. F.

Abgeb. T. 76. mm 50, gr 34·3.

224. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 223.

mm 50, gr 30.

225. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 223.

mm 50, gr 25.

226. Silbermedaille.

Hs. Wie Nr. 223, die Brustbilder jedoch kleiner und ohne die Aufschrift darüber. Auch steht C · WVRSCHBAVER · F · nicht auf dem Brustbildabschnitt des Kaisers, sondern unter beiden Brustbildern.

mm 51, gr 32·6.

227. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 226.

mm 51, gr 59.

228. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 226.

mm 51, gr 26.

229. Silbermedaille.

Hs. Von dem Stempeln Nr. 226.

Ks. Umschrift in zwei Reihen PORTA CAROLINA FESTIVO CAROLINAE AVGVSTAE EX IMPERATRICIBVS PRIMAE INGRESSV | A MDCCCXVII XXVIII AVG: AVGVSTIOR REDDITA D:D:MATRI POPVLOR ADORATAE · Das schön geschmückte Karolinenthor, darunter im Abschnitt in drei Zeilen DEL: CAR: WVRSCHBAVER FIL: | AERI INCIDIT CAR: | EIUS PATER ·

Abgeb. T. 77. mm 51, gr 34·8.

230. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 229.

mm 51, gr 30.

231. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 229.

mm 51.

232. Goldmedaille (10 Dukatenstück).

Hs. FRANCISCO I CAES: ET CAROLINAE AVG: PRIMÆ DACIAM INVISENTI IMPERATRICI · Ein Genius mit einem Zweiglein in der

Rechten steht vor einer Flamme, welche auf einem mit dem siebenbürgischen Wappen geschmückten Altar brennt. Auf der Leiste C · WVRSCHBAVER · F · Im Abschnitt darunter DACIA LAETA · MDCCCXVII

Ks. VIDISSE SAT EST Über Wolken strahlende Sonne.

Abgeb. T. 77. — K. Münzk. Wien. mm 38, gr 34·3.

233. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 232.

mm 38, gr 15·8.

233 A. Bronzemedaille.

234. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 232.

mm 38, gr 16·4.

235. Silbermedaille.

Hs. Zwei Schriftkreise im innern FRANCISCVS I · AVST : IMP : HVN : REX · CAROLINA AVGVSTA IMP · im äussern PRINCIPIS EST VIRTVS MAXIMA NOSSE SVOS Die beiden sich deckenden Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin nach links, darunter C. Wurschbauer f.

Ks. In zwölf Zeilen FAVSTO PROSPERO | SOSPITI ADVENTV | AVGVSTI ET AVGVSTAE | CONSILIO ET ARMIS | PACATO ORBE | DITIONES AVSTRIACAS | SVBDITOSQVE OVANTES | FELICI ITINERE LVSTRANTIBVS | DEVOTE ADDICTA | LAETA PROVINCIA DACIÆ | KAL : 30 AVG | MDCCCXVII

Abgeb. T. 77. mm 28, gr 7·6.

236. — Von den Stempeln Nr. 235.

mm 28, gr 5·2.

237. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 235.

mm 28, gr 8·7.

238. Zinnmedaille (achteckig). Von den Stempeln Nr. 235.

mm 33, gr 5·3.

L. Fleissmedaille 1817.

239. Silbermedaille.

Hs. (Rechts unten hinter den Brustbildern beginnend) FRANCISCVS I : AUST : IMP : ET CAROLINA AUG : IMP * Die sich deckenden Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin, darunter C. Wurschbauer F · Das ganze in einem durch einen Palm- und einen Lorbeerzweig gebildeten Kranz, darunter im Bogen PROBITATI et SOLERTIAE

Ks. In acht Zeilen FÜR DAS KNABEN | INSTITUT DES LINIEN | INFANTERIE REGIMENTS N^RO 51 | GESTIFTET | DEN 6 SEPTEMBER 1817 | VON SEINER EXCELLENZ | DEN H · SIEBENBÜRGER BISCHOF | ALEXANDER v: RUDNAY ·

mm 50.

240. — *Hs.* FRANZ DER ERSTE KAISER V : ÖSTEREICH CAROLINA AVGVSTA · sonst wie Nr. 239, jedoch kleiner. Unter dem Kranz in zwei Zeilen LOHN DES FLEISSES | UND DER GUTEN SITTEN ·

Ks. Wie Nr. 239.

Abgeb. T. 77. mm 44, gr 15·6.

LI. 300-jähriges Jubiläum der Reformation 1817.

241. Silbermedaille.

Hs. In einem auf die Spitze gestellten Viereck in neun Zeilen A | REFORMATIO | III^{IK} | SZÁZADI ÜNNEPÉNEK | EMLÉKEZETÉRE · | AZ ERDÉLYI EVANGE- | LICO REFORMA- | TVSOK | MDCCCXVII

Ks. DITSÖSÉG ISTENNEK · BÉKKSSEG E FÖLDÖN, AZ EMBEREKHEZ IOAKARAT ⊛ Auf einem Strahlenkreis liegt ein aufgeschlagenes Evangelium, mit der Inschrift LVK · K · II | V · 14 · Über dem Buche reichen sich zwei aus Wolken hervorragende Arme die Hände. An dem Rande einer Wolke steht C · Wurschbauer F ·

Abgeb. T. 77. mm 41, 15·8.

242. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 241.

mm 41, gr 13.

LII. Gabriel Döbrentey 1818,

geb. 1786 zu Nagy-Szöllös, gest. 1851 zu Ofen (Wurzb. III. 340).

242 A. Silbermedaille.

Hs. Unter einer Verzierung in 17 Zeilen DÖBRENTEY-GÁBORNAK | A HVNYADI MEGYE TÁBLA BIRÁIÁNAK | KI | A DICSÖ ARÁNYT IOL BEFEIÉZET | NEVELÉS GODIAI KÖZT | AZ | ERDÉLYI — MVZEVM — KI — ADÁSÁVAL | ÉLESZ TETTE — A — TODOMÁNYOKAT · | EBRESZTETTE — A HAZAFI LELKET · | TERIESZTETTE — A — IO — ÉS — SZÉP — IZLÉST · | A — SZIVEK BEOLTOTTA — A — HONNI NYELV SZERETETÉT · | E | KICSIBE AZT A MIT A NEMZET ÉREZ | NYUITIA | FÉMLÖ ÉRDEMEINEK ÉS SZEMÉLIÉNEK | BARÁTIA · | 1818 · | Darunter ein sich kreuzender und von einem Band umschlungener Palm- und Lorbeerzweig.

Ks. VIDÁMIT ÉS ÉLESZT. Genius über einer Erdkugel schwebend, auf welcher Siebenbürgen sichtbar ist.

mm 58, gr 70.

243. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 243.

Abgeb. T. 77. mm 58, gr 72.

244. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 243.

mm 58, gr 38·7.

LIII. Ferdinand I. 1835—1848. Musikinstitut in Karlsburg 1836.

245. Silbermedaille.

Hs. FERDINANDO I · A · IMP · H · N · V · REGE HVN · M · P · T · FELICI · REGNANTE · Kopf des Kaisers mit Lorbeerkranz nach links, darunter C · W · F (C. Wurschbauer fecit).

Ks. Zwischen zwei Lorbeerzweigen in elf Zeilen NICOLAO | KOVÁTS D · T · | EPISCOPO — TRANSSILV · | I · S · EE · R · G · CONSIL · | PROTEGENTE | A · CAROL · ERECT · | AN · MDCCCXXXVI · | INSTITUT · MUSIC · | STUDIOSIS BENE | MERENTIBUS · | A · E ·

Abgeb. T. 78. mm 37, gr 5·2.

LIV. Siebenbürgens Huldigung 1837.

246. Goldmedaille (26 Dukatenstück).

Hs. FERDINANDO · AVSTR · IMP · REGI · — HVNG · MAGNO · PRINCIPI · TRANSILVANIAE Brustbild nach links im Krönungsmantel, das Haupt mit der heiligen Stephanskrone bedeckt. Auf dem Armabschnitt I · D · BOEHM · F · (Josef Daniel Böhm, Stempelschneider in Wien, geb. 1794, † 1865).

Ks. Unter einer Krone der ausgebreitete Krönungsmantel und darauf liegend der siebenbürgische Wappenschild, darunter im Bogen in zwei Zeilen HOMAGIVM · PRAESTITVM | CIBINI MDCCCXXXVII

Abgeb. T. 78. — K. Münzk. Wien. mm 46, gr 90.

247. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 246.

mm 46, gr 43·8.

248. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 246.

mm 46, gr 60·7.

249. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 246.

mm 46, gr 52.

250. 2 Dukatenstück.

Hs. FERDINANDO · A · I · REGI · HVNG · M · P · TRANSYLVANIAE Kopf des Kaisers mit Lorbeerkranz nach links.

Ks. Wie Nr. 246, jedoch ohne den Krönungsmantel.

Abgeb. T. 78. mm 20, gr 7.

251. Silbermünze. Von den Stempeln Nr. 250.

mm 20, gr 5·5.

252. Dukaten. Wie Nr. 250, von kleinerem Stempel.

mm 18, gr 3·5.

253. Silbermünze. Von den Stempeln Nr. 252.

mm 18, gr 3·3.

LV. Naturforscherversammlung in Klausenburg 1844.

254. Silbermedaille.

Hs. MAGY · ORVOSOK ÉS TERMÉSZET VIZSGÁLOK GYÜLÉSE Die personifizierte Wissenschaft sitzend, das Haupt mit einem Lorbeerkranz geschmückt, umgeben von einem Fernrohr, einem Globus und einer auf einem Herd aufruhenden Retorte. Im Hintergrunde ein Baum, an dem sich eine Schlange hinaufringelt. Im Abschnitt KOLOZSVÁRT SEPTEMB · 2 · 1844 Auf der Leiste BERNSEE

Ks. ÜDVEZLEK Ein Genius hält eine Krone über einen geschnörkelten mit Palm- und Lorbeerblättern besteckten Schild, welcher das Wappen von Klausenburg zeigt.

Abgeb. T. 78. mm 44, gr 26·4.

254 A. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 254.

LVI. Belagerung von Karlsburg 1849.

255. Silbermedaille.

Hs. Umschrift DENKMÜNZE AN DIE BELAGERUNG VON KARLSBURG DURCH DIE INSURGENTEN IM IAHRE 1849 · ⊛ In dem durch einen Perlenkreis begrenzten Felde in vierzehn Zeilen BEGIN DER | CERNIRUNG AM 26TEN | MÄRZ DURCH BARON KE | MENY 2 MALIGES BOMBARD : | AM 2TEN APRILL DURCH IOSEF | BEM · BOMBARDEMENT AM 24TEN | UND 25TEN IUNY DURCH BARON VON | STEIN · ABZUG DER INSURGENTEN | AM 26TEN IULY · | VOLLKOMMENER ENTSATZ AM 12TEN | AUGUST DURCH DIE KAISERLI- | CHEN RUSSISCHEN TRUPPEN | UNTER DEM GENERLLIEUTENANT | LÜDERS · darunter Verzierungen, dann P · HECHENGARTEN F ·

Ks. Vom Stempel Nr. 229.

Abgeb. T. 78. mm 52, gr 43.

LVII. Russischer Feldzug in Siebenbürgen 1849.

256. Silbermedaille.

Hs. Oben die russische Inschrift с нами — Богъ (= Gott mit uns) geteilt durch das Auge Gottes, dann die russische Umschrift разумѣйте языцы и покоряйтесь (= Höret Heiden und beuget Euch). Im Felde, unter der russischen Kaiserkrone, der russische Doppeladler mit dem heiligen Georg im Brustschild.

Ks. Russische Schrift in sechs Zeilen | ЗА | УСМИРЕНІЕ | ВЕНГРІИ | И | ТРАНСИЛЬВАНІИ (= Wegen Pazifizierung Ungarns und Siebenbürgens) | 1849 |

Abgeb. T. 78. mm 28, gr 9·9.

LVIII. Landwirtschaftliche Ausstellung in Klausenburg 1857.

257. Silbermedaille.

Hs. In einem Eichen- und Lorbeerkranz in sechs Zeilen ÉRDEMDIJ | A GAZDÁSZATI | ÉS IPARKIÁLLITÁSRÓL | KOLOSVÁRTT | 1857 |

Ks. Unter einer Krone, auf landwirtschaftlichen Geräten und einem Ähren- und Früchtenkranze aufliegend, der siebenbürgische Wappenschild. Darunter steht auf einer seitlich mit Arabesken verzierten Leiste ein Bienenkorb.

Abgeb. T. 79. mm 52, gr 65.

258. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 257.

mm 52, gr 65·8.

259. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 257.

mm 52, gr 66.

260. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 257.

mm 52, gr 68.

LIX. **Naturforscherversammlung in Maros-Vasarhely 1864.**

261. Silbermedaille.

Hs. MAROSVÁSÁRHELY · SZ : KIR : VÁROSA Auf ovalem Schilde mit geschnörkeltem Rahmen das Wappen von Maros-Vásárhely. Dasselbe besteht in einem geharnischten Arme, der ein gerades Schwert hält, welches durch einen Bärenkopf und ein Herz gesteckt ist. Unter dem Schild eine Verzierung.

Ks. Auf glattem Feld in fünf Zeilen A | MAGYAR ORVOSOK | ÉS TERMÉSZET VIZSGÁLOK | X : GYÜLÉSÉNEK | 1864

Abgeb. T. 79. mm 42, gr 18.

262. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 261.

mm 42, gr 29·9.

262 A. Gelbbronzemedaille.

LX. **Gewerbe-Ausstellung in Schässburg 1868.**

263. Silbermedaille.

Hs. SCHÄSSBURGER GEWERBEAUSTELLUNG 1868 · Die sitzende Transsylvania stützt die Rechte auf den siebenbürgischen Wappenschild und hält in der vorgestreckten Linken einen Kranz.

Ks. Das Schässburger Wappen (ein in einem dreitürmigen Thor stehender Löwe), dahinter sind mehrere Gebäude und ein Baum sichtbar. Im Abschnitt J · T · (Josef Tautenhayn).

Abgeb. T. 79. mm 30, gr 12·2.

LXI. **Landwirtschaftliche Ausstellung in Hermannstadt 1869.**

264. Silbermedaille.

Hs. SIEBENBÜRGISCH SÄCHSISCHER LANDWIRTHSCHAFTSVEREIN ✶ Im Felde auf einem sich kreuzenden Ähren- und Weintraubenzweig ein geschweifter Schild mit den drei Seeblättern unter einer Krone.

Ks. In einem von zwei Lorbeerzweigen gebildeten Kranze in sechs Zeilen AUSTELLUNG | LANDWIRTHSCHAFTLICHER | PRODUCTE UND | MASCHINEN | HERMANNSTADT | 1869

Abgeb. T. 79. mm 42, gr 35·6.

265. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 264.

mm 42, gr 32·9.

266. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 264.

mm 42, gr 33.

267. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 264.

mm 42, gr 27·3.

LXI A. Hermannstädter Schützenverein 1869.

267 A. Silbermedaille.

Hs. HERMANNSTÄDTER BÜRGL · SCHARFSCHÜTZENVEREIN ✶ Unter dem Hermannstädter Wappen das Schützenvereins-Emblem, bestehend in einer aufgehängten Zielscheibe, über welcher sich zwei Scheibenstutzen und zwei Fahnen kreuzen. Unten an die Scheibe sind zwei Lorbeerzweige angesteckt.

Ks. In einem Eichenkranz in fünf Zeilen | ZUR | ERINNERUNG | AN DAS 25 JÄHRIGE | JUBILÄUM | 1869 ·

mm 32, gr 16·7.

LXII. Vereinstage in Hermannstadt 1869.

268. Zinnmedaille.

Hs. ZUR ERINNERUNG AN DIE VEREINSFESTE IM JULI UND AUGUST 1869 ✶ Die mit Flaggen geschmückte Festhalle.

Ks. In einem Eichenkranze, auf welchem unten der Hermannstädter Wappenschild aufliegt, in drei Zeilen HERMANNSTADT | IM JULI | 1869.

Abgeb. T. 79. mm 32, gr 9·2.

269. — *Hs.* In fünf Zeilen | ZUR | ERINNERUNG | AN DIE | VEREINSFEST-TAGE

Ks. HERMANNSTADT IM JULI 1869 ✶ Wappen von Hermannstadt.

Abgeb. T. 80. mm 22, gr 3·6.

LXIII. 50-jähriges Jubiläum des Klausenburger Theaters 1871.

270. Goldmedaille (5 Dukatenstück).

Hs. MAGYAR · NEMZETI — SZINHÁZ 1821—1871 Vordere Ansicht des Theaters. Im Abschnitt C · RADNITZKI (Stempelschneider in Wien).

Ks. In acht Zeilen A KOLOZSVÁRI | ORSZÁGOS | MAGYAR NEMZETI SZINHÁZ | MEGNYITASÁNAK FÉLSZÁ(ZA)DOS ÉVFORDULOJA | ÖRÖM-ÜNNEPÉRE | MÁRTIUS XV-KÉN | MDCCCLXXI

Abgeb. T. 80. — K. Münzk. Wien. mm 35, gr 17·5.

271. Silbermedaille. Von den Stempeln Nr. 270.

mm 35, gr 11·2.

272. Bronzemedaille (gelb). Von den Stempeln Nr. 270.

mm 35, gr 12·7.

LXIV. Landwirtschaftliche Ausstellung in Kronstadt 1874.

273. Silbermedaille.

Hs. Von dem Stempel Nr. 264.

Ks. Wie Nr. 264, mit der Aufschrift LANDWIRTHSCHAFTLICHE AUSSTELLUNG IN KRONSTADT 1874

mm 42, gr 35.

274. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 273.
mm 42, gr 30·2.

275. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 273.
mm 42, gr 31.

276. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 273.
mm 42, gr 28.

LXV. **Vereinstage in Kronstadt 1874.**

277. Zinnmedaille.

Hs. In einem Eichenkranz in sieben Zeilen ZUR ERINNERUNG AN DIE ZUSAMMENKUNFT DER SIEBENBÜRGISCHEN VEREINE ZU KRONSTADT 1874

Ks. Ansicht des sächsischen Schützenhauses. Im Abschnitt SCHÜTZEN-HAUS UNECHT und A · F ·

Abgeb. T. 80. mm 31, gr 9·6.

LXVI. **Naturforscherversammlung in Elöpatak 1875.**

278. Bronzemedaille (gelb).

Hs. A MAGYAR ORVOSOK ÉS TERMESZET VIZSGÁLOK XVIII NAGY GYÜLÉSÉNEK Unter einer Krone zwei Wappenschilde, der Rechte mit einem Adler, der Linke mit einem Arm, der einen durch ein Herz gebohrten Säbel hält.

Ks. Ansicht von Elöpatak. Im Abschnitt ELÖPATAK 1875

Abgeb. T. 80. mm 40, gr 27·3.

LXVII. **Kronstädter Freimaurer 1877.**

279. Bronzemedaille (goldgelb).

Hs. ORIENT KRONSTADT * ◇ * Auf einem von Strahlen umgebenen Schilde die Krone als Wappen von Kronstadt.

Ks. (Winkelmass) ZU DEN DREI SÄULEN (Zirkel) 1783—1790 1877 3. SEPTB. Drei auf Felsen gesetzte Säulen.

Abgeb. T. 80. mm 43, gr 25·5.

LXVIII. **Gauverbandtag der Feuerwehren in Hermannstadt 1877.**

280. Bronzemedaille (braun).

Hs. In einem Lorbeerkranz in acht Zeilen PREISMEDAILLE DES II GAU-VERBANDTAGES DER FEUERWEHREN DIESSEITS DES KÖNIGSTEIGES ZU HERMANNSTADT VOM 20—22 MAI 1877.

Ks. In einem Lorbeerkranz in neun Zeilen A KIRÁLYHÁGON INNENI TÜZOLTÓ SZÖVETSÉG NAGYSZEBENBEN 1877 MÁIUS 20—22-ÉIG TARTOTT II KÖZGYÜLÉSÉNEK KITÜNTETÉSI ÉRME

Abgeb. T. 80. mm 37, gr 30·6.

LXIX. Landwirtschaftliche und gewerbliche Ausstellung in Bistritz 1878.

281. Bronzemedaille (braun).

Hs. LANDWIRTHSCHAFTLICHE UND GEWERBLICHE AUSSTELLUNG IN BISTRITZ ✶ Ein Genius, der sich mit der Rechten auf einen Schild stützt, reicht mit der Linken dem personifizierten Gewerbe und Landwirtschaft einen Kranz. Im Abschnitt LEISEK.

Ks. In einem Lorbeerkranze in drei Zeilen DEM | VERDIENSTE | 1878

Abgeb. T. 81. mm 58, gr 71·3.

LXIX a. Feuerwehrverein Dees 1879.

281 a. Bronzemedaille (gelb).

Hs. A DEÉSI ÖNKÉNTES TÜZOLTÓ EGYLET ZÁSZLÓ FELAVATÁSI ÜNEPÉLYE ✶ Unter einem Feuerwehrstrick ein Helm und zwei Feuerwehräxte.

Ks. BÁTORSAGTOK GYÖLELMET ARASSON A VÉSZEN EMLÉKÜL 1879 OCTOBER 19ÉN ✶ Feuerspritze.

mm 31, gr 10·8.

LXX. Historischer Festzug in Hermannstadt 1884.

282. Silbermedaille.

Hs. Die Darstellung der Gründung von Hermannstadt nach dem Bleibtreu'schen Gemälde.

Ks. In fünf Zeilen ERINNERUNG | AN DEN | HISTORISCHEN FESTZUG | HERMANNSTADT | 1884

Abgeb. T. 81. mm 36, gr 11·7.

283. Versilberte Messingmedaille. Von den Stempeln Nr. 282.

mm 36, gr 13·6.

LXXI. Dienstmedaille der Kronstädter Feuerwehr 1884.

284. Silbermedaille.

Hs. ✶ DIE STADTGEMEINDE KRONSTADT ✶ FÜR 10 JÄHRIGE TREUE PFLICHTERFÜLLUNG Von Strahlen umgeben ein einfacher Schild mit der Krone als Wappen Kronstadts.

Ks. In vier Zeilen DEM | MITGLIEDE | DER | KRONSTÄDTER FREIWILLIGEN | FEUERWEHR

Abgeb. T. 81. mm 37, gr 15.

284 a. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 284.

mm 37, gr 21·6.

LXXII. **Landwirtschaftliche Ausstellung in Kronstadt 1886.**

285. Silbermedaille.

Hs. Vom Stempel Nr. 264.

Ks. Wie Nr. 246, mit der Inschrift LANDWIRTHSCHAFTLICHE AUSSTELLUNG IN KRONSTADT 1886

mm 42, gr 35.

286. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 285.

mm 42, gr 30.

287. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 285.

mm 42, gr 30.

288. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 285.

mm 42, gr 28.

LXXIII. **25-jähriges Jubiläum des Kronstädter sächsischen Schützenvereins 1886.**

289. Silbermedaille.

Hs. Ansicht des Schützenhauses mit der Unterschrift in zwei Zeilen SCHUETZENHAUS | IN KRONSTADT

Ks. Das Wappen von Kronstadt, eine auf einem wurzelreichen Baumstumpf aufsitzende Krone, darunter in sechs Zeilen 25 JAEHRIGES | JUBILAEUM | DES | KRONST · SAECHS · | SCHUETZENVEREINES | 1886

Abgeb. T. 81. mm 36, gr 24.

290. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 289.

mm 36, gr 18·9.

291. — (gelb). Von den Stempeln Nr. 289.

mm 36, gr 19·4.

LXXIV. **Vereinstage in Kronstadt 1886.**

292. Silbermedaille.

Hs. In der Mitte das Wappen von Siebenbürgen mit der Umschrift SIEBENBÜRGEN 1538—1690 Um dieses herum in zwei Reihen die Brustbilder der 20 Fürsten von Siebenbürgen und bei jedem Fürsten sein Name und seine Regierungszeit. Ganz unten klein ENTWORF · V · — AD · RESCH — GRAV · V · — J · SCHWERDTNER

Ks. In der Mitte das Wappen von Kronstadt mit der Umschrift KRONSTADT 1886 Um dieses herum die Wappen der 16 grössten Orte von Siebenbürgen und zwar Hermannstadt, Klausenburg, Bistritz, Broos, Leschkirch, Mediasch, Sächsisch-Regen, Schässburg, Fogarasch, Reps, Nagy-Enyed, Grossschenk, Mühlbach, Reussmarkt, Maros-Vásárhely, Karlsburg.

Abgeb. T. 82. mm 85, gr 220.

293. Braunbronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 292.

mm 85, gr 223·5.

294. Kupfermedaille. Wie Nr. 292.

295. Messingmedaille. Wie Nr. 292.

296. Goldbronzemedaille. Wie Nr. 292.

297. Nickelmedaille. Wie Nr. 292.

298. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 292.

mm 85, gr 188·2.

299. Bronzemedaille (braun).

Hs. Ansicht des Katharinenthors in Kronstadt.

Ks. ZUSAMMENKUNFT DER SAECHSISCHEN VEREINE IM AUGUST 1886 ❀ Im Felde das Kronstädter Wappen (Baumstumpf mit Krone) und darunter in vier Zeilen KRONSTADT | DEN | WILLKOMMENEN | GAESTEN (Auf galvanoplastischem Wege hergestellt).

Abgeb. T. 83. mm 60.

LXXIV A. **Landwirtschaftlich-gewerbliche Ausstellung in Mediasch 1887.**

299 A. Bronzemedaille.

Hs. LANDWIRTHSCHAFTLICH-GEWERBLICHE AUSSTELLUNG, unten im Abschnitt IN MEDIASCH Allegorische Darstellung der Landwirtschaft und des Gewerbes.

Ks. In einem Kranze in drei Zeilen DEM VERDIENSTE 1887 Unter dem Kranze ganz klein SCHÄFFLER

mm 49, gr 55·5.

LXXV. **Klausenburger landwirtschaftlicher Verein.**

300. Silbermedaille.

Hs. Unter der heiligen Stefanskrone, auf landwirtschaftlichen Geräten liegend, der ungarisch-siebenbürgische Wappenschild, darunter ein Bienenkorb und ein von Blumen, Feld- und Gartenfrüchten gebildetes Band.

Ks. In einem Kranze, gebildet von einem Eichen- und Lorbeerzweig, in fünf Zeilen ÉRDEMDIJ | A | KOLOZSVÁRI | GAZDÁZATI | KIÁLLITÁSRÓL ganz unten F · GAVL (Franz Gaul, Stempelschneider in Wien, geb. 1802, † 1874. Preismedaille der Klausenburger landwirtschaftlichen Ausstellung).

Abgeb. T. 83. mm 52, gr 69·8.

301. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 300.

mm 52, gr 53.

302. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 300.

mm 52, gr 53.

303. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 300.

mm 52, gr 40.

304. Silbermedaille.

Hs. Vom Stempel Nr. 301.

Ks. ÉREMDIJ AZ ERDÉLYI GAZDASÁGI EGYLET TÁRLATÁROL ✶ Im Felde ein leerer Kranz, gebildet von einem Lorbeer- und Eichenzweig.

Abgeb. T. 83. mm 52, gr 70.

305. Bronzemedaille (braun). Von den Stempeln Nr. 304.

mm 52, gr 52.

306. — (vergoldet). Von den Stempeln Nr. 304.

mm 52, gr 52.

307. Zinnmedaille. Von den Stempeln Nr. 304.

mm 52, gr 41.

LXXVI. **Hermannstädter Gesellenverein.**

308. Bronzemedaille (braun).

Hs. VOM ALLGEMEINEN GESELLENVEREIN IN HERMANNSTADT Eine sitzende weibliche Figur hält mit der Rechten ein aufgeschlagenes Buch im Schosse und mit der Linken eine Krone über den Hermannstädter Wappenschild.

Ks. Kranz, von zwei sich kreuzenden Lorbeerzweigen gebildet, welche am Kreuzungspunkt mit einer Bandschleife versehen sind.

Abgeb. T. 83. mm 45, gr 40·2.

LXXVII. **Erste siebenbürgische Eisenbahn.**

309. Silbermedaille (einseitig).

Hs. M · K · ELSŐ ERDÉLYI VASÚT TÁRSASÁG Der gekrönte und an den Seiten mit Laub geschmückte ungarische Wappenschild auf einem geflügelten Rad.

Abgeb. T. 83. mm 39, gr 28.

LXXVIII. **Auf den Bischof G. D. Teutsch 1893.**

310. Silbermedaille.

Hs. D^{R} G · D · TEUTSCH, BISCHOF D · EV · LANDESKIRCHE A · B · IN D · SIEBENB · LANDESTEILEN UNGARNS * 1893 * Das mit dem geistlichen Pelzrock bekleidete Brustbild des Bischofs in $^{3}/_{4}$ Profil nach links.

Ks. In einem von Schilfblättern gebildeten Kranze in drei Zeilen | NON | OMNIS | MORIAR | ·*·

mm 29, gr 8·8.

LXXIX. **Feuerwehr in Karlsburg 1893.**

311. Bronzemedaille (versilbert).

Hs. A GY · FEHÉRVÁRI Ö · T · EGYL · 20 ÉVES FENNÁLITÁSÁNAK EMLÉKÉRE 1893 VIII/20 * Feuerwehrwappen.

Ks. GYULAFEHÉRVÁR SZ · KIR · VÁROS Wappen von Karlsburg.

mm 30, gr 11·3.

LXXX. Kleinkokeler landwirtschaftlicher Verein.

312. Silbermedaille.

Hs. KIS KÜKÜLÖ MEGYEI GAZDASÁGI EGYLET · ✶ Traube an einem Zweig.

Ks. In zwei Zeilen KIÁLLITÁSI ÉREM

mm 35, gr 20·3.

LXXXI. Honterusfeier in Kronstadt 1898.

313. Silbermedaille.

Hs. Brustbild des Honterus im Priestergewande, mit der geistlichen Mütze bedeckt, in $^3/_4$ Profil nach rechts, unten ganz klein AD · RESCH und F · X · PAWLIK FEC · WIEN

Ks. In der Mitte in zwei geraden Zeilen IOHANNES — HONTERVS rechts davon GEB · 1498, links GEST · 1549, darüber im Bogen in zwei Zeilen DEM LICHT VOM HIMMEL — BRACH ER NEVE BAHNEN darunter ebenfalls im Bogen in zwei Zeilen SEIN SPEER VND SCHILD — WAR DAS GEDRUCKTE WORT Das obere Feld ist durch einen strahlenden Stern, das untere durch einen Lorbeerzweig ausgefüllt.

mm 50, gr 44.

314. Bronzemedaille. Von den Stempeln Nr. 313.

mm 50, gr 54·3.

D. Falsifikate.

Ferdinand I. 1552.

1. Halbguldenklippe. Wie Ferdinand I. Nr. 11. Von neuem Stempel.
Abgeb. T. 84. gr 6·9.

Isabella 1557.

2. Thaler.
Hs. YSABELLA ⁘ D ⁘ G ⁘ R ⁘ HVNG ⁘ DALMA ⁘ CROVA ⁘ ETC ⁘ Unter einer Krone ein mehrfach ausgeschweifter und vierfach geteilter Schild. Das erste Feld ist nochmals in vier Teile geteilt und enthält den Zapolya'schen Wolf, das ungarische Doppelkreuz, die ungarischen Binden und ein Einhorn. Im zweiten Feld befindet sich der polnische Adler, im dritten die mailänder Schlange, im vierten die drei dalmatinischen Pantherköpfe.
Ks. In sechs Zeilen | ·I·5·5·7·| ⊛ SI ⁘ DEVS ⁘ | NOBI · S CVM ⁘ | QVIS ⁘ CONTRA ⁘ | ⁘ NOS ⁘ | ⊛ Kopf ⊛ | Von neuem Stempel.
Abgeb. T. 84. — Hess 51. gr 28·5.

3. Gulden.
Hs. YSABELLA ⁘ D ⊛ G ⊛ R ⊛ HVNG ⊛ DALMA ⊛ CROA ⊛ ETC ǂ sonst wie Nr. 2.
Ks. In fünf Zeilen | ⊛ I ⊛ 5 ⊛ 5 ⊛ 7 ⊛ | SI ⁘ DEVS ⁘ | NOBI · SCVM ⁘ QVIS ⁘ CONTRA ⁘ | NOS ⁘ S ⁘ F ⊛ V ⁘ | Von neuem Stempel.
Abgeb. T. 84. gr 13·1.

Christoph Bathori 1580.

4. Feldthaler. Gleich dem Thaler Christoph Bathori Nr. 24. Von neuem Stempel.
Abgeb. T. 84. gr 27·5.

Elisabeth Bocskai 1577.

5. Thaler. Gleich dem Thaler El. Bocskay Nr. 5, jedoch von neuem Stempel.
Abgeb. T. 84. gr 27·8.

Andreas Bathori 1599.

6. Dukaten.

Hs. ANDREAS · MISER · DIV · CARDIN · TR · MOL · ET · VAL ✱ Brustbild in $^3/_4$ Profil nach links im Kardinalsmantel. Der Kopf ist mit dem Kardinalshut bedeckt, die Rechte hält den Krummstab.

Ks. PRINC · EPISC · VARMIENS · SIC · COM · 1599 ⌓ Unter einem geistlichen Hut, zwischen den vom Hut herabhängenden langen Quasten ein punktierter Schild mit dem Bathori'schen Wappen, daneben N — B. Von neuem Stempel.

Abgeb. T. 84.

Michael, Woiwode der Walachei 1600.

7. Thaler. Wie Medaille Nr. 24 von Michael. Becker'scher Stempel.

Abgeb. T. 85. — Nat. Mus.

8. Dickstück in Guldengrösse. Wie Medaille Nr. 27 von Michael. Gegossen und ziseliert.

Abgeb. T. 85. — Nat. Mus.

Moses Szekely 1603.

9. Thaler. Wie 10 Dukatenstück von M. Szekely Nr. 1. Becker'scher Stempel.

Abgeb. T. 85.

10. — Wie 10 Dukatenstück von M. Szekely Nr. 1, von neuem aber anderem Stempel als der Becker'sche.

Abgeb. T. 85. — K. Münzk. Berlin.

Stephan Bocskai 1606.

11. Silbernes Dickstück.

Hs. (Rechts unten hinter dem Brustbild beginnend) STEPH D G HVN · TRAN · P · ET · SIC · COM Geharnischtes Brustbild nach links, mit dem Kalpak.

Ks. SOLI DEO GLORIA CIVIT · CIBIN : ANNO 1606 ✠ Wappen wie beim Dukaten von Bocskay Nr. 46. Mit dem Grabstichel hergestellt.

Abgeb. T. 85. gr 9.

Gabriel Bethlen 1613.

12. Silbernes Dickstück. Wie Medaille Nr. 56 von Gabriel Bethlen. Von neuem Stempel.

Abgeb. T. 85. — Hess 562. gr 14.

Franz Rhedei 1658.

13. Dukaten.

Hs. FRANC · REDEI — D · G · PR · TRA · Brustbild im Dolman nach links, mit Pelzmütze bedeckt, welche ein Reiherbusch ziert. Die Rechte schultert das Scepter.

Ks. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC · COM · 1658 Unter einer Krone das siebenbürgische Wappen in verziertem Schild, den obern Teil nimmt das Rhedei'sche Familienwappen (stehender Löwe, in der Rechten ein Schwert haltend) in einem oben dachartig in die Krone gehenden Mittelschilde ein. Zu den Seiten, zwischen Krone und Schildrand, N — B. Von Becker'schem Stempel.

Abgeb. T. 85. — Hess 1004.

Achatius Barcsai 1659—1660.

14. Thaler (einseitig). Auf glattem Schrötling nachfolgend beschriebener Stempel · ACH · BAR · P · T · im Bogen auf einem Bande mit eingerollten Enden, darunter in mehrfach geschweiftem Schilde das Barcsai'sche Wappen und zwar Arm mit Schwert, vom Pfeil durchbohrt, darüber Sonne und Mond, darunter eine Krone. Zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 — 60.

Emerich Tököly 1690.

15. Dukaten. Wie Dukaten Nr. 2 von Tököli. Von neuem Stempel.

Abgeb. T. 85.

Anhang

zum

Verzeichnis der siebenbürgischen Münzen und Medaillen

von

Adolf Resch

Kronstadt.

1901.

I. Erklärungen

der auf siebenbürgischen Münzen und Medaillen vorkommenden Inschriften.

I. Johann I. Zapolya.

D G R VNGARI = Dei gratia rex Ungariae.	Von Gottes Gnaden König von Ungarn.
S = Sanctus.	Heiliger.
F — G = Frater Georgius.	Bruder Georg, d. i. Georg Utissenetz Martinuzzi, Bischof von Grosswardein und ungarischer Schatzmeister, 1534—1540.
P — P = Peter Petrowitsch.	Gubernator in Siebenbürgen und Verwandter des Fürsten Zapolya.

II. Ferdinand I.

F R V = Ferdinandus rex Ungariae.	Ferdinand, König von Ungarn.
H	Hermannstadt.
H — P = Haller Petrus.	1552, Landesschatzmeister und Pächter der Hermannstädter Münzkammer.

III. Johann II. Sigismund und Isabella.

N — P (N = Nagy-Bánya).	(Auf Dukaten und Denaren von 1556 und 1557.)
S F V = Sic fata volunt.	So will es das Geschick. (Wahlspruch der Familie Zapolya.)
D G R HVNG DALMA CROA ETC = Dei gratia regina Hungariae Croatiae et cetera.	Von Gottes Gnaden Königin von Ungarn, Dalmatien, Kroatien u. s. w.
SI DEVS NOBISCVM, QVIS CONTRA NOS.	Wenn Gott mit uns ist, wer ist gegen uns. (Brief des Paulus an die Römer VIII. 31).

IV. Johann II. Sigismund allein.

I E R V = Johannes electus rex Ungariae.	Johann, gewählter König von Ungarn.
I S R V = Johannes secundus rex Ungariae.	Johann II, König von Ungarn.
E — T	(Auf einem Denar von 1571.)
K — T	(Auf einem Denar von 1572.)
I — R = Johannes rex.	Johann König.

V. Stefan Bathori.

MON TRAN S B D S = Moneta Transsilvanica Stephani Bathori de Somlyo.	Siebenbürgische Münze des Stephan Bathori von Somlyo.

VI. Christof Bathori.

CH B D S VAIWODA TR ET SI CO Z = Christophorus Bathori de Somlyo, Vaiwoda Transsilvaniae et Siculorum comes etc.	Christof Bathori von Somlyo, Woiwode von Siebenbürgen und Graf der Székler u. s w.
VIRTUS UNITA VALET.	Vereinte Kraft ist stark.
VICTRIX CASTA FIDES.	Siegreich ist reine Treue.
MON TRANSIL C B D S = Moneta Transsilvanica Christophori Bathori de Somlyo.	Siebenbürgische Münze des Christof Bathori von Somlyo.
C = Cibinium.	Hermannstadt.
ANNO D MILESI QVINGEN OCT TERTIO = Anno domini milesimo quingentesimo octogesimo tertio.	Im Jahre des Herrn 1583.

VII. Elisabeth Bocskai.

CONSORS ILL PRINC TRANSSILVANIE = Consors illustrissimi principis Transsilvaniae.	Die Gattin des ausgezeichneten Fürsten von Siebenbürgen.

VIII. Sigismund Bathori.

MON TRAN IL SIGI B D S = Moneta Transsilvanica illustrissimi Sigismundi Bathori de Somlyo.	Siebenbürgische Münze des ausgezeichneten Sigismund Bathori von Somlyo.
A — B	(Auf einem Denar v. 1590.)
GR·AR·TRIP·PRIN·TR = Grossus argenteus triplex principatus Transsilvaniae.	Dreifacher Silbergroschen des Fürstentums Siebenbürgen.
MOL·WAL·TRANSAL·S·R·I·PR· = Moldaviae, Walachiae Transalpinae, sacri Romani imperii princeps.	Der Moldau, der transalpinen Walachei und des heiligen römischen Reiches Fürst.
N — B = Nagy-Bánya.	
PAR·REG·HVN·DO·AV·VEL·E·ET SI·CO· = Partium regni Hungariae dominus, aurei velleris eques et Siculorum comes.	Herr eines Teiles von Ungarn, Ritter des goldenen Vliesses und Graf der Székler.

IX. Kronstadt.

DEO VINDICI PATRIAE	Gott, dem Beschützer des Vaterlandes.
MONETA CIVITATIS CORONENSIS.	Münze der Stadt Kronstadt.

X. Rudolf II.

ROM · IM · S · A · G · H · B · R · = Romani imperii semper augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae rex.	Des römischen Reiches immerwährender Herrscher, König von Deutschland, Ungarn und Böhmen.
ARCHID · AVST · DVX · BVR · MA · MO · = Archidux Austriae, dux Burgundiae, marchio Moraviae.	Erzherzog von Oesterreich, Herzog von Burgund, Markgraf von Mähren.
S L = Sanctus Ladislaus.	Heiliger Ladislaus.
C B	Klausenburg.

XI. Hermannstadt.

SOLI DEO GLORIA.	Gott allein die Ehre. (V. Buch Mosis XXXII 3).
CIVIT(as) CIBIN(iensis) ANNO 1605.	Die Stadt Hermannstadt, 1605.
H	Hermannstadt.
A H I R = Albert Huet judex regius.	Albert Huet (oder Hutter), Königsrichter.

XII. Moyses Zekel.

DOMINVS PROTECTOR MEVS.	Gott mein Beschützer.

XIII. Stefan Bocskay.

DVLCE EST PRO PATRIA MORI.	Süss ist's für's Vaterland zu sterben. (Horaz).
PRO DEO ET PATRIA.	Für Gott und Vaterland.
GROS · ARG · SE · = Grossus argenteus sextuplex.	Sechsfacher Silbergroschen.
C — V = Colosvár.	Klausenburg.
H — S	Hermannstadt.

XIV. Sigismund Rakoci.

NON EST CVRRENTIS NEQVE VOLENTIS, SED MISERENTIS DEI.	Es liegt nicht an Jemandes Laufen oder Wollen, sondern an Gottes Erbarmen. (Wahlspruch der Familie Rakoci). (Brief des Paulus an die Römer IX 16).

XV. Gabriel Bathori.

K — S = Kis-Selk.	Klein-Schelken.
C — I = Cibinium.	Hermannstadt.
K — O = Kolosvár.	Klausenburg.
A — I = Alba Julia.	Weissenburg (das heutige Karlsburg).
PRO PATRIA, ARIS ET FOCIS. (Cicero de Natura Deorum lib. III cap. 40).	Für Vaterland, Altar und Herd.

G·B·P·T· = Gabriel Bathori, princeps Transsilvaniae.	Gabriel Bathori, Fürst von Siebenbürgen.
GAB·D·G·PR·TRA·VAL·TRANSAL·PAR·RE·HVN·DO·ET SIC·CO· = Gabriel, dei gratia princeps Transsilvaniae, Vallachiae Transalpinae, partium regni Hungariae dominus et Siculorum comes.	Gabriel, von Gottes Gnaden Fürst von Siebenbürgen, der transalpinen Wallachei, Herr eines Teiles von Ungarn und Graf der Székler.

XVI. Kronstadt.

ILLE IN EQVIS ET CVRRIBVS, NOS IN NOM(ine) DOM(ini) CONFIDIMVS.	Er verlässt sich auf Rosse und Wagen, wir aber auf den Namen des Herrn. (Psalm XX 8)
GROSS·CIVITA·BRASSO· = Grossus civitatis Brassoviensis.	Groschen der Stadt Kronstadt.
DEVS PROTECTOR NOSTER.	Gott unser Beschützer.
C — B = Civitas Brassoviensis.	Die Stadt Kronstadt.

XVII. Gabriel Bethlen.

DOMINVS ILLVMINATIO MEA ET SALVS MEA, QVEM TIMEBO.	Der Herr (ist) meine Erleuchtung und mein Heil, den ich fürchten werde. (Psalm XXVII 1)
CONSILIO FIRMATA DEI.	Gekräftigt durch den Ratschluss Gottes.
DEI DONVM E(st), NEQVIS GLOR(ietur).	Gottes Gabe ist's; auf dass sich nicht Jemand rühme. (Brief des Paulus an die Epheser II 8 u. 9)
G·D·G·P· = Gabriel, dei gratia princeps.	Gabriel, von Gottes Gnaden Fürst.
B — Z = Balthasar Zwirner.	Münzmeister in Oppeln.
K — B = Körmöcz-Bánya.	Kremnitz.
GAB·D·G·EL·HVNG·DAL·CRO·SCLA·R·TRAN·PR·ET SIC·CO·OP·RA·DVX = Gabriel, dei gratia electus Hungariae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae rex, Transsilvaniae princeps et Siculorum comes, Oppoliae Ratiboraeque dux.	Gabriel, von Gottes Gnaden erwählter König von Ungarn, Dalmatien, Kroatien und Slavonien, Fürst von Siebenbürgen und Graf der Székler, Herzog von Oppeln und Ratibor.
N — B = Nagy-Bánya.	
A — I = Alba Julia.	Weissenburg (das heutige Karlsburg).
C — M = Cibiniensis Moneta.	Hermannstädter Münze.
W	(Stempelschneiderzeichen auf einem 10 Dukatenstück v. 1628.)
C — C = Camera Cassoviensis.	Kaschauer Münzkammer.
C — M = Cassoviensis moneta.	Kaschauer Münze.
M — C = Moneta Cassoviensis.	Kaschauer Münze.
P — F	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1623.)

A — Z	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1626.)
I — L	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1628.)
F — K	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1628.)
Z — B = Zalathna-Bánya.	
H — L	(Münzmeister in Teschen, 1620—1649.)

XVIII. Katharina Bethlen.

CATH · D · G · N · M · B · S · R · I · ET TRAN · PRIN · PAR · R · H · D · SI · C · A · B · I · C · M · D · = Catharina, dei gratia nata marchionissa Brandenburgensis, sacri Romani imperii et Transsilvaniae principissa, partium regni Hungariae domina, Siculorum comitissa ac Borussiae, Juliaci, Cliviae, Montium ducissa.	Katharina, von Gottes Gnaden geborene Markgräfin von Brandenburg, des heiligen römischen Reiches und Siebenbürgens Fürstin, Herrin eines Teiles von Ungarn und Gräfin der Székler, auch Herzogin von Preussen, Jülich, Cleve und Berg.

XIX. Stefan Bethlen.

S B D I = Stephanus Bethlen de Ictar.

XX. Georg Rakoci I.

Z — B = Zalathna-Bánya.	
W — I	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1643.)
I — L	(Auf einem Bergwerkspfennig v. 1644.)

XXII. Achatius Barcsai.

SVB RAKOCIANA OPPRESSIONE REGNI TRANSSILVANIAE ET OBSIDIONE CIBINIENSI.	Während der Rakociischen Unterdrückung des Reiches Siebenbürgen und der Belagerung Hermannstadts.
DEVS PROVIDEBIT.	Gott wird sorgen. (Genesis XXII 8).
DE PROFVNDIS CLAMAMUS AD TE, DOMINE.	Aus der Tiefe rufen wir zu dir, o Herr. (Psalm CXXX 1)
SERVA NOS, QVIA PERIMVS.	Errette uns, denn wir gehen zu Grunde. (Math. VIII 25.)
C — V = Colosvár.	Klausenburg.
I — R = Johann Ruckinsattel.	(Hermannstädter Siegelstecher.)
C — B = Civitas Brassoviensis.	Die Stadt Kronstadt.
C — B = Cibinium.	Hermannstadt.

XXIII. Johann Kemeny.

C — V = Colosvár.	Klausenburg.
S — B	Schässburg.
A — B	(Auf einem Dukaten von 1661.)

XXIV. Michael Apafi.

SPLENDOR, OPES, AVRVM MVNDI MIHI NVLLA VOLVPTAS;	Glanz, Macht und Gold der Welt sind mir kein Vergnügen;
QVIN PVTO PRO CHRISTO HAEC OMNIA DAMNA MEO.	ja im Vergleich mit meinem Christus erachte ich dies alles für schädlich.
SPES CONFISA DEO NVNQVAM CONFVSA RECEDIT;	Hoffnung, die auf Gott vertraut, weicht niemals, zu Nichte gemacht, zurück;
FIDENTEM NESCIT DESERVISSE DEVS.	einen Vertrauenden kann Gott nicht im Stiche lassen.
C B H	(Stempelschneider-Initialen auf einem 100 Dukatenstücke von 1677.)
A — C = Arx Claudiopolis.	Klausenburg.
A — F = Arx Fogarasch.	Burg Fogarasch.
A — I = Alba Iulia.	Weissenburg (das heutige Karlsburg).
C — B = Civitas Brassoviensis.	Die Stadt Kronstadt.
C — B = Cibinium.	Hermannstadt.
C — I = Cibinium.	Hermannstadt.
B — T = Bestercze.	Bistritz.
K — V = Kolosvár.	Klausenburg.
M — R	(Auf Hermannstädter Thalern v. 1671).
D — R	(Auf einem Hermannstädter Thaler von 1671.)
BE·V = Bestercze Vidék.	Bistritzer Bezirk.
C — F = Civitas Fogarasch.	Stadt Fogarasch.
S — B	Schässburg.
S — V = Szeben Város.	Hermannstadt.
N — E = Nagy-Enyed.	Strassburg am Maros.
M — C = Moneta Cibiniensis.	Hermannstädter Münze.
N (MO CO M) E = Moneta comitatus Nagy-Enyed.	Münze des Nagy-Enyeder Komitates.
P — S	(Auf einem Groschen v. 1673.)

XXV. Emerich Tököli.

SPES MEA IN DNO (domino).	Meine Hoffnung ist im Herrn.
Æ (aetatis) 26.	Im 26. Lebensjahre.
DVLCE ET DECORVM EST PRO PATRIA MORI.	Süss und ehrenhaft ist es, für das Vaterland zu sterben. (Horaz).
PRO DEO ET LIBERTATE.	Für Gott und die Freiheit.

XXVI. Leopold I.

C — V = Colosvár.	Klausenburg.
K — V = Kolosvár.	Klausenburg.
F — T	(Auf Dukaten und Silbermünzen).

XXVII. Franz Rakoci II.

TANDEM OPPRESSA RESVRGET.	Endlich wird die Unterdrückte (Freiheit) sich wieder erheben.

XXVIII. Josef I.

D·B·M·M·C·TYR· = Dux Burgundiae, Marchio Moraviae, comes Tyrolis.	Herzog von Burgund, Markgraf von Mähren, Graf von Tirol.
I F K = Johann Franz Kropff.	
F — T	(Auf Dukaten und Hermannstädter Polturen).
M I — H S	(Auf Hermannstädter Polturen).

XXIX Karl VI.

CONSTANTER CONTINET ORBEM.	Standhaft behauptet er den Erdkreis.
CAROLVS · VI · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HISP · HVNG · BOH · REX · ARCHID · AVST · D · B · MAR · MOR · COM · TIROL · = Carolus sextus, dei gratia Romanorum imperator semper augustus, Germaniae, Hispaniae, Hungariae, Bohemiae rex, archidux Austriae, dux Burgundiae, marchio Moraviae, comes Tirolis.	Karl VI., von Gottes Gnaden, römischer Kaiser, immerwährender Herrscher, König von Deutschland, Spanien, Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Herzog von Burgund, Markgraf von Mähren und Graf von Tirol.
I F K = Johann Franz Kropff.	

XXX. Maria Theresia.

N·D·LO·B·M·D·ETR· = nupta ducis Lotharingiae (et) Barri, magna ducissa Etruriae.	Gemahlin des Herzogs von Lothringen und Barri, Grossherzogin von Etrurien.
H — G = Jos. Hammerschmid, Münzmeister, und Alexander de Gagia, Münzwardein in Karlsburg. 1765—1776.	
H — S = Ant. Jos. Hammerschmid, Münzmeister, und Gottfried Schickmayer von Steindlbach, Münzwardein in Karlsburg. 1777—1780.	
Maria Theresia Dei Gratia Romanorum Imperatrix, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Regina, Archiducissa Austriae, Ducissa Burgundiae, Marchionissa Burgaviae, Magna Principissa Transsylvaniae.	Maria Theresia, von Gottes Gnaden römische Kaiserin, Königin von Deutschland, Ungarn, Böhmen, Erzherzogin von Österreich, Herzogin von Burgund, Markgräfin von Burgau, Grossfürstin von Siebenbürgen.

Medaillen.

Ferdinand I.

SVB VMBRA ALARVM TVARVM PROTEGE NOS.	Schütze uns unter dem Schatten Deiner Flügel.
PATERNA REGIS FERDINANDI PII VISITATIO TRANSSYLVANIAE REGNI SUB ANNO 1551.	Der väterliche Besuch des Reiches Siebenbürgen durch den frommen König Ferdinand im Jahre 1551.

Joh. Bapt. Kastaldus.

IOA · BAP · CAS · CAR · V CAES · FER · ROM · REG · ET BOE · REG · EXERCITVS DVX = Joannes Baptista Castaldus, Caroli quinti caesaris. Ferdinandi Romani regis et Boemiae regis exercitus dux.

Johannes Baptista Castaldus, Feldherr des Heeres Kaisers Karl V. (und) des römischen Königs und Königs von Böhmen Ferdinand.

TRANSSYLVANIA CAPTA.

Das eroberte Siebenbürgen.

MAVRVSCIVS.

Marosch.

ANIB = Annibal Borgognone da Trento, 1550.

P · P · R · = Pietro Paulo Galeotti Romano.

(Goldschmied, Münzen- und Medaillengraveur, arbeitete schon 1532, 1575 an der Münze in Rom, † 1584 in Florenz.)

CAP · SVBAC · FVSISQV · REG · NAVAR · DAC · ET OLIM PERSA · TURC · DUCE = Captis subactis fusisque regibus Navarrae, Daciae et olim Persarum Turcarum duce.

Nach Gefangennahme, Unterwerfung und Zerstreuung der Könige von Navarra, Dacien und des einstigen Führers der Perser und Türken.

DVX BELLI MAX(imus).

Oberster Feldherr.

CESARE DA BAGNO F(ecit).

(Italien. Medailleur.)

SVBACTAE DACIAE RESTITVTORI OPTIMO.

Dem besten Wiederhersteller des unterworfenen Dacien.

JVSTITIA PACEM COPIAM PAX ATTVLIT.

Die Gerechtigkeit hat den Frieden, der Friede den Wohlstand gebracht.

Jakobus Haller.

SVFFICIENTIA NOSTRA EX DEO EST.

Unser Genügen ist in Gott.

Deidricius de Teke.

SVSTINE ET ABSTINE.

Ertrage und entsage. (Spruch des Kirchenvaters Augustin.)

IVCTOR POSSIDEBIT OMNIA. APOCAL(ypsis).

Der Sieger wird alles besitzen. (Offenbarung Johannis.)

Sigismund Bathori.

EGO SVM VIA VERITAS ET VITA.

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Sigismund Bathori.

Auf den Sieg bei Tirgowescht und die Wiedereinnahme von Raab.

SIGIS · BATH · TRANSYL · PRINC · AQVILAE · ET STELLAE · CRINITAE · FOELICISS · PRAESAG · CAES.

Sigismund Bathori, Fürst von Siebenbürgen, hat unter dem günstigen Vorzeichen eines Adlers und eines

TVRCAS·INTER DANVB·ET SAV·FLU·AD TERGOVIST FORTITER FUGAVIT A·MDVC D·XVIII OCTOB· = Sigismundus Bathori, Transsilvaniae princeps, aquilae et stellae crinitae foelicissimo praesagio caesos Turcas inter Danubium et Savum fluvios ad Tergowist fortiter fugavit anno 1595 die 18. Octobris.

Kometen die Türken zwischen dem Donau- und dem Savestrom bei Tirgowescht geschlagen und tapfer in die Flucht gejagt im Jahre 1595 am 18. Tag des Oktobers.

IAVARIN(um) AVTORE DEO AVSPICIO RVDOLPH(i) II CAES(aris) NVBE OPPORTVNISS(ima) LVNAM OBDVCENTE DIRECTORE ADOLPH(o) COM(ite) A SCHWARZENB(erg) RECVPERATVR ANNO 1598 DIE 29 MART(ii).

Raab wird mit Gottes Hilfe unter den Auspicien des Kaisers Rudolf II., während eine Wolke in sehr gelegener Weise den Mond überzieht, unter der Leitung des Grafen Adolf von Schwarzenberg wiedereingenommen im Jahre 1598 am 29. Tag des März.

J. M. K.

Rudolf II.

VICTORIA DACICA.

Der Sieg über Dacien.

Michael Wallachus.

MICHAEL·VAL·TRANS·VAIW·S·C·RAE·M·CONS·PER·TRANSYL·LOCVMT·CIS·TRAN·PAR·EI·SVP·EXER·GE·CAP· — A·D·VIGILANTIA·VIRTVTE·ET ARMIS VICTORIAM·NACTVS 1600 = Michael, Valachiae Transalpinae vaiwoda, sacrae caesareae regiae maiestatis consiliarius perpetuus, Transsilvaniae locumtenens, Cisalpinae Transsilvaniae partiumque eius supremus exercitus generalis capitaneus, vigilantia, virtute et armis victoriam nactus, anno domini 1600.

Michael, Woiwode der transalpinen Wallachei, der heiligen kaiserlichen königlichen Majestät ständiger Rat, Statthalter von Siebenbürgen, des cisalpinischen Siebenbürgens und seiner Teile oberster Anführer des Heeres, hat durch Wachsamkeit, durch Tapferkeit und durch Waffengewalt den Sieg errungen im Jahre des Herrn 1600.

Auf die Not in Siebenbürgen.

TERRENA CONSIDERES VT CAELICA POSSIDEAS.

Beachte das Irdische, um das Himmlische zu besitzen.

A TERGO ET FRONTE MALVM, TANDEM PROPITIARE DEVS. AN(no) MDCII FATA(li) TRANSSYL(vaniae).

Vor und hinter uns das Verderben, Gott sei uns endlich gnädig. In dem für Siebenbürgen verhängnisvollen Jahre 1602.

N·W·CIBIN·1602.

(Stempelschneider-Initialen.)

Georg Basta.

GEORG BASTA DNS·IN SVLT·EQV· AVR·S·C·M·AC·CATH·REG· HISP·CONSIL·BEL·ET IN TRANS· CAPIT·GENERAL· = Georg Basta, dominus in Sult, eques auratus sacrae caesareae maiestatis ac catholici regis Hispaniae consiliarius bellicus et in Transsilvania capitaneus generalis.

Georg Basta, Herr von Sult, Ritter des goldenen Spornes, Kriegsrat seiner heiligen kaiserlichen Majestät und des katholischen Königs von Spanien und Oberbefehlshaber in Siebenbürgen.

VALL·PROF·SIC·DEV·DAC·REC· = Vallachum profligavit, Siculum devicit, Daciam recuperavit.

Hat den Wallachen in die Flucht geschlagen, den Székler besiegt, Dacien wiedererobert.

N·W·CIBIN·1603.

(Stempelschneider-Initialen.)

Michael Weiss.

MICHAEL ALBINVS, A(mplissimus) P(raetor) B(rassoviae) AD VTRVNQVE (sic!) IMPER(atorem) PRO PATRIA LEGATVS, PRAESTITIT, QVAE DEBVIT, PATRIAE.

Michael Weiss, der hochberühmte Stadtrichter Kronstadts, an beide Kaiser in Angelegenheit des Vaterlandes abgesandt, leistete, was er dem Vaterlande schuldig war.

Gabriel Bethlen.

VERA SALVS CHRISTVS TVA SCEPTRA SALVTE CORONET — ET FERAT AVSPICIIS PROSPERA VELA TVIS.

Christus, das wahre Heil, kröne mit Heil dein Scepter und bringe deiner Regierung günstige Segel.

GABRIEL D(ei) G(ratia) REGNORUM HVNGARIAE TRANSSYL(vaniaeque) PRINCEPS AC SICVLORVM COM(es).

Gabriel, von Gottes Gnaden Fürst der Reiche Ungarn und Siebenbürgen und Graf der Székler.

Katharina Bethlen.

TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT.

Endlich triumphiert die gute Sache.

Emerich Tököli.

DEKELI (sic!) QVOD MIHI ET TIBI CONTINGET.

Tököli, was mir, das wird auch dir begegnen.

EMERIC TECKLY DVX PROTEST(antium) IN HVN(garia).

Emerich Tököli, Führer der Protestanten in Ungarn.

SIC VIRTVS NESCIA FRAENI.

So die Tapferkeit, unkundig des Zügels.

EMERIC TÖCÖL(i), HVNGAROR(um) REBELL(ium) CAPVT.

Emerich Tököli, Haupt der ungarischen Aufständigen.

I E

(Stempelschneider.)

RETROCADIT AVDAX. Rückwärts sinkt der Tollkühne.

E F (Stempelschneider.)

AT INFELIX. Aber unglücklicher.

I·S· = Johann Schmeltzing. (Stempelschneider in Leyden.)

V C (Stempelschneider.)

Leopold I.

LEOPOLDVS, AVGVSTVS, PANNONICVS, DACICVS, ILLVRICVS, TVRCICVS MAXIMVS PANNONIIS DACIA ILLIRICO HEREDITARIIS REGNIS ADAVCTIS. Leopold der Erlauchte und Grosse, der Besieger der Pannonier, der Dacier, der Illyrier und der Türken, nach Vermehrung der pannonischen Erbländer durch Dacien und Illyrien.

SIC·XXX SIC XXXX = sicut triginta, sic quadraginta (silicet annos). So wie 30, so 40 Jahre.

G·F· = Gennaro fecit. Antonio de Gennaro, 1727 Direktor der Graveurakademie in Wien.

Franz Rakoci II.

TENDIT PER ARDVA VIRTVS. Die Tapferkeit strebet durch Schwierigkeiten hindurch.

FRANCISCVS II. D(ei) G(ratia) TRANSSYL(vaniae) PRIN(ceps) RAKOCZI DVX CONFOE(deratorum) RE(gni) H(ungariae) STAT(uum). Franz II. Rakoci, von Gottes Gnaden Fürst von Siebenbürgen, Führer der verbündeten Stände des Königreiches Ungarn.

CONCVRRVNT UT ALANT. Sie strömen zusammen, um zu fördern.

D W = Daniel Warou. (Stokholmer Stempelschneider.)

CONCORDIA RELIGIONVM ANIMATA LIBERTATE A(nno) MDCCV IN CON(ventu) SZECH(eniensi). Die Eintracht der Religionen, belebt durch die Freiheit, im Jahre 1705, im Convente zu Széchény.

DIMIDIVM FACTI QVI BENE COEPIT HABET. Die Hälfte der That hat, wer gut angefangen hat. (Horaz epist. 1, 2, 40).

LEGES PATR(iae). Die Gesetze des Vaterlandes.

OPERE LIB(erationis) INCHOATO ANNO MDCCIII·XIV·JVNII. Am Beginn des Werkes der Befreiung, im Jahre 1703, am 14. Juni.

LAQVEVS CONTRITVS EST ET NOS LIBERATI SVMVS, PSAL. 123 VER. 7. Der Strick ist entzwei, und wir sind frei.

Georgsthaler.

S(anctus) GEORGIVS EQVITVM PATRONVS. Der heilige Georg, der Schutzpatron der Reiter.

Georg Banfi v. Losontz.

NOVISSIMIS HONORIBVS GEORG(ii) BANFI DE LOSONTZ, TRANSSY-(lvaniae) SVB AVG(ustis) ROM-(anorum) IMP(eratoribus) LEO- Den letzten Ehren des Grafen Georg Banfi von Losontz, während 16 Jahren königlicher Gouverneur von Siebenbürgen, unter den erlauchten rö-

P(oldo) ET IOS(epho) XVI AN(norum) GVB(ernatoris) REGII, EJVSDEMQVE CONJVG(is) PIENT(issimae) CLARAE COM(itissae) DE BETHLEN POSTQVAM VIX ILLE AN(norum) XLVIII HAIC XXXIX DVRANTE CALAMITOSO POPVLAR(i) BELLO MORT(ui) ET CLAVD(iopoli) CONTVM(ulatisunt) FIL(ii) FILIAEQVE AE(ternae) G(ratiae) E(rgo) AN(no) C(hristi) 1709 F(ieri) F(ecerunt).

mischen Kaisern Leopold und Josef, und seiner sehr frommen Gemahlin der Gräfin Klara v. Bethlen, nachdem sie, jener kaum mit 48, diese mit 39 Jahren, bei fortdauerndem, unglückseligem Bürgerkrieg gestorben und zu Klausenburg begraben worden (sind), haben ihre Söhne und Töchter aus ewiger Dankbarkeit im Jahre Christi 1709 (diese Münze) machen lassen.

IACTAMVR IN ALTVM ET GRYPHES TEGIT VMBRA CVPRESSI.

Wir werden auf die hohe See hinausgetrieben, und die Greife bedeckt der Schatten der Cypresse.

G·S· = Georg Schuler.

(Hermannstädter Goldschmied und Stempelschneider.)

S — K — D — K = Samuel Köleseri de Köleseer.

(Oberaufseher über die siebenbürgischen Bergwerke).

Satyrische Medaille von Georg Schuler.

PERFIDA CFDE TRIAS PROPRIVS CADAT IGNIS AB ARA.

Weiche, treulose Trias, es möge das eigene Feuer vom Altar stürzen.

MARTI JVRE PIO DISCE SACRARE TRIAS.

Lerne, Trias, dem Mars nach frommem Recht zu opfern.

DE INIMICIS VICTOR.

Sieger über die Feinde.

INDE PAVOR PATRIAE.

Daher die Furcht des Vaterlandes.

VERA SALVS PATRIAE SPONDETVR AB ARBORIS VMBRA.

Das wahre Heil des Vaterlandes wird verheissen vom Schatten des Baumes,

SVB QVA PAX, REQVIES IPSA SECVRA VIRENT.

unter dem der Friede, die Ruhe selbst in Sicherheit grünen.

B = Bistritz

S = Schässburg

CLAVDIOP(olis) — Klausenburg.

M = Mediasch

CIB = Cibinium — Hermannstadt.

FOG = Fogarasch

COR = Corona — Kronstadt.

ALBA JVL(ia) — Weissenburg (das heutige Karlsburg).

INCOLIS NOBILE PRAESIDIVM. — Den Einwohnern ein edler Schutz.

MANET HINC PROTECTIO REGNI. — Es dauert von da ab die Beschützung des Reiches.

Gründung der Festung Karlsburg.

ST·C·A STAINVILLE S·C·M·CONS· BELL · EQVIT · GEN · CATAPHR·

Stefan, Graf von Stainville, seiner geheiligten kaiserlichen Majestät Kriegs-

COL·ET GEN·COMM· IN TRANSILVA· = Stephanus comes a Stainville, sacrae caesareae majestatis consiliarius bellicus, equitum generalis, cataphractorum colonellus et generalis commendans in Transsilvania.

rat, Reitergeneral, Oberst der Kürassiere und kommandierender General in Siebenbürgen.

MINERA ☿ CVRII ☉ LIS ☾ NEQz ♄ TVRNI MOX ALBAE CŒPTI CAVSA LABORIS ERAT·C·H· = Minera mercurii, solis lunaeque saturni mox Albae coepti causa laboris erat C(arolus) H(offmann).

Das Erz des Quecksilbers, des Goldes, des Silbers und des Bleies war bald die Ursache der an Alba begonnenen Arbeit. Karl Hoffmann, (Karlsburger Münzeisenschneider.)

ANNO QVO GENERALIS ERAT COMMENDANS IN TRANSILVANIA.

Im Jahre, in welchem er Höchstkommandierender in Siebenbürgen war.

CONDITVR ALBA CAPVT REGNI QVAE JVLIA QVONDAM.
A STAINVILL LAPIS EST QVI DACICA RVDERA DEVAE
RESTAVRARE PARAT DE QVO CSICK SERREDA PLAVDET.

Gegründet wird Alba, das Haupt des Landes, das früher Julia (hiess). Von Stainvill ist der Stein, welcher die dakischen Trümmer Deva's wiederherzustellen sich anschickt, darüber Csik-Szereda Beifall bezeugen wird.

LVCE SACRA CAROLI (SIMILES ALBA ACCIPIT ORTVS)
IN SOLIDA PRIMVS PONITVR ARCE LAPIS.
IVLIA NATA FVI, CAROLUS VIM ROBVR ET AVXIT:
IULIA, SIN LIBEAT, NVNC CAROLINA VOCER.

Im heiligen Lichte Karls (ähnlichen Ursprung empfängt Alba) wird in der festen Burg der erste Stein gelegt. Als Julia bin ich geboren, Karl hat meine Macht und Stärke vermehrt; Julia, — wenn's aber beliebt, mag jetzt Carolina ich heissen.

TUTISSIMMA QVIES.

Sicherste Ruhe.

C I H = Carl Josef Hoffmann.

(Karlsburger Münzeisenschneider.)

General Stainville.

STEPH·COM·A STAINVILLE S·C·M·CONS·BELL·CAVALL·GRLIS CATEPH·REG·COL·IN TRANSY·COMEND GRLIS = Stephanus comes a Stainville, sacrae caesarea majestatis consiliarius bellicus, cavalleriae generalis, catephractorum regius colonellus, in Transsylvania commendans generalis.

Stefan Graf von Stainville, seiner geheiligten kaiserlichen Majestät Kriegsrat, General der Kavallerie, königlicher Oberst der Panzerreiter, kommandierender General in Siebenbürgen.

HAEC MERVIT MONVMENTA TVVS STAINVILLE TRIVMPHVS.

Dies Denkmal hat, o Stainville, dein Triumph verdient.

IN VIRTVTE TVA RESTAVRABVNTVR.

Durch deine Thatkraft werden sie wieder hergestellt werden.

Geburt des Erzherzogs Leopold.

GEMMAM, QVAE DEERAT, TANDEM CONCESSIT OLYMPVS.	Den Edelstein, welcher noch fehlte, schenkte endlich der Olymp.
CAESAREAE SOBOLI SEPTEM SVA DONA PLANETAE SVBSTERNVNT.	Dem kaiserlichen Sprössling legen die 7 Planeten ihre Geschenke zu Füssen.

Einnahme von Temesvar.

SECVRITAS TRANSSYLVANIAE RESTITVTA.	Siebenbürgens Sicherheit wiederhergestellt.
TEMESVARIO OCCVP(ato) D(ie) 12. OCT(obris) 1716.	Nach der Einnahme von Temesvar am 12. Oktober 1716.
TRANSSYLVANIA METV AC INSIDIIS LIBERATA.	Siebenbürgen, von Furcht und Nachstellungen befreit.
V = Vestner, Georg Wilhelm.	(Medailleur in Wien † 1740.)
H = Carl Josef Hoffmann.	(Karlsburger Münzeisenschneider.)

Wiederherstellung Daciens.

OPTIMO PRINCIPI RESTITVTORI DACIAE.	Dem besten Fürsten, dem Wiederhersteller Daciens.
DONVM PAR VOTIS.	Ein Geschenk, entsprechend den Gelübden.

Pragmatische Sanction.

PROGENIES MAGNVM COELI VENTVRA SVB AXEM.	Die Nachkommenschaft, die unter die grosse Axe des Himmels kommen wird.
OPT·PRI·CAR· = Optimus princeps Carolus.	Der beste Fürst Karl.
SECVRITAS PERPETVA.	Beständige Sicherheit.
ET NATI NATORVM ET QVAE NASCENTVR AB ILLIS.	Und die Kinder der Kinder und die von ihnen werden geboren werden.
VOT. MVT. = votum mutuum.	Gegenseitiges Gelübde.
S·P·Q·DACI·MDCCXXII·S·K·D·K· = Senatus populusque Daciae. 1722. Samuel Köleseri de Köleseer.	Der Senat und das Volk von Dacien. Samuel Köleseri de Köleseer (ist der Erfinder der Medaille.)

Graf Virmondt.

DAMIANUS HVGO S(acri) R(omani) I(mperii) COM(es) VIRMONDT, BYZANTII PACE CL(a)VSA, DACIIS, AVGVSTI PRAESES DATVS, AN(no) D(omini) MDCCXXI. S(amuel) K(öleseri).	Damianus Hugo des heiligen römischen Reiches Graf Virmondt, nachdem mit Byzanz Friede geschlossen worden, den Daciern als kaiserlicher Statthalter gegeben, im Jahre des Herrn 1721. Samuel Köleseri.
EX METALLO VIRGINEO AVRATI DACIAE AD SALINAS MARIAE	Aus jungfräulichem Metalle des Goldbergwerkes in Siebenbürgen bei

ANNAE VIRGINI VIRMONDTIANAE OBLATO.

Salinae (Maros-Ujvár), welches dem Fräulein Maria Anna von Virmondt dargebracht worden ist.

Stefan Wesseleny.

ALTA RVIT CEDRVS, SYLVAE TREPIDATE MINORES.

Gestürzt ist die hohe Ceder, zittert ihr kleinern Wälder.

URBS HABITATA VALE, TANTIS AGITATA PERICLIS;
TVTIOR IN SOLYM(a)E MOENIBVS HOSPES ERO.
A(nno) C(risti) MDCCXXXIV.

Lebe wohl, bewohnte Stadt, von so grossen Gefahren erschüttert; sicherer werde ich sein als Gast in Jerusalems Mauern. Im Jahre Christi 1734.

FESSA JACET SYREN(e), DECIMAS JACTATA PER VNDAS.
SVRGET AD ANGELICAE CLASSICA PRIMA TVBAE.

Ermüdet liegt die Syrene, zehnfach herumgeschleudert durch die Wellen. Erheben wird sie sich auf die ersten Töne der Engelsposaune.

MEMORIAE GRATAE EXCELLENTISSIMI DOMINI STEPHANI WESSELENY L(iberi) B(aronis) DE HADAD S(acrae) C(aesareae) R(egiae) MA(ies)T(a)TIS STATVS INT(imi) ET EXC(elsii) REG(ii) IN TRAN(sylva)NIA GVBERNII CONSILIARII INC(lytorum) STATVVM ET ORD(inum) PRIN(cipatus) TRAN(sylvaniae) PRAESIDIS ET INC(lyti) COMITATVS SZOLNOK(ienis) MED(ii) COMITIS SVPR(emi) NATI AN(no) C(hristi) 1673 DIE 26 AVG(usti) DENAT(i) A(nno) C(hristi) 1734 D(ie) 27 APR(ilis) COMITISSA CATHARINA BANFFI DE LOSONCZ CONJVX MOESTA VOTVM SOLVIT.

Dem treuen Andenken des ausgezeichneten Herrn Stefan Wesseleny, Freiherrn von Hadad, geheimen Kämmerers seiner geheiligten k. k. Majestät und Rates des hohen königlichen Guberniums in Siebenbürgen, Präsidenten der berühmten Vertretungen und Stände des Fürstentums Siebenbürgen und obersten Grafen des berühmten Mittel-Szolnoker Komitates, welcher im Jahre Christi 1673 den 26. August geboren, im Jahre Christi 1734 den 27. April gestorben ist, hat seine trauernde Gattin, Gräfin Katharina Banffi von Losonez, ihr Gelübde erfüllt.

Maria Theresia.

Huldigung.

REGNANTI MARIAE THERESIAE VT PRINCIPI SVAE VOTIS SE JURATI OBSTRINXERE DACI.

Der Herrscherin Maria Theresia als ihrer Fürstin haben durch Gelübde schwörend sich verpflichtet die Dacier.

INV · L · B · IO · LAZ · DE GYAL · T · R · I · AS = Invenit liber baro Johannes Lazarus de Gyalakutha, tabulae regiae judiciariae assessor.

Entworfen hat (diese Medaille) Freiherr Johann Lázar von Gyalakutha, Beisitzer der königlichen Gerichtstafel.

COELO NVMEN HABES, TERRAS REGINA TVETVR;
SIC COELO ET TERRIS, HVNGARE, TVTVS ERIS.

Im Himmel hast du die Gottheit, die Länder schützt die Königin; so wirst du im Himmel und auf Erden, o Ungar, sicher sein.

SVB CRVCE JAM GEMINA, GEMINA EST PATRONA MARIA.	Schon unter dem Kreuze in 2 Gestalten ist jetzt in 2 Gestalten Maria die Beschützerin.
NEC SAEVOS METVENT ARMENTA LEONES.	Und die Rinder werden die grausen Löwen nicht fürchten.

Wiedererrichtung des Bistums in Karlsburg.

DIVAE PALLADI.	Der göttlichen Pallas.
REGINAE PROVIDENTIA.	Die Vorsorge der Königin.
S·P·Q·CAROL· = Senatus populusque Carolinae	Der Senat und das Volk von Karlsburg.

Münzverbesserung.

LEGES METALLVRG(icae) RESTITVTAE.	Die Bergwerkgesetze wiederhergestellt.

Errichtung der Kirche in Zalathna.

CAESAREO (sic!) REGIA GRATIA DIVO NEPOMVCO ZALATHNAE ECCLESIA ASSVRGIT.	Durch die kaiserlich-königliche Huld erhebt sich für den heiligen Nepomuk zu Zalathna eine Kirche.

Errichtung der Militärgrenze.

SECVRITAS DACIAE.	Daciens Sicherheit.
I·D·F = Ignaz Donner fecit.	Ignaz Donner hat (die Medaille) gemacht.

Wiederherstellung der Hofämter.

MVNERA RESTITVTA.	Die Ämter wiederhergestellt.

Siebenbürgens Erhebung zum Grossfürstentum.

MAGNVS TRANSYLVANIAE PRINCIPATVS.	Grossfürstentum Siebenbürgen.

Steuerreform.

AEQVITAS TRIBVTORVM.	Gerechte Verteilung der Steuern.

Reform der Zivilgesetze.

IVSTITIA ET CLEMENTIA.	Gerechtigkeit und Milde.
CVRA FORI.	Die Sorge des Gerichtes.

Verbesserung des Landbaues, Bergbaues und Handels.

DACIA FELIX AGRIS, FODINIS, COMMERCIO.	Dacien, glücklich durch Landbau, Bergbau und Handel.

Grundsteinlegung zum Waisenhaus in Hermannstadt.

FVNDANTE AVGVSTA MARIA THERESIA, ROMAN(orum) IMP(eratrice) ET REG(ina) HVNG(ariae) BOH(emiae), M(agna) P(rincipissa)	In Folge Stiftung der erhabenen Maria Theresia, römischen Kaiserin und Königin von Ungarn und Böhmen, Grossfürstin von Siebenbürgen etc.

TRAN(sylvaniae) etc. etc. POSITVS LAPIS FVNDAMENTI PRO ERIGENDO TEMPLO ORPHANOTROPHEI THERESIANI CIBINII, 16. JVNIO 1770.

wurde der Grundstein gelegt zur Errichtung der Kirche des Theresianischen Waisenhauses zu Hermannstadt am 16. Juni 1770.

Josef II.

Bergbau in Siebenbürgen.

JOSEPH · II · D · G · R · I · S · A · COR · & HER · REG · H · B · & c · = Josephus secundus, dei gratia Romani imperii semper augustus, corregens & heres regnorum Hungariae, Bohemiae etc.

Josef II., von Gottes Gnaden des römischen Reiches immerwährender Herrscher, Mitregent und Erbe der Reiche Ungarn, Böhmen u. s. w.

MAGNA TRANSILVANIA SOLE ET LVNA POTENS AST DIGNA SOCIA VENERE POTENTIOR.

Das grosse Siebenbürgen, mächtig durch Gold und Silber, aber noch mächtiger durch seine würdige Bundesgenossin, die Liebe.

Ankunft des Kaisers in Siebenbürgen.

S · P · Q · D · OPTIM · PRINC · = Senatus populusque Dacicus optimo principi.

Der Senat und das dacische Volk dem besten Fürsten.

ADVENTVS AVG(usti).

Ankunft des Kaisers.

Abreise des Kaisers von Siebenbürgen.

PROFECTIO AVG(usti).

Abreise des Kaisers.

FELICITAS DACIAE.

Daciens Glück.

Leopold II.

Siebenbürgens Huldigung.

IMP(eratori) CAES(ari) LEOPOLDO SECVNDO P(io) F(elici) AVG(usto) HOMAGIVM PRAESTITVM, CLAVDIOPOLI 23. DECEMBRIS 1790.

Dem Kaiser Leopold II., dem frommen, glücklichen Herrscher, wurde der Treueid geleistet zu Klausenburg am 23. Dezember 1790.

PIETATE ET CONCORDIA.

Durch Frömmigkeit und Eintracht.

FIDEI.

Der Treue.

Franz I.

Besuch des Kaiserpaares in Siebenbürgen.

TVTATVR ET AVGET.

Er schützt und vermehrt.

FELIX A(ugustorum) IN DACIAM ADVENTVS.

Die glückliche Ankunft des Kaiserpaares in Siebenbürgen.

AVGVSTIS HOSPITIBVS PRO MELIORE DOTATIONE IN ALVINTZ.

Den kaiserlichen Gästen für eine bessere Schenkung in Alvintz.

FELICITATEM PERP(etuam) VOVET CAPIT (statt: caput) TRANSILV(aniae).

Beständiges Glück wünscht die Hauptstadt Siebenbürgens.

PORTA CAROLINA FESTIVO CAROLINAE AVGVSTAE EX IMPERATRICIBVS PRIMAE INGRESSV A(nno) 1817, 28. AVG(usti) AVGVST!OR REDDITA D(e)D(icatur) MATRI POPVLORVM ADORATAE.

Das Karolinenthor, beim feierlichen Einzug der Karolina Augusta, der ersten unter den Kaiserinnen, im Jahre 1817 am 28. August prächtiger hergestellt, wird der angebeteten Mutter ihrer Völker geweiht.

DEL(ineavit) CAR(olus) WVRSCHBAVER FIL(ius), AERI INCIDIT CAR(olus) EJVS PATER.

Gezeichnet hat (die Medaille) Karl Wurschbauer, der Sohn, in Erz geschnitten hat sie Karl, dessen Vater.

FRANCISCO I. CAES(ari) ET CAROLINAE AVG(ustae) PRIMAE DACIAM INVISENTI IMPERATRICI.

Dem Kaiser Franz dem Ersten und Karolina Augusta, der ersten Kaiserin, welche Dacien besuchte.

DACIA LAETA.

Das erfreute Dacien.

VIDISSE SAT EST.

Es genügt gesehen zu haben.

PPINCIPIS EST VIRTVS MAXIMA NOSSE SVOS.

Eines Fürsten grösste Tugend ist, die Seinen zu kennen.

FAVSTO PROSPERO SOSPITI ADVENTV AVGVSTI ET AVGVSTAE CONSILIO ET ARMIS PACATO ORBE DITIONES AVSTRIACAS SVBDITOSQVE OVANTES FELICI ITINERE LVSTRANTIBVS DEVOTE ADDICTA LAETA PROVINCIA DACIAE. KAL(endis) 30. AVG(usti) 1817.

Bei der glücklichen, segenverheissenden, wohlbehaltenen Ankunft des Kaisers und der Kaiserin, welche, nachdem durch Rat und Waffen der Erdkreis beruhigt worden, die österreichischen Besitzungen und die huldigenden Unterthanen auf glücklicher Reise besuchen, die treu ergebene frohe Provinz Dacien, am Tage des 30. August's 1817.

PROBITATI ET SOLERTIAE.

Der Tüchtigkeit und Geschicklichkeit.

300-jähriges Jubiläum der Reformation.

A REFORMATIO III-ik SZÁZADI INNEPÉNEK EMLÉKEZETÉRE.

Zur Erinnerung an die 300-jährige Jubelfeier der Reformation.

AZ ERDÉLYI EVANGELICO REFORMATUSOK.

Die evangelischen Reformierten in Siebenbürgen.

DITSÖSÉG ISTENNEK, BÉKESSÉG E FÖLDÖN, AZ EMBEREKHEZ JÓAKARAT.

Ehre (sei) Gott, Friede auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen.

Gabriel Döbrentey.

DÖBRENTEY GÁBORNAK A HUNYADI MEGYE TÁBLABIRÁIÁNAK KI A DICSÖ ARÁNYT JÓL BEFEIÉZET NEVELÉS GODIAI KOZT AZ ERDÉLYI-MUZEUM - KI-ADÁSÁVAL ÉLESZ TETTE A TUDOMÁNYOKAT, EBRESTETTE A HAZAFILELKET, TERJESZTETTE A JÓ ÉS SZÉP IZLÉST, A SZIVEKBE

Dem Gabriel Döbrentey, dem Gerichtstafelbeisitzer des Hunyader Komitates, der, während der Sorgen in herrlichem Gleichmass vollendeten Erziehung, durch Herausgabe des Erdelyi-Museeums die Wissenschaften belebte, die vaterländische Gesinnung erweckte, guten und schönen Geschmack verbreitete, Liebe zur heimi-

OLTOTTA A HONNI NYELV SZERETETÉT, E KICSIBE AZT A MIT A NEMZET EREZ NYUITIA FÉMLŐ ERDEMEINEK ÉS SZEMÉLIÉNEK BARÁTIA.

schen Sprache in die Herzen pflanzte, überreicht hier im Kleinen, was die Nation fühlt, ein Freund seiner glänzenden Verdienste und seiner Person.

VIDÁMIT ÉS ÉLEST.

Erheitert und belebt.

Ferdinand I.

Musikinstitut in Karlsburg.

FERDINANDO I·A·IMP·H·N·V·REGE HVN·M·D·T·FELICI·REGNANTE = Ferdinando primo Austriae imperatore, hujus nominis quinto rege Hungariae, magno principe Transsilvaniae feliciter regnante.

Unter der glücklichen Regierung Ferdinands des Ersten, Kaisers von Österreich, dieses Namens des Fünften Königs von Ungarn, Grossfürsten von Siebenbürgen.

CW·F = Carl Wurschbauer fecit.

Karl Wurschbauer hat (die Medaille) gemacht.

NICOLAO KOVÁTS D(e) T(usnád) EPISCOPO TRANSSYLV(aniae) I. . . . . S. . . . . E(t) E(xcelsi) R(egii) G(ubernii) CONSIL(iario) PROTEGENTE A(lbae) CAROL(inae) ERECT(um) AN(no) 1836 INSTITVT(um) MVSIC(um) STVDIOSIS BENEMERENTIBVS, A(nno) E(rectionis).

Das im Jahre 1836 unter dem Schutze des Nicolaus Kováts de Tusnád, des Bischofs von Siebenbürgen . . . . . und Rates des hohen königlichen Guberniums, in Karlsburg errichtete Musikinstitut den würdigen Schülern. Im Jahre der Errichtung.

Siebenbürgens Huldigung.

FERDINANDO AVSTR(iae) IMP(eratori) REGI HVNG(ariae) MAGNO PRINCIPI TRANSSILVANIAE HOMAGIVM PRAESTITVM CIBINII 1837.

Ferdinand, dem Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Grossfürsten von Siebenbürgen wurde der Treueid geleistet in Hermannstadt 1837.

Naturforscherversammlung in Klausenburg.

MAGYAR ORVOSOK ÉS TERMÉSZETI VIZSGÁLOK GYÜLÉSE, KOLOZSVÁRT SEPTEMBER 2. 1844.

Versammlung der ungarischen Ärzte und Naturforscher in Klausenburg am 2. September 1844.

ÜDVEZLEK.

Ich mache selig.

Landwirtschaftliche Ausstellung in Klausenburg.

ÉRDEMDIJ A GAZDÁSZATI ÉS IPARKIÁLLITÁSRÓL KOLOZSVÁRTT 1857.

Preismedaille der landwirtschaftlichen und Gewerbeausstellung in Klausenburg 1857.

Naturforscherversammlung in Maros-Vásárhely.

SZ(abad) KIR(ály) VÁROSA.

Königliche Freistadt.

A MAGYAR ORVOSOK ÉS TERMÉSZET VIZSGÁLOK TIZEDIK GYÜLÉSÉNEK.

Zur zehnten Versammlung der ungarischen Ärzte und Naturforscher.

Gewerbeausstellung in Schässburg.

J. T. = J(osef) T(autenhayn). (Graveur in Wien.)

50-jähriges Jubiläum des Klausenburger Theaters.

A KOLOZSVÁRI ORSZÁGOS MAGYAR NEMZETI SZINHÁZ MEGNYITASÁNAK FÉLSZÁ(za)DOS ÉVFORDVLOJA ÖRÖMÜNNEPÉRE MARTIUS TIZENÖTEDIKKÉN 1871.	Zum halbhundertjährigen Jubelfest des Klausenburger ungarischen Landes-National-Theaters am 15. März 1871.

Landwirtschaftlicher Verein in Klausenburg.

ÉRDEMDIJ A KOLOZSVÁRI GAZDÁZATI KIÁLLITÁSRÓL.	Preismedaille von der Klausenburger landwirtschaftlichen Ausstellung.
ÉRDEMDIJ AZ ERDÉLYI GAZDASÁGI EGYLET TÁRLATÁRÓL.	Preismedaille von der Ausstellung des siebenbürgischen landwirtschaftlichen Vereins.

Feuerwehrtag in Deés.

A DEÉSI ÖNKÉNTES TÜZOLTÓ EGYLET ZÁSZLÓ FELAVATÁSI ÜNNEPÉLYE.	Zu dem Festtag der Fahnenweihe des Deéser freiwilligen Feuerwehrvereins.
BÁTORSÁGTOK GYÖZELMET ARASSON A VÉSZEN.	Euer Mut ernte Sieg in der Gefahr.
EMLÉKÜL 1879. OKTOBER 19-ÉN.	Erinnerung an den 19. Oktober 1879.

Erste siebenbürgische Eisenbahn.

ELSÖ ERDÉLYI M(agyar) K(irály) VASÚT TÁRSASÁG.	Erste siebenbürgische ungarisch-königliche Eisenbahngesellschaft.

Bischof G. D. Teutsch.

NON OMNIS MORIAR.	Nicht ganz werde ich sterben.

Andreas Báthori.

ANDREAS MISER(icordia) DIV(ina) CARDIN(alis) TR(anssilvaniae) MOL(daviae) ET VAL(lachiae) PRINC(eps) EPISC(opus) VARMIENS(is) SIC(ulorum) COM(es).	Andreas, von Gottes Gnaden Kardinal, Fürst von Siebenbürgen, der Moldau und Wallachei, Bischof von Wermland (Ermland), Graf der Székler.

II. Preisverzeichnis.

I. Johann I. Zapolya.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	20	8	16	14	500	20	16	26	16	33	16	40	16
2	20	9	16	14A	350	21	16	27	16	34	16	41	16
3	16	10	16	15	16	22	16	28	16	35	16	42	16
4	20	11	20	16	16	23	16	29	16	36	16	43	16
5	20	12	20	17	16	24	20	30	16	37	16	44	16
6	16	13	20	18	16	24A	20	31	16	38	16	45	16
7	16	13A	80	19	16	25	20	32	16	39	16		

II. Ferdinand I.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	50·—	3	250·—	8	120·—	12	120·—	17	—·50	21	40·—
2	50·—	4	180·—	9	140·—	13	120·—	17A	—·50	22	50·—
2A	50·—	5	180·—	10	140·—	14	140·—	18	—·50	23	50·—
2B	50·—	6	120·—	11	150·—	15	140·—	19	40·—		
2C	50·—	7	120·—	11A	150·—	16	—·50	20	40·—		

III. Johann II. Sigismund und Isabella.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	6	12	1	24	60	34	40	45	1	56A	40
2	100	13	1	25	40	35	120	46	8	57	40
3	60	14	1	26	600	36	300	47	40	58	40
4	100	15	1	26A	600	36A	250	48	40	59	40
4A	100	16	1	26B	400	37	1	49	40	60	40
5	100	17	1	27	250	38	1	50	40	61	40
6	1	18	1	28	100	39	1	51	40	62	100
7	1	19	1	29	60	40	3	52	40	62A	80
8	1	20	1	30	60	41	3	53	40	63	60
9	1	21	1	31	40	42	1	54	40	64	60
10	1	22	1	32	40	43	1	55	100	65	60
11	1	23	1	33	40	44	1	56	20		

IV. Johann II. Sigismund allein.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	30	10	30	19	60	28	25	35	25	44	15	53	15
2	30	11	30	20	100	29	80	36	25	45	15	54	15
3	30	12	60	21	80	30	30	37	25	46	15	55	18
4	30	13	60	22	20	31	30	38	25	47	15	55A	18
5	30	14	500	23	20	32	30	39	25	48	15	56	18
6	30	15	150	24	20	32A	80	40	25	49	15	57	60
7	30	16	25	25	20	32B	60	41	25	50	15	57A	60
8	30	17	25	26	20	33	400	42	15	51	15	58	25
9	30	18	60	27	25	34	25	43	15	52	15	59	25

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
60	25	66	25	72	80	78	25	83A	25	89	25	95	30
61	25	67	30	73	25	79	25	84	25	90	25	96	30
62	25	68	30	74	25	80	300	85	25	91	25	97	18
63	25	69	40	75	25	81	25	86	25	92	25	98	30
64	25	70	40	76	25	82	25	87	25	93	25		
65	25	71	40	77	25	83	25	88	25	94	18		

V. Stefan Bathori.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	30	5	30	9	30	13	30	17	30	21	30
2	30	6	30	10	30	14	30	18	30	22	30
3	30	7	30	11	30	15	30	19	30	23	30
4	30	8	30	12	30	16	30	20	30		

VI. Christof Bathori.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	250	7	250	11	25	17	150	22A	25	27A	60
2	160	8	80	12	25	18	100	23	180	28	80
3	120	9	25	13	25	19	60	24	80	29	60
4	350	10	120	14	25	20	25	25	30	29A	60
5	250	10A	120	15	25	21	25	26	30	30	350
6	250	10B	120	16	25	22	25	27	30	31	300

VII. Elisabeth Bocskai.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	400	2	300	3	250	4	250	5	300

VIII. Sigismund Bathori

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	50	19	18	37	25	54	12	71	18	88	12	104	15
2	18	20	18	38	25	55	12	72	18	89	15	105	15
3	18	21	18	39	25	56	12	73	60	90	35	106	15
4	18	22	18	39A	25	57	12	74	25	91	30	107	15
5	18	23	18	40	25	58	12	74A	25	92	30	108	15
6	18	24	18	41	25	59	12	75	60	93	30	109	15
7	600	25	18	42	25	60	12	76	12	94	18	110	15
8	18	26	18	43	25	61	12	77	12	94A	18	111	15
9	18	27	18	44	25	62	12	78	12	95	18	112	15
10	18	28	18	45	70	63	12	79	12	96	18	113	15
11	18	29	18	46	35	64	12	80	12	97	18	114	15
12	18	30	18	47	250	65	12	81	12	98	700	115	15
13	18	31	500	48	180	66	12	82	12	98A	200	116	15
14	18	32	400	49	18	67	12	83	12	99	200	117	15
15	18	33	400	50	18	68	12	84	12	100	200	118	15
16	18	34	200	51	25	69	35	85	12	101	15	119	18
17	18	35	200	52	12	69A	35	86	12	102	15	120	18
18	18	36	160	53	12	70	18	87	12	103	15	121	18

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
122	18	142	12	162	18	182	12	202	12	222	60	241	3
123	18	143	12	163	18	183	30	203	12	223	30	242	3
124	18	144	12	164	18	184	12	204	12	224	30	243	3
125	18	145	12	165	20	185	18	205	50	225	30	244	3
126	18	146	12	166	18	186	18	206	30	225A	30	245	3
127	25	147	12	167	18	187	18	207	18	226	30	246	3
128	30	148	12	168	18	188	12	208	200	227	30	247	600
129	30	149	12	169	18	189	12	209	12	228	30	248	500
130	30	150	12	170	18	190	12	210	12	229	30	249	200
131	12	151	12	171	18	191	12	211	12	230	30	250	200
132	12	152	30	172	18	192	12	212	12	231	30	251	60
133	12	153	18	173	18	193	12	213	12	232	30	252	10
134	12	154	18	174	18	194	12	214	6	233	30	253	10
135	12	155	18	175	18	195	12	215	6	234	60	254	10
136	12	156	18	176	25	196	12	216	6	235	60	255	10
137	12	157	18	177	25	197	12	217	18	236	3		
138	12	158	18	178	12	198	12	218	18	237	3		
139	12	159	18	179	12	199	12	219	200	238	3		
140	12	160	18	180	12	200	12	220	200	239	3		
141	12	161	18	181	12	201	12	221	60	240	3		

IX. Kronstadt.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	170	2	170	3	180	4	180	5	200

X. Rudolf II.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	40	3	40	5	40	7	40	9	70	11	200
2	40	4	40	6	40	8	40	10	60	12	70

XI Hermannstadt.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	500	2A	400	4	400	6	400	8	150	10	150
2	400	3	400	5	300	7	300	9	150	11	150

XII. Moyses Zekel.

Nr. 1: K 800.

XIII. Stefan Bocskay.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	500	8	150	15	30	22	1	30	300	38	30	46	250
2	500	9	400	16	30	23	1	31	300	39	30	46A	100
3	250	10	400	17	30	24	1	32	130	40	30	47	80
4	40	11	400	18	30	25	1	33	30	41	30	48	500
5	70	11A	250	19	30	26	1	34	30	42	30	49	300
6	70	12	100	19A	200	27	500	35	30	43	40	50	300
6A	300	13	30	20	1	28	500	36	30	44	40	51	300
7	200	14	30	21	1	29	500	37	30	45	40	52	300

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
53	300	65	1	78	1	91	2	104	1	117	1	130	3
54	350	66	1	79	1	92	2	105	1	118	1	131	3
55	200	67	1	80	1	93	2	106	1	119	1	132	3
56	200	68	1	81	1	94	1	107	1	120	1	133	3
57	200	69	1	82	1	95	1	108	1	121	1	134	3
58	200	70	1	83	1	96	1	109	1	122	1	135	3
59	400	71	1	84	1	97	1	110	1	123	1	136	3
60	350	72	1	85	1	98	30	111	1	124	1	137	7
60A	300	73	1	86	1	99	30	112	1	125	1	138	8
61	300	74	1	87	2	100	30	113	1	126	3	139	8
62	80	75	1	88	2	101	1	114	1	127	3	140	9
63	80	76	1	89	2	102	1	115	1	128	3		
64	80	77	1	90	2	103	1	116	1	129	3		

XIV. Sigismund Rakoci.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	300	2	150	3	250	3A	250	4	120	5	150

XV. Gabriel Bathori.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	70	29	60	57	1	84	1	111	25	138	8	164	120
2	70	30	60	58	1	85	1	112	150	139	1	165	3
3	70	31	60	59	1	86	1	113	25	140	1	166	1
4	70	32	60	60	1	87	1	114	25	141	1	167	1
5	200	33	60	61	1	88	1	114A	400	142	1	168	1
6	1	34	60	62	6	89	7	115	40	143	1	169	1
7	1	35	60	63	6	90	7	116	40	144	1	170	1
8	1	36	80	64	6	91	7	117	40	145	1	171	1
9	1	37	40	65	4	92	7	118	40	146	1	172	1
10	1	38	1	65A	120	93	7	119	50	147	1	173	1
11	1	39	1	66	60	94	7	120	50	148	1	174	1
12	1	40	1	67	25	95	7	121	60	149	1	175	1
13	1	41	1	68	25	96	1	122	30	150	1	176	2
14	10	42	1	69	25	97	1	123	30	150A	1	177	2
15	300	43	1	70	25	98	1	124	30	151	10	178	8
16	40	44	1	71	25	99	1	125	30	152	10	179	8
17	25	45	1	72	60	100	1	126	30	153	400	180	8
18	25	46	1	73	70	101	1	127	30	153A	350	181	8
19	25	47	1	74	1	102	1	128	50	154	250	182	8
20	25	48	1	75	1	103	1	129	60	155	150	183	350
21	200	49	1	76	1	104	1	130	40	156	25	184	350
22	200	50	1	77	1	105	1	131	40	157	25	185	250
23	60	51	1	78	1	106	300	132	3	158	25	186	150
24	60	52	1	79	1	106A	250	133	3	159	25	187	150
25	60	53	1	80	1	107	25	134	3	160	80	188	150
26	60	54	1	81	1	108	25	135	2	161	80	189	150
27	60	55	1	82	1	109	25	136	2	162	80	190	150
28	60	56	1	83	1	110	25	137	2	163	120	191	25

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
192	25	197	120	201	80	206	—·50	211	—·50	216	—·50
193	25	197A	70	202	2	207	—·50	212	—·50	217	12·—
194	25	198	70	203	2	208	—·50	213	—·50	218	60·—
195	25	199	200	204	2	209	—·50	214	—·50		
196	120	200	100	205	12	210	—·50	215	—·50		

XVI. Kronstadt.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	600	12	5	23	5	34	5	45	5	56	5	67	5	78	5
2	300	13	5	24	5	35	5	46	5	57	5	68	5	79	5
3	200	14	5	25	5	36	5	47	5	58	5	69	5	80	5
4	200	15	5	26	300	37	5	48	5	59	5	70	5	81	5
5	5	16	5	27	300	38	5	49	5	60	5	71	5	82	5
6	5	17	5	28	5	39	5	50	5	61	5	72	40	83	5
7	5	18	5	29	5	40	5	51	5	62	5	73	5	84	5
8	5	19	5	30	5	41	5	52	5	63	5	74	5	85	10
9	5	20	5	31	5	42	5	53	5	64	5	75	5	86	20
10	5	21	5	32	5	43	5	54	5	65	5	76	5		
11	5	22	5	33	5	44	5	55	5	66	5	77	5		

XVII. Gabriel Bethlen.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	200	25	300·—	50	2·—	74A	14	100	7	124	10·—
2	60	26	30·—	51	2·—	75	14	101	7	125	10·—
3	60	27	30·—	52	2·—	76	14	102	7	126	10·—
4	70	27A	30·—	53	3·—	77	14	103	7	127	10·—
5	70	28	100·—	54	—·50	78	60	104	7	128	10·—
6	30	29	100·—	55	—·50	79	80	105	7	129	10·—
7	30	30	100·—	56	—·50	80	80	106	7	130	10·—
8	30	31	100·—	57	—·50	81	7	107	7	131	10·—
9	30	32	10·—	58	—.50	82	7	108	7	132	10·—
10	30	33	10·—	59	—·50	83	7	109	7	133	10·—
11	100	34	—·50	60	2·—	84	7	110	7	133A	10·—
12	200	35	—·50	61	160·—	85	7	111	7	133B	10·—
13	25	36	—·50	62	160·—	86	7	112	8	134	180·—
14	25	37	—·50	63	14·—	87	7	113	8	135	1·—
15	25	38	400·—	64	14·—	88	7	114	30	136	1·—
16	30	39	30·—	65	14·—	89	7	115	30	137	1·—
17	6	40	40·—	65A	14·—	90	7	116	30	138	1·—
18	6	41	80·—	66	14·—	91	7	117	30	139	—·50
18A	6	42	14·—	67	14·—	92	7	118	30	140	—·50
19	6	43	14·—	68	14·—	93	7	119	12	141	—·50
20	6	44	14·—	69	14·—	94	7	120	12	142	—·50
20A	6	45	14·—	70	14·—	95	7	120A	12	143	—·50
21	6	46	14·—	71	14·—	96	7	121	10	144	—·50
22	25	47	100·—	72	14·—	97	7	122	10	145	—·50
23	25	48	200·—	73	14·—	98	7	122A	10	146	—·50
24	70	49	2·—	74	14·—	99	7	123	10	147	—·50

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
148	—·50	193	12	240	1	281	3	327	10	375	2
149	—·50	193A	12	240A	1	282	14	328	10	376	2
150	—·50	194	1	240B	1	283	14	329	1	377	3
151	6·—	195	1	241	1	283A	14	330	1	378	5
152	2 —	196	3	242	1	284	14	331	1	379	20
153	2·—	197	14	242A	1	285	14	332	1	380	250
154	3·—	198	30	243	1	286	1	333	1	381	14
155	10·—	199	24	244	1	287	1	334	1	382	16
155A	10·—	200	80	244A	1	288	2	335	1	383	60
156	300·—	201	200	245	1	289	1	336	1	384	60
157	14·—	202	200	246	1	290	1	337	1	384A	40
158	14·—	203	2	247	1	291	1	338	1	384B	40
159	14·—	204	2	247A	1	292	1	339	1	884C	40
160	14·—	205	2	247B	1	293	1	340	1	484D	30
161	14·—	206	2	248	1	294	1	341	1	385	30
162	50·—	207	2	248A	1	295	1	342	1	386	30
163	80·—	208	1	248B	1	296	1	343	1	387	30
164	7·—	209	1	249	70	297	1	344	1	388	30
165	7·—	210	1	250	6	298	1	345	1	389	30
166	7·—	211	1	251	6	299	1	346	1	390	30
167	7·—	212	1	252	3	300	1	347	1	391	100
168	7·—	213	1	253	3	301	1	348	1	392	40
169	7·—	214	1	254	3	302	1	349	1	393	10
170	30·—	215	1	255	3	303	1	350	1	394	10
171	30·—	216	1	256	3	304	1	351	1	395	10
172	8·—	217	1	257	7	305	1	352	1	396	10
173	8·—	218	1	258	10	306	1	353	1	397	10
174	8·—	219	1	259	14	307	1	354	1	398	10
175	8·—	220	1	260	14	308	1	355	1	399	10
176	8·—	221	1	261	80	309	1	356	1	400	10
177	8·—	222	1	262	1	309A	1	357	1	401	10
178	8·—	223	1	263	1	310	1	358	1	402	10
179	8·—	224	1	264	1	311	1	359	1	403	12
180	8·—	225	1	265	1	312	1	360	1	404	12
181	8·—	226	1	266	1	313	1	361	1	405	12
182	8·—	227	1	267	1	314	3	362	1	406	12
183	8.—	228	1	268	1	315	3	363	1	407	12
184	8·—	229	50	269	1	316	3	364	1	408	12
185	8·—	230	12	270	1	317	3	365	1	409	12
186	8·—	231	12	271	1	318	14	366	1	410	12
186A	8·—	232	18	272	14	319	14	366A	1	411	12
187	80·—	233	1	273	1	320	14	367	1	412	12
188	1·—	234	1	274	1	321	14	368	1	413	12
189	1·—	235	1	275	1	322	80	369	1	414	12
189A	1·—	236	1	276	1	323	250	370	1	415	150
189B	1·—	237	1	277	1	323A	120	371	2	416	120
190	7·—	238	2	278	1	324	120	372	2	417	120
191	7·—	238A	2	279	1	325	120	373	2	417A	150
192	7·—	239	1	280	1	326	10	374	2	418	1

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
419	1·—	438	—·50	455	40	474	9	490	1	508	9
420	1·—	439	—·50	456	40	475	9	491	1	509	9
421	1·—	440	—·50	457	100	476	9	492	1	510	9
422	1·—	441	—·50	458	50	477	9	493	1	511	9
423	1·—	442	200·—	459	50	478	9	494	1	512	9
424	1·—	443	200·—	460	12	479	9	495	10	512A	9
425	1·—	444	300·—	461	9	480	9	495A	10	513	9
426	1·—	445	50·—	462	9	481	9	496	10	514	12
427	1·—	446	14·—	463	9	482	9	497	14	515	12
428	1·—	447	14·—	464	12	483	9	498	14	516	12
429	1·—	448	14·—	465	12	483A	140	499	14	516A	30
430	1·—	449	14.—	466	12	483B	100	500	14	517	1
431	1·—	449A	80·—	467	12	483C	100	501	14	518	1
432	1·—	450	250·—	468	12	484	80	502	14	519	6
433	1·—	450A	150·—	469	12	485	120	503	140	520	6
434	1·—	451	80·—	470	12	486	60	504	100	521	70
435	1·—	452	60·—	471	12	487	60	505	100	522	70
436	1·—	453	60·—	472	12	488	1	506	120		
437	—·50	454	40.—	473	12	489	1	507	9		

XVIII. Katharina Bethlen.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	300	2	300	3	300	4	300	5	200

XIX. Stefan Bethlen.

Nr. 1: K 150 | Nr. 2: K 20.

XX. Georg Rakoci I.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	20	14	250	27	15	34A	350	46	18	56	250	69	60
2	350	15	40	27A	15	35	160	47	18	57	250	70	200
3	200	16	40	27B	15	36	80	47A	60	57A	250	71	80
4	150	17	15	27C	15	37	80	48	150	58	60	72	80
5	60	18	15	27D	15	38	80	48A	350	59	160	73	80
6	50	19	300	27E	15	39	80	48B	160	60	80	74	80
7	50	20	200	28	250	39A	80	49	150	61	80	75	80
7A	150	20A	50	28A	200	40	80	49A	150	62	80	76	80
8	50	21	100	29	70	41	500	50	80	63	80	77	80
9	40	22	100	30	70	41A	100	51	80	64	160		
10	40	23	25	31	15	42	200	52	80	65	250		
11	40	24	15	32	15	43	200	53	80	66	50		
12	18	25	15	33	250	44	250	54	80	67	50		
13	40	26	15	34	70	45	18	55	80	68	50		

XXI. Georg Rakoci II.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	60	4	10	7	10	10	10	13	10	16	10	19	13
2	160	5	10	8	10	11	10	14	10	17	10	20	13
3	13	6	10	9	10	12	10	15	10	18	160	20A	13

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
21	80	41	10	60	10	80	10	101	10	121	100	141	10
21A	200	42	10	61	10	81	10	102	10	121A	10	142	10
22	100	43	10	62	10	82	10	102A	10	122	10	143	10
23	10	44	160	63	10	83	100	103	10	123	10	144	10
24	10	44A	20	64	10	84	160	104	10	124	160	145	10
25	10	45	13	65	160	85	160	105	10	125	500	146	10
26	10	45A	10	66	13	86	13	106	10	126	500	147	10
27	10	46	10	67	80	87	13	107	10	127	180	148	10
28	10	47	10	67A	30	88	10	108	10	128	100	149	10
29	10	48	10	68	10	89	10	109	10	129	10	150	35
30	10	49	10	69	10	90	10	110	70	130	10	151	350
31	10	50	10	70	10	91	10	111	70	131	10	152	300
32	10	51	10	71	10	92	10	112	300	132	10	153	120
33	10	52	90	72	10	93	10	113	300	133	10	154	60
34	10	53	160	73	10	94	10	114	300	134	10	155	10
35	10	54	150	74	160	95	160	115	180	135	10	156	10
36	10	55	10	75	250	96	13	116	120	136	10	157	10
37	10	56	10	76	13	97	13	117	60	137	10		
38	10	57	10	77	10	98	10	118	90	138	160		
39	10	58	10	78	10	99	10	119	13	139	100		
40	10	59	10	79	10	100	10	120	120	140	160		

XXII. Achatius Barcsai.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	300	5A	70	11	350	18	300	24	70	29	60	35	60
1A	400	5B	70	12	350	19	70	25	70	30	60	36	60
2	200	6	300	13	350	20	80	26	60	31	60	37	120
3	150	7	350	14	300	21	80	27	60	32	60	38	100
4	300	8	350	15	300	22	80	27A	60	32A	60	39	30
4A	200	9	350	16	300	22A	80	27B	60	33	60		
5	170	10	350	17	00	23	70	28	60	34	60		

XXIII. Johann Kemeny.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	400	4	200	8	170	12	100	16	100	20	150
2	400	5	200	9	170	13	100	17	100	21	100
2A	400	6	130	10	300	14	100	18	100	22	100
3	250	7	170	11	100	15	100	19	150		

XXIV. Michael Apafi.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	250	6A	170	10	28	16A	160	23	28	30	200
1A	400	7	170	11	28	17	140	24	50	31	200
2	250	7A	170	12	28	18	60	25	70	32	30
3	170	8	150	13	180	19	80	26	70	33	30
4	120	8A	150	14	170	20	14	27	70	34	30
5	160	9	24	15	120	21	28	28	300	35	30
6	60	9A	100	16	120	22	28	29	400	36	50

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
37	50	71	200	107	50	140	3	178	3	214C	30	250A	60
38	80	71A	200	108	50	141	3	179	3	215	12	251	18
39	70	72	250	109	50	142	3	180	3	216	40	252	18
40	300	72A	250	109A	50	143	3	181	3	216A	40	253	18
40A	300	73	120	110	80	144	3	182	3	217	3500	254	70
40B	250	73A	70	110A	120	145	3	183	3	218	300	255	18
41	30	74	30	110B	90	146	3	183A	3	219	200	256	60
42	30	75	200	111	80	147	3	184	3	219A	200	257	18
43	50	76	25	112	50	148	3	185	6	219B	200	258	150
44	50	77	300	112A	50	149	3	186	6	220	40	259	200
45	70	78	24	113	50	150	3	187	10	221	600	260	18
46	250	79	160	113A	50	151	6	188	6	222	30	261	60
47	30	80	200	113B	50	152	3	189	6	223	30	261A	60
48	30	81	24	113C	50	153	3	190	6	224	150	262	13
49	30	82	30	114	10	154	3	191	3	225	400	263	700
50	30	83	150	115	16	155	3	192	3	226	200	264	150
51	30	84	300	116	16	156	3	193	3	227	18	264A	150
52	30	85	30	117	10	157	3	194	3	228	18	265	60
53	30	86	30	118	10	158	3	195	10	229	14	266	18
54	80	87	30	119	10	159	3	196	3000	230	14	267	18
55	70	88	30	120	10	159A	3	197	250	231	14	268	14
56	250	89	30	121	3	160	3	198	150	232	14	269	60
56A	250	90	30	122	3	161	3	199	3	233	150	270	18
57	30	91	70	123	3	162	3	200	3	234	14	271	18
57A	200	92	70	124	3	163	3	201	3	235	14	272	18
57B	200	93	300	125	20	164	3	202	3	236	150	273	200
58	70	94	300	126	150	165	3	203	3	237	14	274	150
59	150	95	300	127	200	166	3	204	3	238	150	275	150
60	18	96	300	128	30	167	3	205	3	239	18	276	100
61	30	96A	300	129	200	168	3	206	3	240	18	277	100
62	30	97	30	130	150	169	3	207	3	241	14	278	60
63	30	98	30	131	60	170	3	208	3	242	14	279	18
64	50	99	30	132	80	171	3	209	3	243	18	280	70
65	40	100	40	133	80	171A	3	210	3	244	150	281	25
66	30	101	30	134	70	172	3	211	3000	245	18	282	20
67	80	102	30	135	120	173	3	212	300	246	80		
68	120	103	30	136	50	174	3	213	200	247	14		
69	70	104	30	137	50	175	3	214	180	248	200		
69A	200	105	60	138	16	176	3	214A	40	249	150		
70	150	106	40	139	8	177	3	214B	40	250	160		

XXV. E. Tököli.

Nr 1: K 600 | Nr. 2: K 400 | Nr. 3: K 200

XXVI. Leopold I.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	70	5	300	9	120	13	120	17	70	20	14·—
2	50	6	300	10	80	14	60	17A	150	20A	100·—
3	14	7	350	11	14	15	14	18	60	21	—·50
4	14	8	120	12	50	16	120	19	14	22	—·50

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
23	—·50	30	150·—	37	14	43	16	50	4·—	56A	—·50
24	—·50	31	60·—	38	14	44	16	51	5·—	57	—·50
25	—·50	32	60·—	39	70	45	16	52	5·—	58	—·50
26	—·50	33	14·—	40	14	46	16	53	—·50	59	—·50
27	—·50	34	—·50	41	14	47	18	54	—·50	60	—·50
28	—·50	35	60·—	42	14	48	4	55	—·50	61	—·50
29	—·50	36	60·—	42A	16	49	4	56	—·50		

XXVII. Franz Rakoci II.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	200	2	80	3	30	4	250	5	150

XXVIII. Josef I.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	1	5	1	10	1	14A	120	18	1	23	20	28	20	33	1
2	1	6	1	11	150	15	20	19	1	24	1	29	20	34	1
2A	1	7	1	12	120	15A	50	20	1	25	1	30	1		
3	20	8	1	13	120	16	1	21	1	26	1	31	1		
4	1	9	1	14	120	17	1	22	6	27	1	32	1		

XXIX. Karl VI.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	200	14	15	27	15·—	40	15·—	51	—·50	65	15	79	15
2	18	15	10	28	15·—	40A	80·—	52	—·50	66	7	80	6
3	20	15A	10	29	6·—	41	15·—	53	—·50	67	7	81	1
4	1	16	70	30	15·—	41A	6·—	54	15·—	68	15	82	1
5	1	17	8	30A	15·—	41B	8·—	55	15·—	69	6	83	4
6	1	18	16	31	6·—	42	—·50	56	5·—	70	4	84	4
6A	80	19	15	32	—·50	43	—·50	57	1·—	71	4	85	5
7	16	20	8	33	—·50	44	—·50	58	60·—	72	15	86	16
8	10	21	15	34	15·—	45	15·—	59	40·—	73	6		
9	10	22	15	35	6·—	46	6·—	60	15·—	74	6		
10	16	23	8	36	6·—	47	1·—	61	6·—	75	15		
11	16	24	20	37	6·—	48	1·—	62	15·—	76	6		
12	10	25	150	38	15·—	49	15·—	63	5·—	77	3		
13	15	26	15	39	6·—	50	5·—	64	1·—	78	120		

XXX. Maria Theresia.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	24	7A	18	16	8	24	3	33	14	42	8	46A	60	54	14
2	120	8	8	17	3	25	3	34	8	42A	6	47	14	55	8
2A	60	9	6	18	14	26	14	35	3	42B	120	48	8	55A	120
2B	18	10	18	18A	14	27	4	36	14	43	60	49	6	56	14
3	8	11	8	19	80	28	8	37	8	43A	40	50	3	57	14
4	6	12	25	20	14	29	6	38	6	44	14	51	14	57A	14
5	120	13	80	21	8	30	3	39	14	44A	14	52	14	58	8
6	70	14	18	22	1	31	120	40	8	45	6	53	8	59	120
7	18	15	18	23	6	32	60	41	14	46	6	53A	120	59A	100

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
60	60	83A	3	111	1·--	139	8.—	164	13	189	13	214	1
61	60	84	1	112	1·—	140	6·—	165	1	190	7	214A	1
61A	60	85	1	113	1·—	141	6·—	166	25	191	1	214B	1
62	12	86	1	114	1·—	142	1·—	167	13	192	1	215	50
63	7	87	1	115	1·—	143	1·—	168	5	192A	1	216	25
64	7	88	13	116	1·--	144	1·—	169	1	193	1	216A	25
65	7	88A	13	117	1·—	144A	1·—	169A	1	194	25	217	13
66	7	89	2	118	1·—	144B	1·—	170	25	195	13	218	1
67	6	90	2	119	20·—	145	6·—	170A	13	196	7	219	1
68	60	91	2	120	—·50	146	1 —	171	1	196A	1	219A	1
68A	60	92	2	120A	—·50	147	1·—	171A	1	197	25	220	25
69	40	93	2	121	—·50	148	1·—	172	25	198	13	221	13
70	13	94	2	122	—·50	149	1·—	173	13	199	3	222	7
71	7	94A	2	123	—·50	150	1·—	174	7	200	1	223	4
72	5	95	2	124	—·50	150A	1·—	175	1	201	1	224	4
73	120	96	2	125	—·50	151	1·—	176	1	202	1	225	1
73A	60	97	2	126	—·50	152	2·—	176A	1	203	1	225A	1
74	40	98	1	127	50·—	152A	2·--	177	25	204	1	226	1
75	12	99	1	128	50·—	153	1·—	178	13	204A	25	226A	1
75A	12	100	1	129	25·—	153A	1·--	179	1	205	13	227	1
75B	12	101	50	130	25·—	154	—·50	180	1	206	13	228	1
76	8	102	25	131	25·—	155	—·50	181	25	207	1	229	1
77	6	103	25	132	15·—	156	—·50	182	13	207A	1	230	5
78	60	104	13	133	13·—	157	—·50	183	5	207B	1	231	5
79	13	105	7	134	13·—	158	—·50	184	1	208	25		
79A	13	106	2	135	13·—	159	—·50	184A	1	209	13		
80	7	107	1	135A	14·—	160	—·50	185	25	210	13		
81	8	108	1	136	7·—	161	—·50	186	13	211	3		
82	3	109	1	137	7·—	162	—·50	187	1	212	5		
83	3	110	1	138	8·—	163	1·—	188	25	213	5		

Medaillen.

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
1	80	15	15	29	200	44	200	60	60	76	35	92	300
2	60	16	50	30	200	45	50	61	200	77	600	93	200
3	120	17	60	31	80	46	50	62	60	78	150	94	50
4	120	17A	400	32	80	47	50	63	60	79	150	95	50
5	120	18	200	33	80	48	50	64	60	80	20	96	30
6	120	19	150	34	80	49	50	65	200	81	200	97	10
7	120	20	100	35	80	50	50	66	150	82	20	98	200
8	120	21	100	36	70	51	50	67	150	83	120	99	50
9	150	22	800	37	70	52	50	68	120	84	20	100	40
9A	150	23	60	38	30	53	400	69	20	85	150	101	40
9B	150	24	1000	39	30	54	1000	70	18	86	150	102	30
10	350	25	1000	40	30	55	900	71	16	87	120	103	20
11	60	25A	800	41	30	56	250	72	16	88	40	104	10
12	200	26	300	42	30	57	200	73	16	89	240	105	6
13	100	27	300	43	200	58	60	74	150	90	50	106	60
14	100	28	300	43A	160	59	50	75	160	91	30	107	100

Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K	Nr.	K
108	50	136	40	167	2	196	25	228	2	259	3	286	2
109	140	136A	40	168	370	196A	10	229	8	260	2	287	2
110	60	137	5	169	16	197	6	230	4	261	10	288	1
111	30	138	500	170	4	198	220	231	2	262	3	289	5
112	15	139	30	170A	4	199	10	232	110	262A	3	290	2
113	300	140	6	171	5	200	3	233	3	263	4	291	2
114	40	141	4	172	2	201	4	233A	6	264	5	292	50
115	40	142	300	173	320	202	2	234	1	265	2	293	16
116	10	143	12	174	16	203	2	235	2	266	2	294	16
117	150	144	4	175	4	204	220	236	2	267	1	295	16
117A	80	145	2	175A	4	205	10	237	1	267A	5	296	16
118	6	146	95	176	5	206	3	238	1	268	1	297	16
118A	5	147	5	177	2	207	4	239	10	269	1	297A	16
119	1	148	1	178	320	208	2	240	8	270	60	298	8
120	30	148A	10	179	16	209	2	241	6	271	6	299	3
121	20	149	500	180	4	210	4	242	2	272	2	299A	2
122	3	150	30	180A	4	210A	300	242A	36	273	5	300	8
123	80	151	5	181	5	211	140	243	16	274	2	301	3
124	60	152	3	182	2	212	14	244	5	275	2	302	3
125	15	153	120	183	320	213	2	245	10	276	1	303	1
126	10	154	8	184	16	214	15	246	280	277	1	304	8
127	2	155	4	185	4	215	2	247	16	278	3	305	3
128	15	156	2	185A	4	216	8	248	2	279	4	306	3
128A	7	157	20	186	5	217	1	249	2	280	2	307	1
129	10	158	2	187	2	218	220	250	24	281	3	308	2
130	2	159	1	188	320	219	170	251	1	281A	2	309	1
131	30	160	1	189	16	220	12	252	14	282	4	310	6
131A	20	161	20	190	4	221	2	253	1	283	1	311	1
131B	10	162	5	190A	4	222	2	254	12	284	5	312	3
132	25	163	320	191	5	223	8	254A	10	284A	2	313	18
133	140	164	16	192	2	224	4	255	20	284B	2	314	12
134	30	165	4	193	15	225	2	256	3	284C	5		
134A	5	165A	4	194	15	226	8	257	10	284D	3		
135	160	166	5	195	15	227	4	258	3	285	6		

Druck von Johann Gött's Sohn.

E. Fünf Münzstempel der Stadt Kronstadt von 1601 und 1602,

jetzt im Nationalmuseum in Budapest. Von den mit diesen Stempeln geschlagenen alten Thalern ist kein Stück mehr vorhanden. Die Stempel sind jedoch benützt worden. Ein Beweis dafür ist, dass sie ziemlich stark wahrscheinlich durch einen Fallhammer zerschlagen sind.

Nr. 1. (Hauptseite eines Thalers.) SIGIS TRANS ET — SAC ROM IMP · PRIN Unter einer Krone der Doppeladler, umgeben von der Kette des goldenen Vliess-Ordens. Über dem Adler schweben zwei Kopfscheine. Auf der Brust hat der Adler ein gekröntes Schildchen mit dem Bathori'schen Wappen.

Abgeb. T. 86.

Nr. 2. (Hauptseite eines Thalers.) Wie Nr. 1, von feinerem Schnitt und mit Punkten in der Umschrift SIGIS · TRANS · ET · — SAC · ROM : IMP : PRIN ·

Abgeb. T. 86.

Nr. 3. (Kehrseite eines Thalers.) MONETA : CIVITATIS ※ CORONENSIS ※ und in einem zweiten innern Schriftkreis DEO : VINDICI : PATRIAE ※ Im Mittelfeld eine Krone auf einem Baumstumpf, als Kronstadts Wappen, zu den Seiten 16 — 0 J

Abgeb. T. 86.

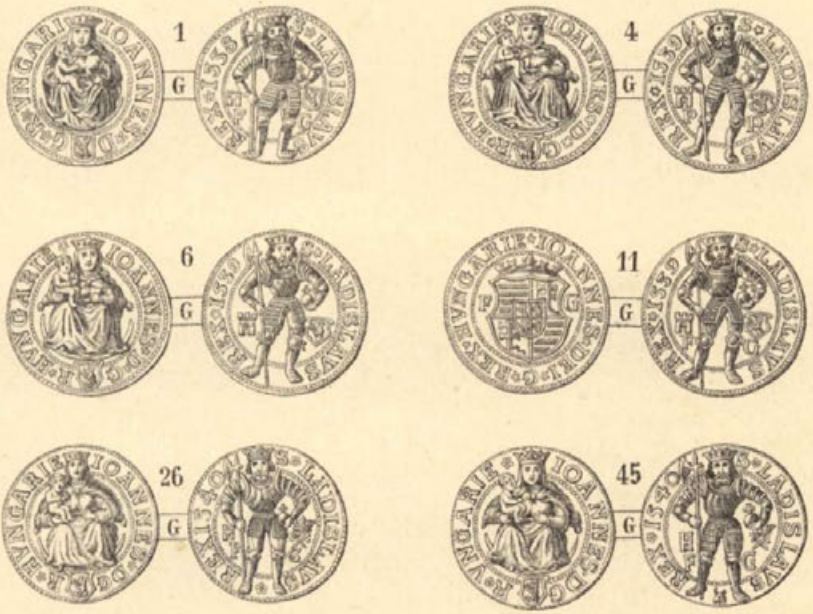
Nr. 4. (Kehrseite eines Thalers.) Wie Nr. 3, von feinerem Schnitt. Die ersten zwei Rosetten mit sechs Punkten ✻ die dritte Rosette wie eine Blume ❁ die Jahreszahl 16 — 02

Abgeb. T. 86.

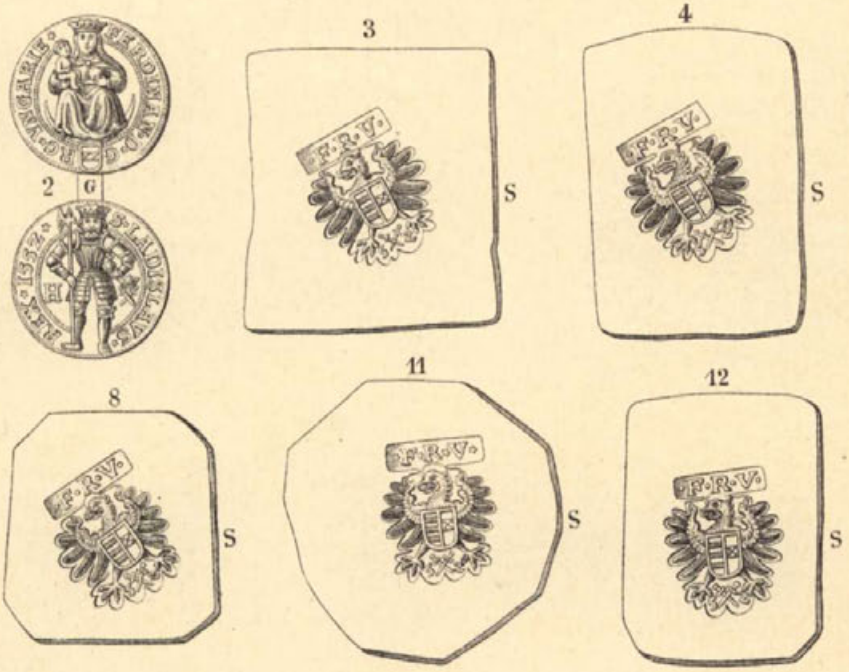
Nr. 5. (Kehrseite eines Thalers.) Wie Nr. 4, mit MONETA ⁘ und 16 — 02

Abgeb. T. 86.

I Johann I. Zapolya 1538–1540



II Ferdinand I. 1551–1556



Lithogr. Anstalt v. G. Lehmann, Kronstadt

14



S

16



S

19



G

III Johann II. Sigismund und Isabella 1556 – 1559.

1



S

2



G

4



G

5



G

15



S

24



S

25



26



G

37



S

46



S

50



G

56



S

62



G

64



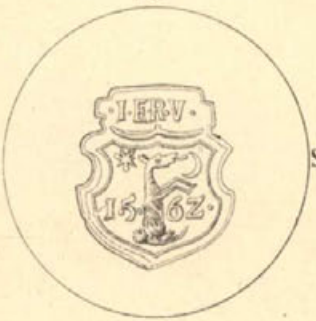
G

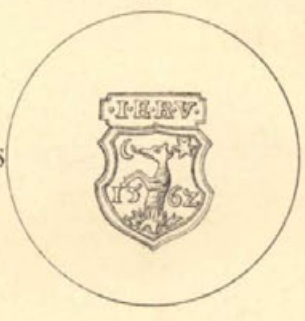
IV Johann II. Sigismund, allein 1559 - 1571.

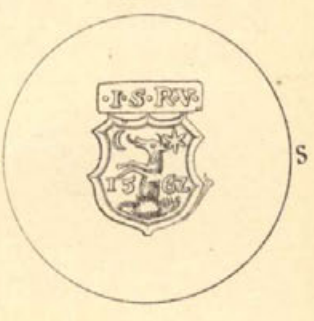




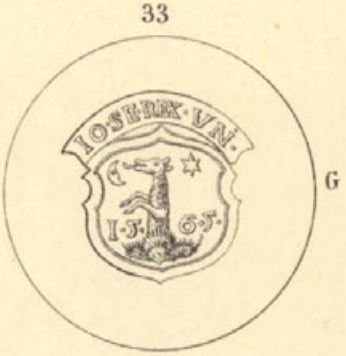






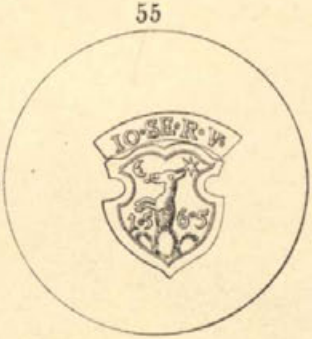
















V Stefan Bathori, 1571 - 1576.



VI Christof Bathori, 1576 - 1581.





2 G



4 G



5 G



8 G



11 G



17 G



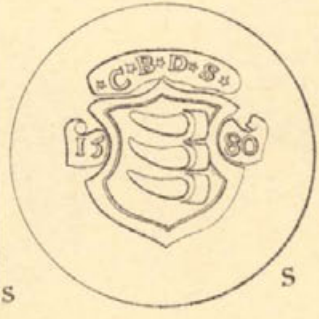
20 G

23



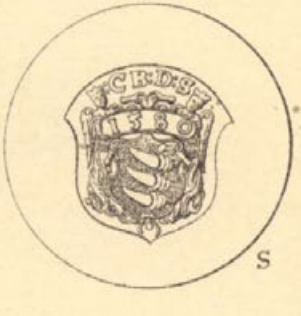
S

24



S

27



S

28



S

29



S

30 G



VII. Elisabeth Bocikai, 1577.

1 G



3 G



VIII Sigismund Bathori, 1581 - 1602.





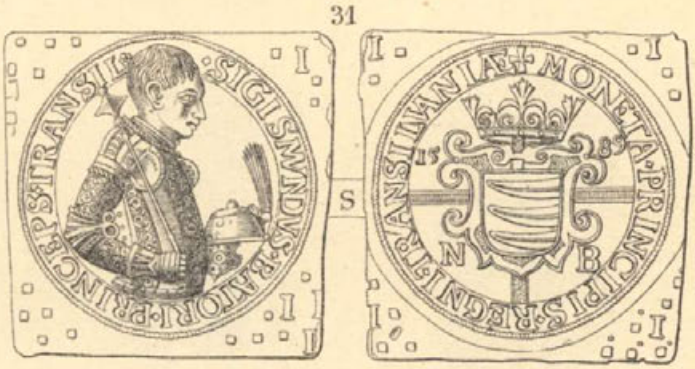














36 S





37 S





42 S





46 S





48 G





69 S





73 G





74 G





75 G




89
S
91
S
95
G


98
S


103
S


105 S


111 S


124 G


127 G


130 G


134 S


142 S


147 S



148 S



179 S



184 S



187 G



191 S



193 S



205 S



208 S



210 S



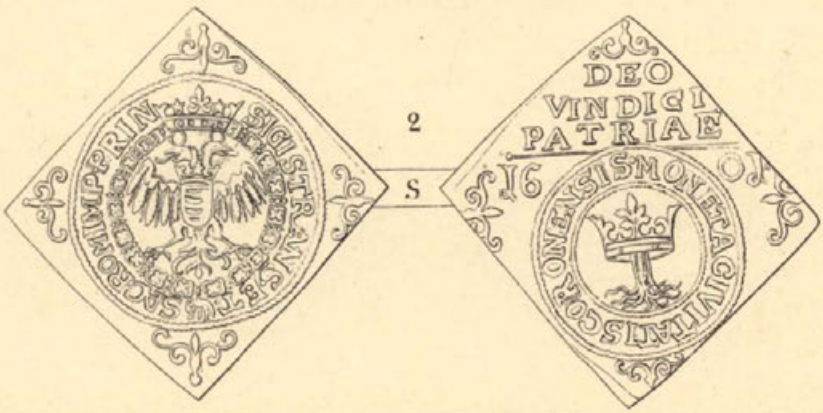
220 S



221 S



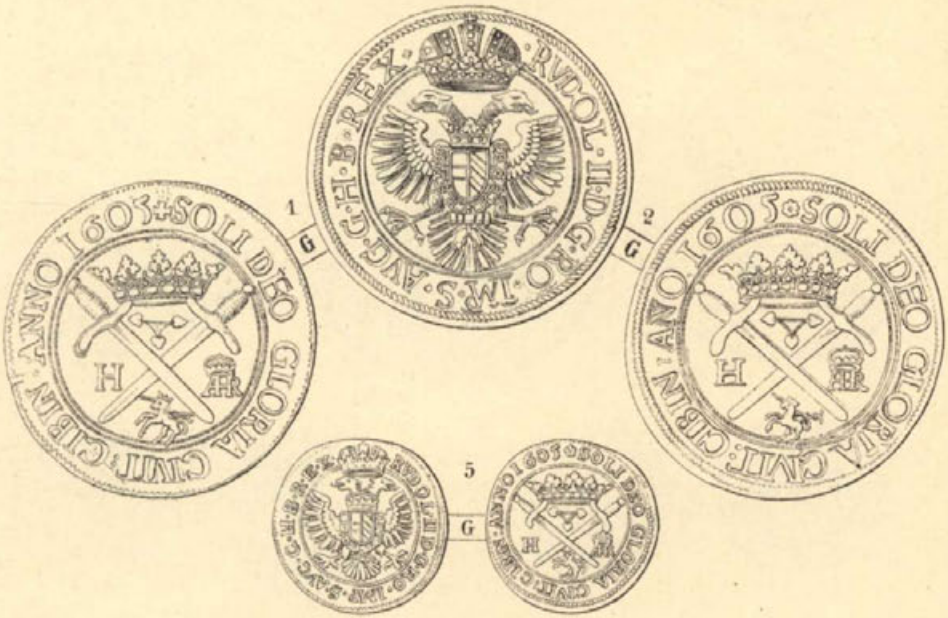
IX. Die Stadt Kronstadt. 1601



X. Kaiser Rudolf II. 1598 u. 1602-1605.



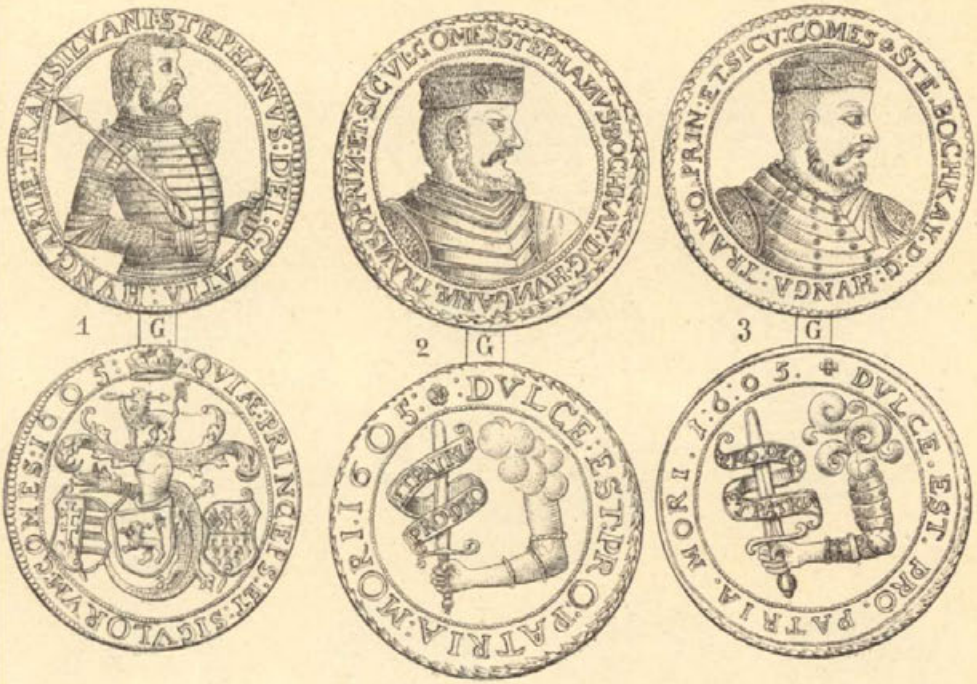
XI. Die Stadt Hermannstadt 1605



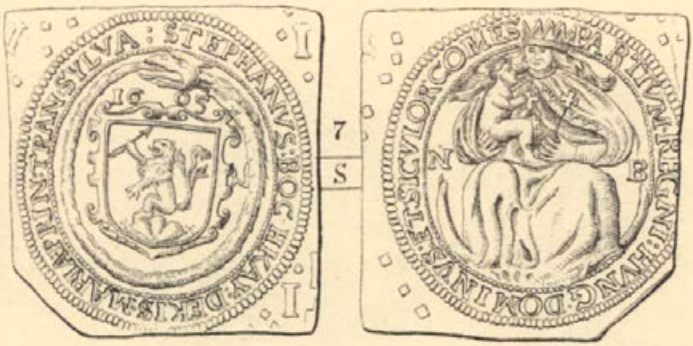
XII Moises Zekel. 1603.



XIII. Stephan Bochkay, 1604 - 1606









27 G





28 G





29 G





31 G





32 G





46 G





47 G





48 S





54 S





61 S





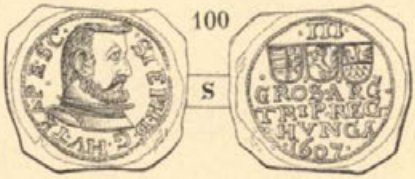
87 S



89 S



92 S



100 S



94 S



101 S



126 S

XIV. Sigismund Rakoci, 1607 - 1608



1 G



2 G



5 G

XV. Gabriel Bathori 1608-1613.



1 S



5 S



6 S



16 G



17 G



21 S





37 S


57 S

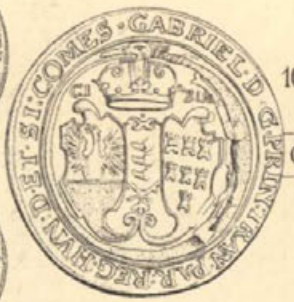

60 S

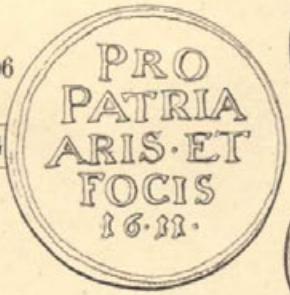

65 S


71 G


73 G


89 S


106 G




112 G

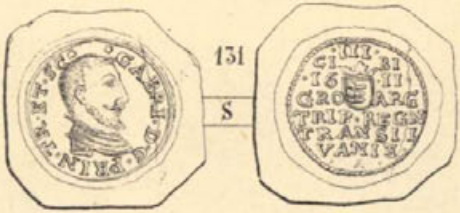

115 S




121 S


130 S




131 S


132 S




138
S
GROS ARG
TRIP REGNI
TRANSYL
VANIE


163
S
PRO
PATRIA
ARIS ET
FOCIS


151
S


160
S


179
S


184
G
PRO
PATRIA
ARIS·ET
FOCIS·
16·13·


185
S


186
G


196
G


199
S
PRO
PATRIA
ARIS ET
FOCIS


197
G


198
G


203
S
16 13
GROS ARG
TRIP REG
TRANSYL
VANI


217
S


218
G

XVI Kronstadt, 1612 - 1614.

























XVII. Gabriel Bethlen 1613 - 1629.
































38
G
40
G
42
G
49
S
53
S
62
G
75
G
114
S
124
S
78
G



Lith. G. Lehmann, Kronstadt.

193 S

197 G

198 G

200 G

201 S

202 S

203 S

229 S

232 S

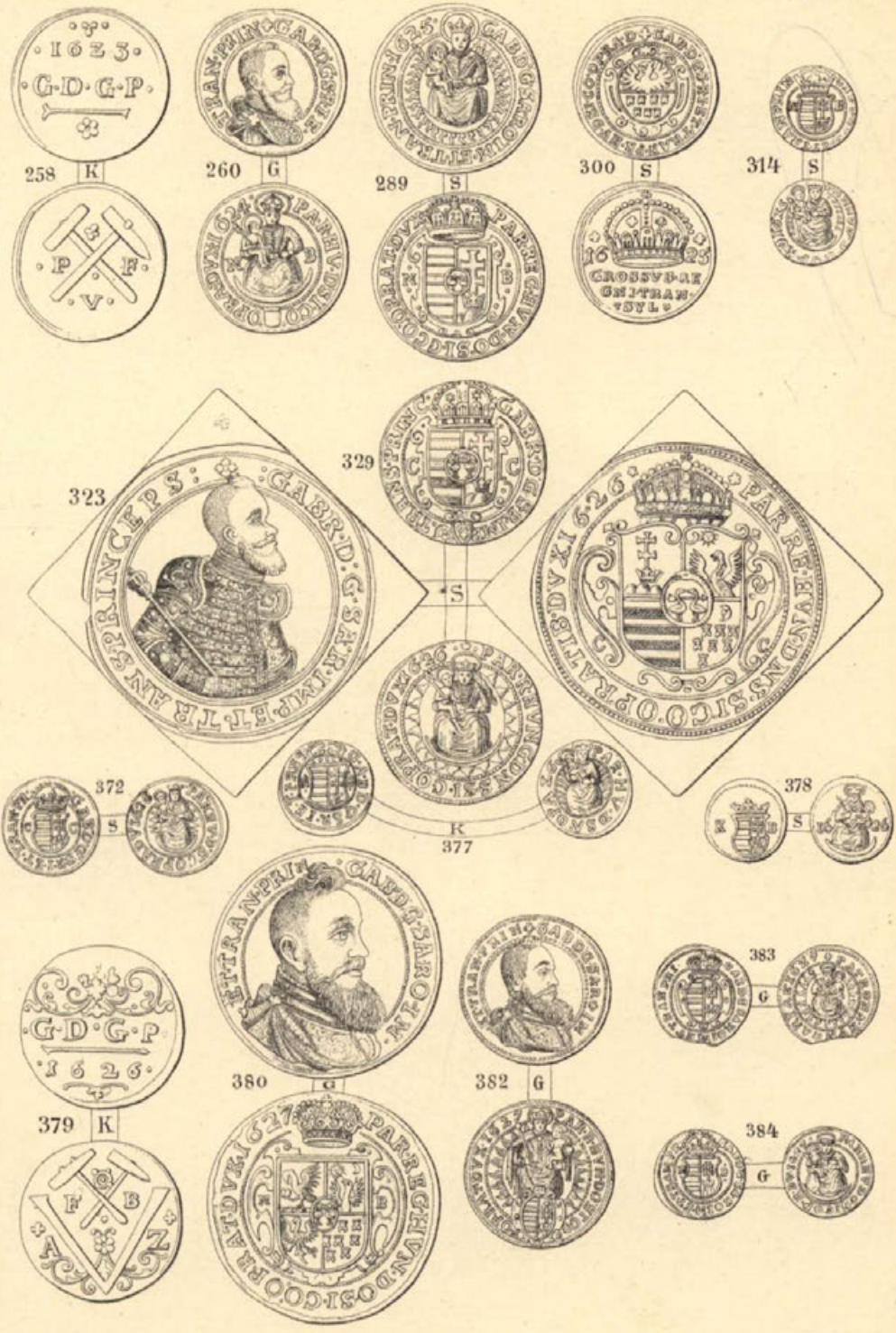
233 S

239 S

249 S

252 S

257 S


1623
G·D·G·P
258 K
260 G
289 S
300 S
314 S
323
329 S
372 S
377 K
378 S
379 K
380 G
382 G
383 G
384 G



305 S





403 S





415 S





418 S





417 S





442 G





444 G




445 G
450 S
458 S
495 K
505 S
519 S
306 S
521 G

XVIII. Katharina Bethlen 1629-1630.



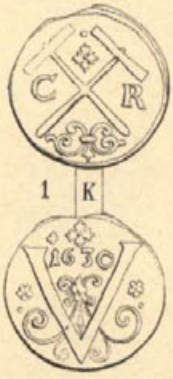


XIX. Stefan Bethlen 1630.





XX. Georg Rakoci 1630-1648.





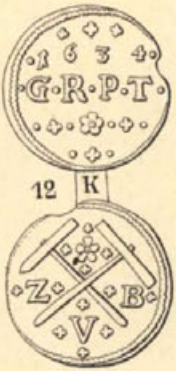




5 G



6 G



12 K



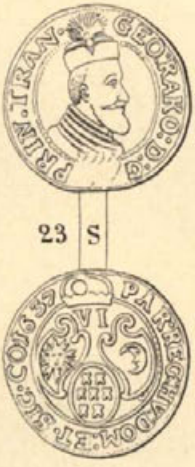
17 S



21 S



22 S



23 S



24 S



27 S



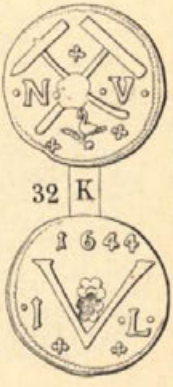
29 G



30 G 70.K.



31 K



32 K



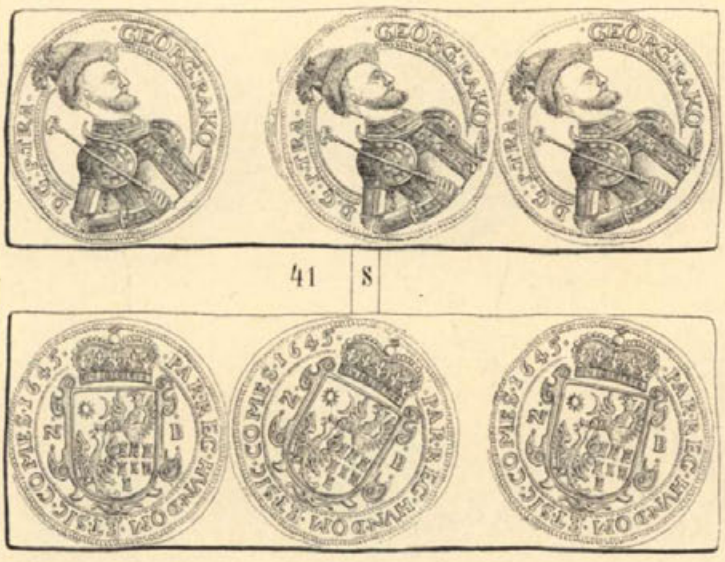
34 G



35 S



40 S



41 S



42 S



43 S





44 G





45 G





48 G





S

54





57 G





66 G





69 G





70 G



XXI Georg Rakoci II. 1648-1660.



1 S





3 G





4 S





18 G





19 G





21 G





22

S





31 S





45 G





50 S





75 G





95 G



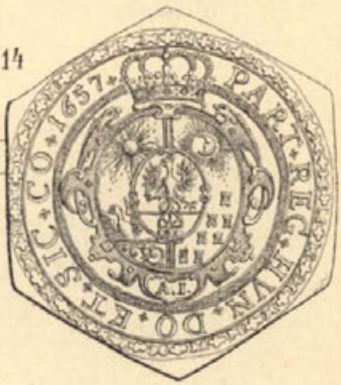


110 S





114 G





116 G





120 S





126 S





118 G

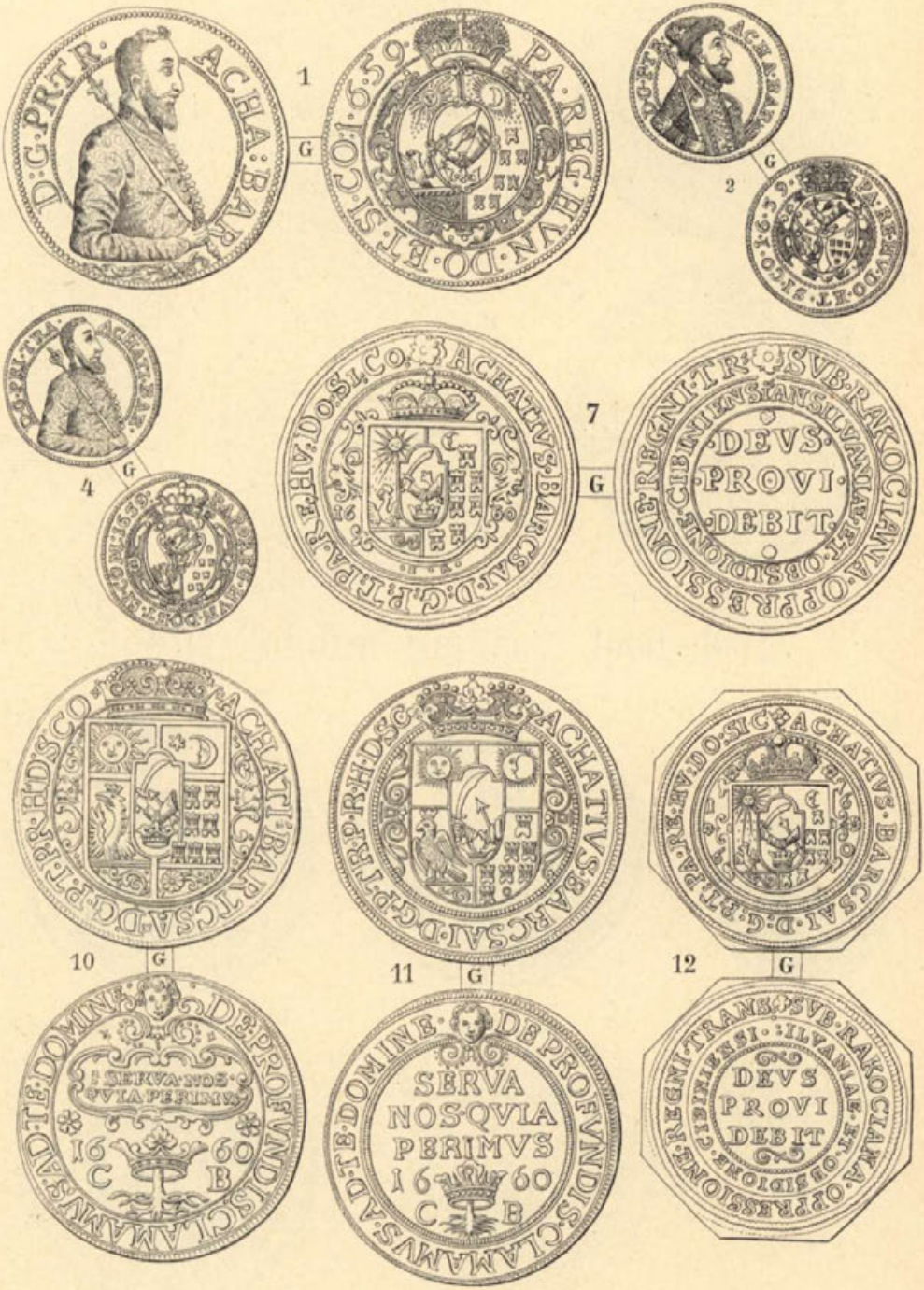




151 G



XXII Achatius Barcsai 1658-1660.





18 G



20 S



28 S

XXIII Johann Kemeny 1660-1662.



1 G



2 G



3 G



7 G





19 S





20 S





9 G



XXIV. Michael Apafi 1661 – 1690



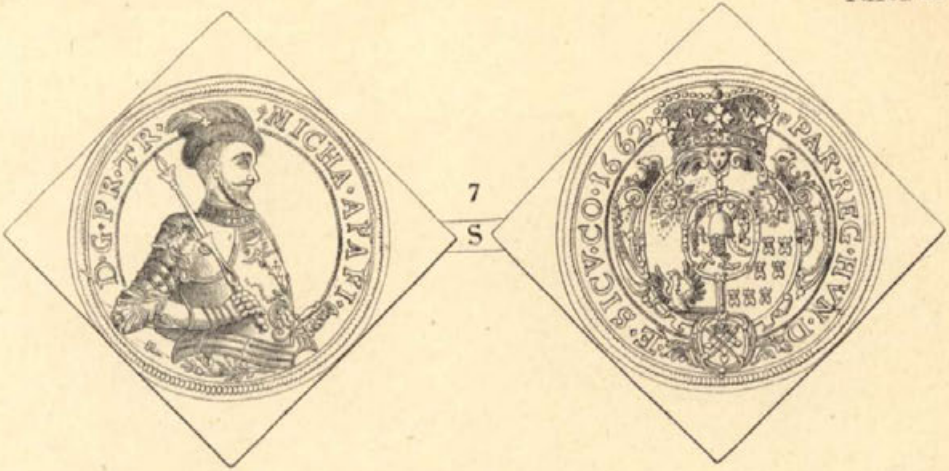
1 G





5 G





7
S



11
S





24
S





27
S





29
G





37 S



46 G



47 G



54 S



56 G



57 G



64 S





66 S





67 S





70 G



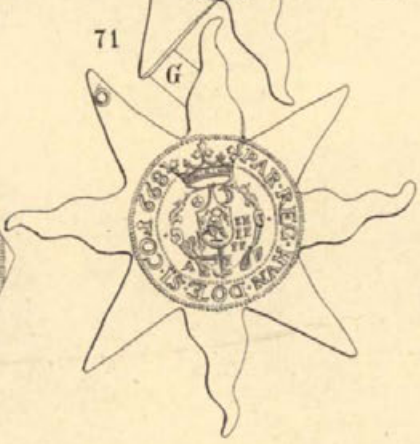


68 S





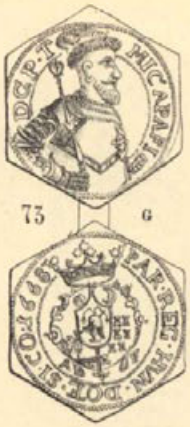
71 G





72 G

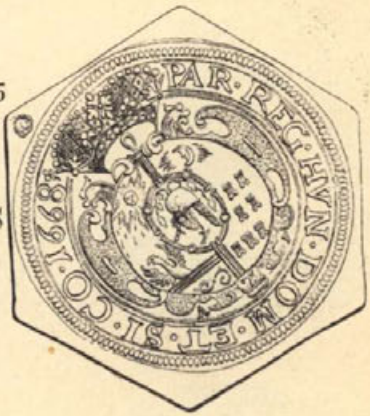




73 G



75 S





84 G





87 S





89 S





93 G





97 S





100 S





105 S





106 S





109 S





110 S



111 S

112 S

114 S

115 G

116 S

117 S

120 K

121 S

125 S

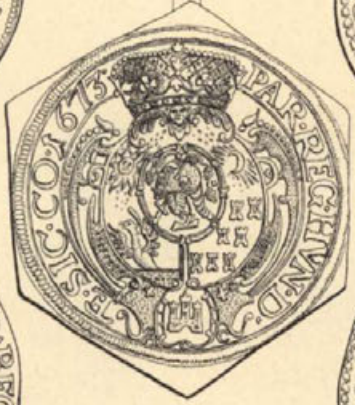
128 G



129 S

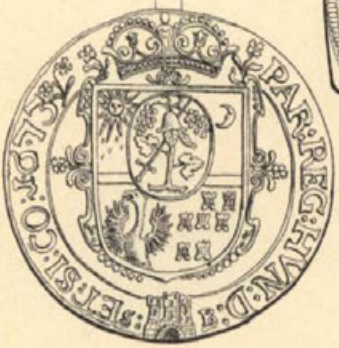


132 S





133 S







135 S





137 S




138 S


139 S


142 S


153 S


155 S


172 S


185 S


187 S


188 S


189 S


190 S


195 S



196 G



S 200



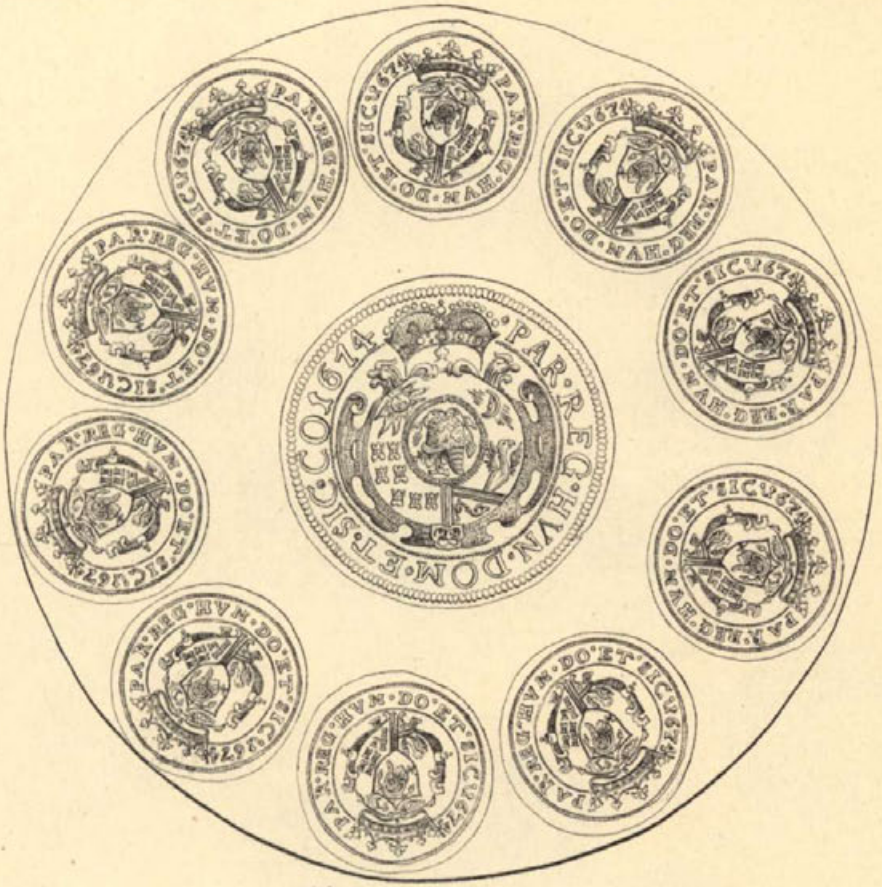
S 201



S 206



S 208



196 G



210 S





212 G





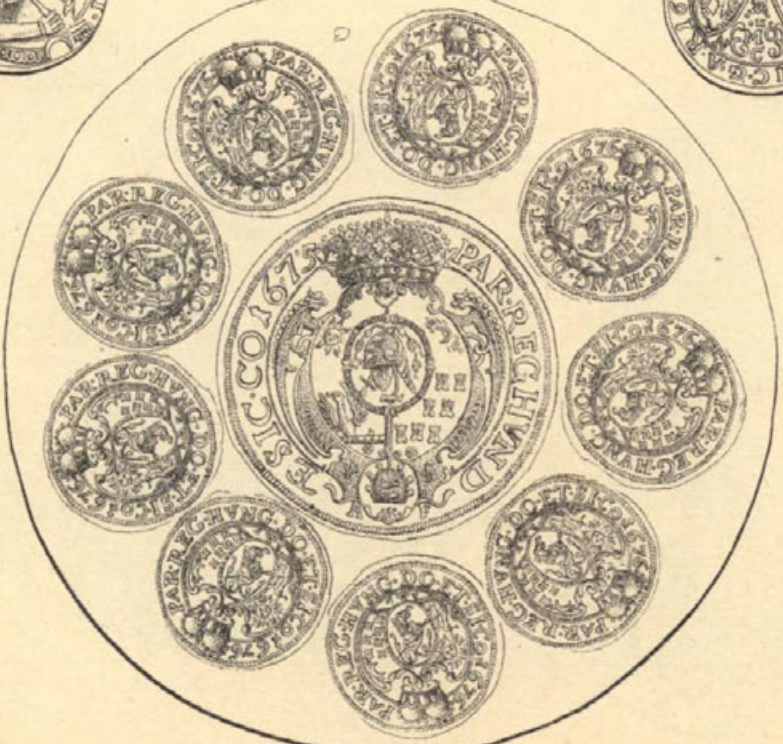
215 S



211 G

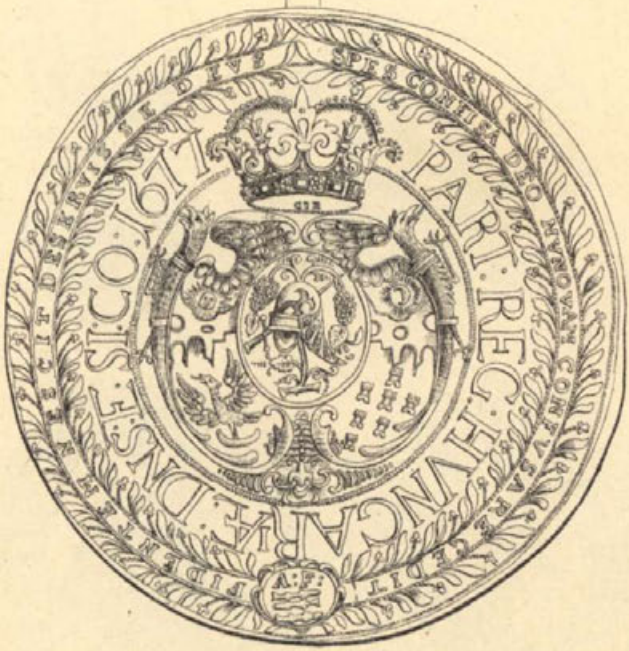


215 S





217 G





218 G





222 S





226 G



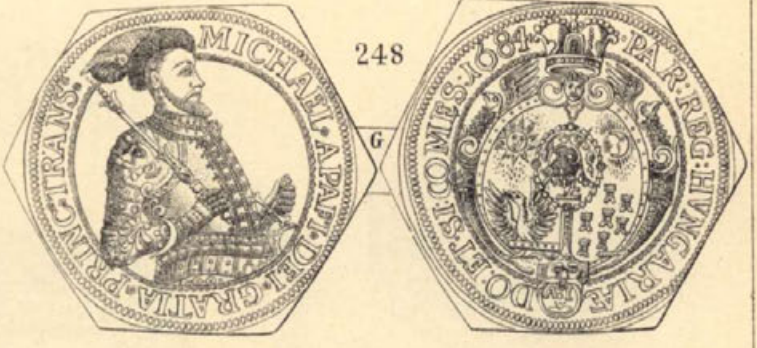
232 S



238 G



239 G



248 G



261 S

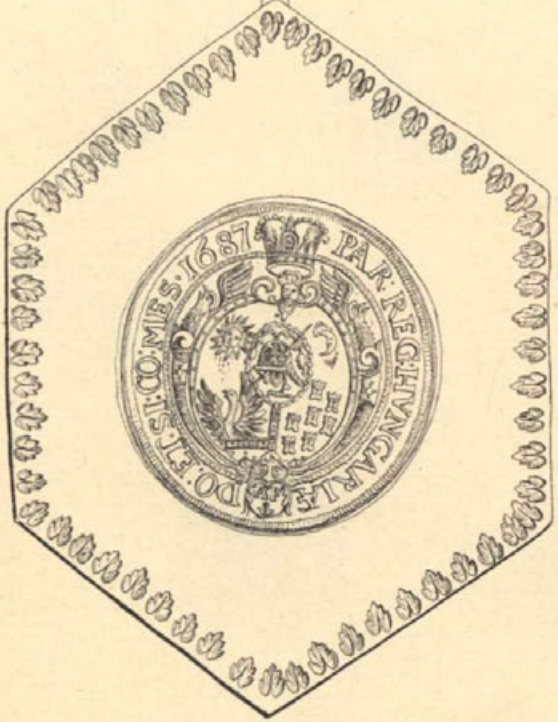


265 G


279
G


MICHAEL·A·PAVL·D·EL·GRATIA·PRINC·TRANS·
263
G


MICHAEL·A·PAVL·D·EL·GRATIA·PRINC·TRANS·
280
S


PAR·REG·HVNGARIÆ·DO·EL·SI·CO·MES·1687
PAR·REG·HVNGARIÆ·DO·EL·SI·CO·MES·1689

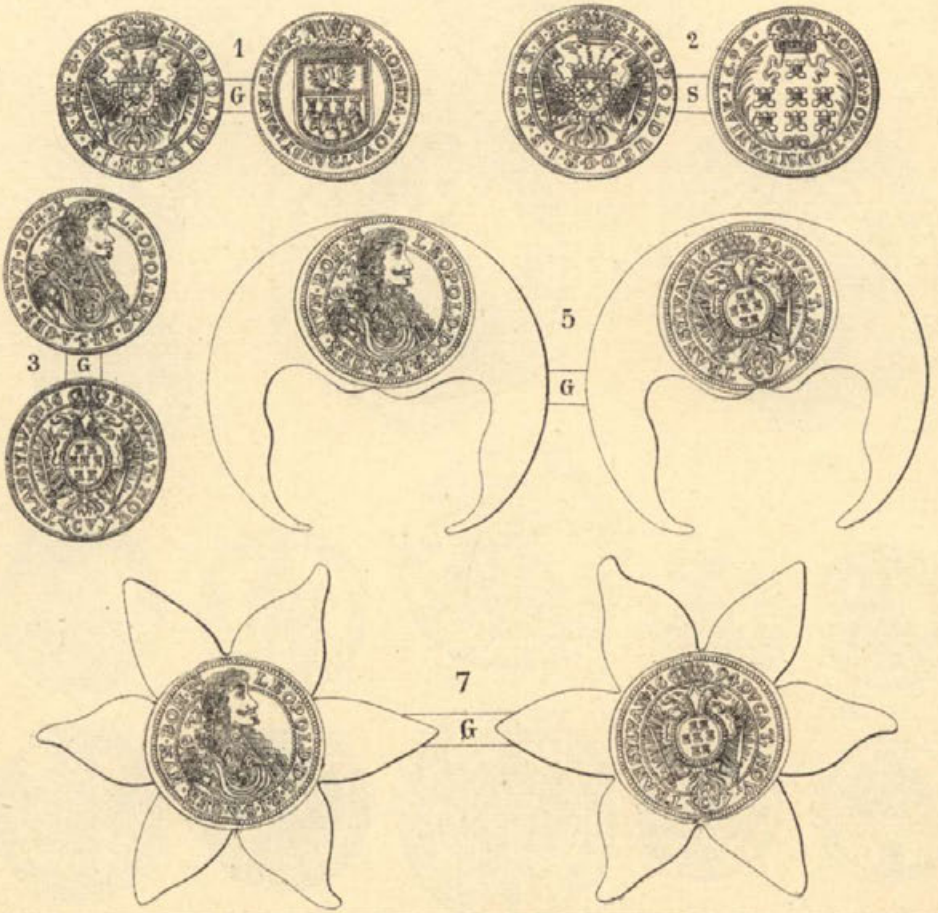

281
G

XXV. Emerich Tököly, 1683 - 1690



B. Siebenbürgen, unter dem österreichischen Kaiserhause 1690 - 1780.

XXVI. Leopold I., 1690 - 1705.





8 G



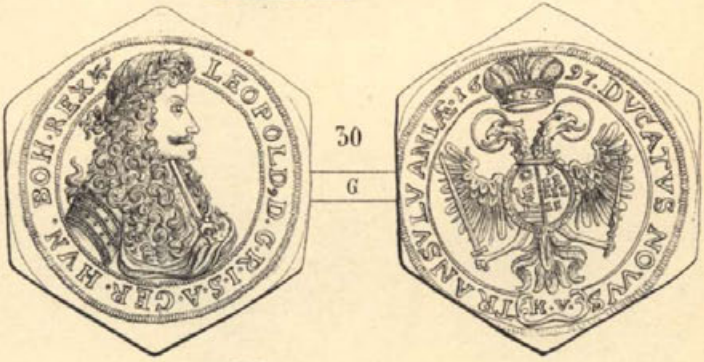
9 G



14 G



27 S



30 G



39 G



43 G



48 S

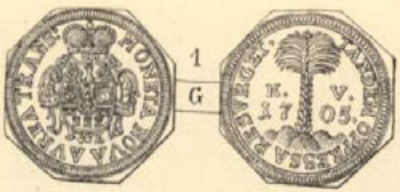


56 S



58 S

XXVII. Franz Rakoci 1704 - 1711.





XXVIII. Josef I. 1705 - 1711.



















Lith. G. Lehmann, Kronstadt.

XXX Karl VI. 1711–1740.




18 G


21 G


33 S


35 S



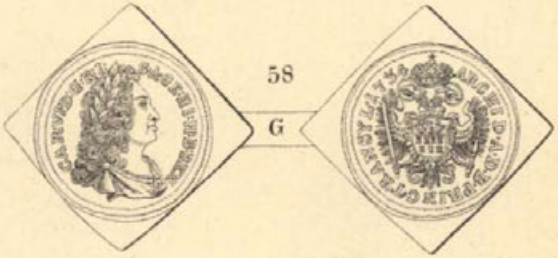

37 S


41 G


43 G


51 S


57 S


58 G


82 S


61 S


83 G


86 G

Lith. G. Lehmann, Kronstadt

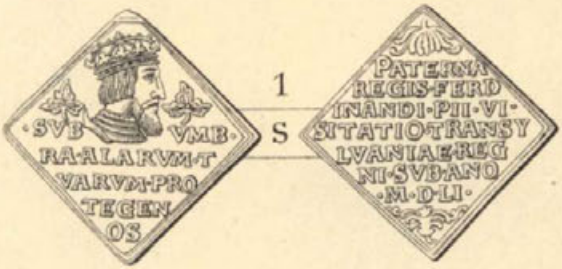
XXX. Maria Theresia, 1740–1780




50 S
80 G
82 S
84 S
86 S
89 S
91 S
98 K
101 G
102 G
132 G
136 G
229 S
168 G
175 S
199 G
212 G
213 G
231 G

C. Medaillen.

I Auf den Besuch des Kaisers Ferdinand I. 1551.



II Joh. Bab. Kastaldus, Statthalter von Siebenbürgen 1551–56.













Lith. G. Lehmann, Kronstadt.



8 Br.





10 Br.



9 Br.





III Jacobus Haller 1554.



12 S



IV. Joh. Sig. Zapolya
1559-1571.



13 Br.

VI. Christof Bathori.



15 Bl.

V. Stef. Bathori.





14 Br

VII. Georg Deidricius de Teke

VIII. Sig. Bathori,
Portraitmed.



16 S



17 S



X Schlacht bei Tirgowescht.

19 S



IX Belagerung v. Temesvar.

18 Br.



Eroberung von Siebenbürgen.

XI Kais. Rudolf II.

22 S



19 S


IAVARIN AVTORE DEO AVSPICIO AVTOPH. II. CAESARE
DIRECTORE ADOLPH COM. A STHAL WARZENB. RECVPERATVR. A. MDEC. D. XXIX. MART.

18 Br


TEMESWAR

22


VICTORIA DACICA

XII. Michael Vallachi . 1600.



25 G



27 S

XIII. Not in Siebenbürgen, 1602.



29 G



37 G

XIV. G. Basta 1603.



43 G



XV. Concin zu Malgoi. 1604.



53 S



XVI. Mich. Weiss. 1612.



54 G



Gab. Bethlen 1613 - 1629.

XVII. Huldigungsmünzen.



56 G — 60 S

XVIII. Portraitmedaillen.



61 G



65 G



74 S



76 Br



XIX. Kath. Bethlen.



77 G



75 S





XX Emerich Tököli.
1682 - 1699.

78 S





79 S



81 S







83 S



85 S



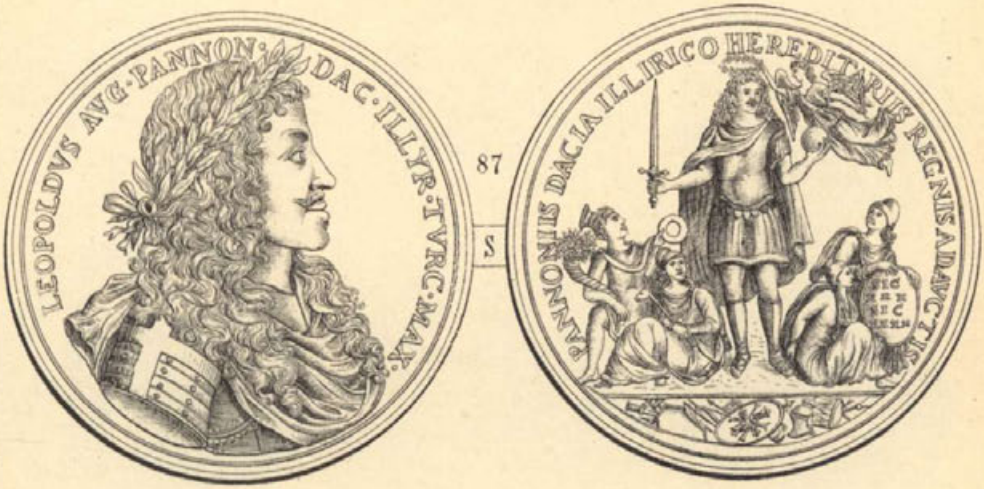
86 S



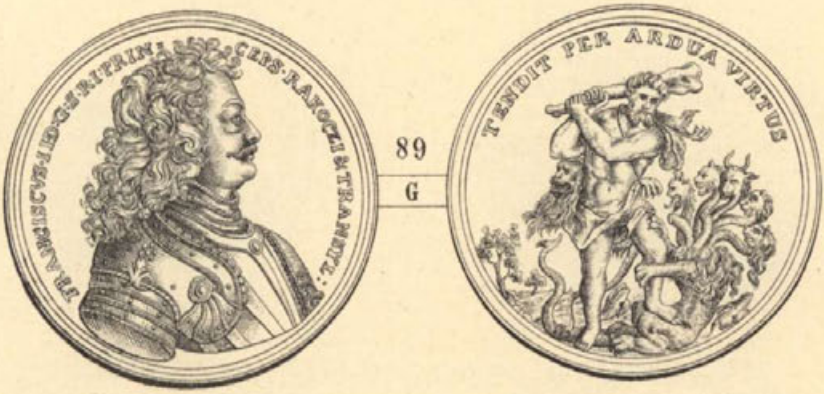
Lith. G. Lehmann, Kronstadt.

XXI. Leopold I. 1690 – 1705.

Auf die Einverleibung Siebenbürgens.



XXII. Franz Rakoci II. 1703 – 1711.





XXIII Georgs-Medaille.



98 G





105 G



XXIV Georg Banfy von Losontz.



107 G



109



XXV. Satyr-Medaille.

G





XXVI Gründung der Festung Karlsburg.

113

G



XXVII General Steinville.



117 G



123 S



124 S









120 G



125



XXVIII Geburt des Erzherzogs Leopold. 1716.



Karl VI. 1711 - 1740.

XXIX Einnahme von Temeswar, 1716.



126



129



Lith. v. S. Lehmann, Hermannstadt.

XXX Wiederherstellung Daciens 1717.



131 S



XXXI Pragmatische Sanction 1722.



132 S



XXXII Graf Virmondt, 1721.



133 G



XXXIII. Stefan von Wesselény 1734.



135 G



Lith. v. G. Lehmann, Kronstadt.

Maria Theresia 1740-1780.

XXV Bistum Karlsburg.

XXXV. Huldigung v. Siebenbürgen.





146
142 G





XXXVII Errichtung d. Kirche in Zalathna 1752.

XXXVI. Münzverbesserung. 1747



153 G





158 S





161 S



XXXVIII. Errichtung der Militärgrenze, 1762.



163
G



XXXIX. Wiederherstellung der Hofämter, 1762.



168
G



XXX Siebenbürgens Erhebung zum Grossfürstentum, 1765.



173
G



XXXI. Steuerreform 1765.



178
G



XXXIV
Waisenhaus
Hermannstadt.

XXXII. Reform der Zivilgesetze 1765.



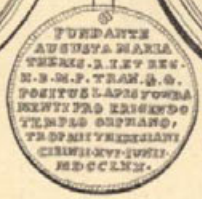
183



185
S
G

G





XXXIII. Verbesserung des Landbaues etc. 1769.



188
G



Josef II. 1765-1790.

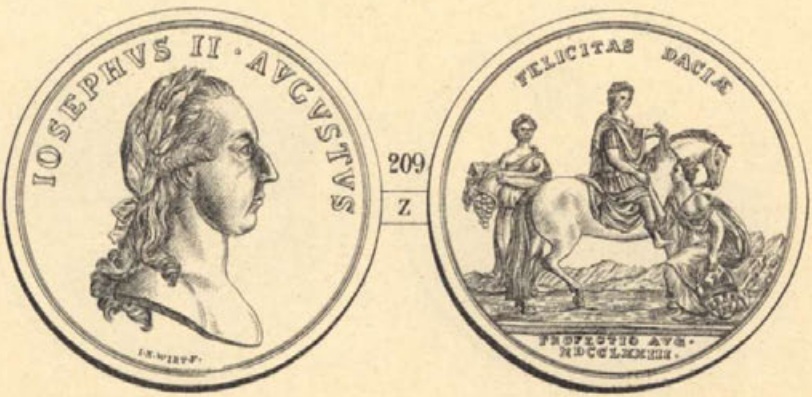
XXXV Auf den Bergbau. 1770.



XXXVI Auf die Ankunft des Kaisers, 1773

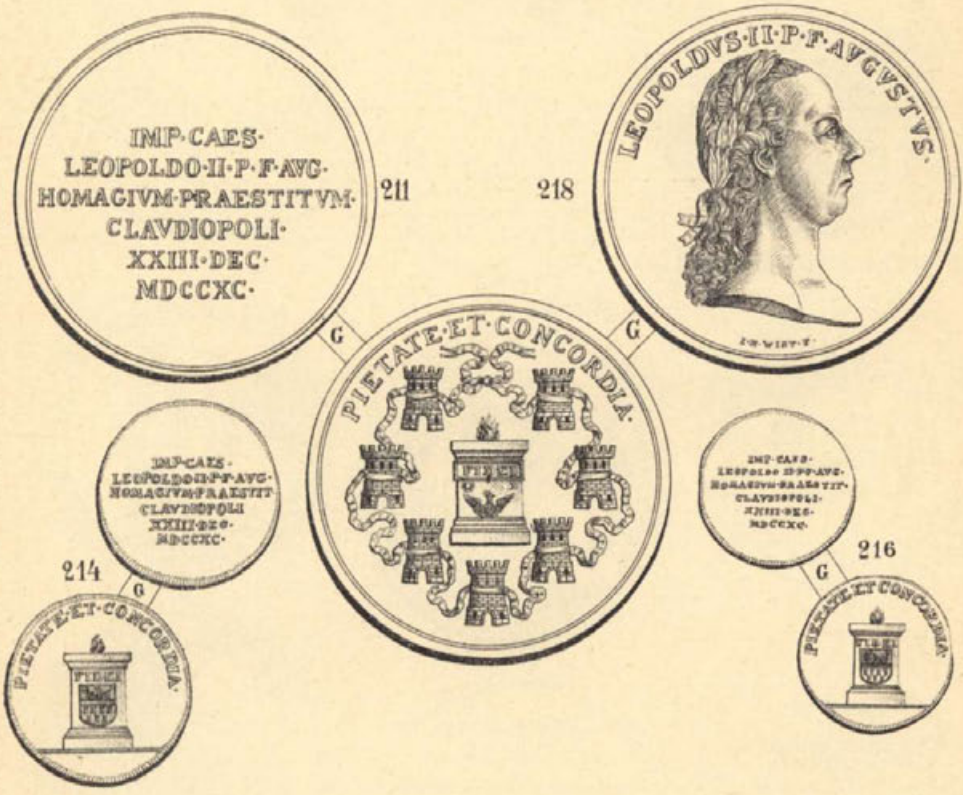


XXXVII Auf die Abreise des Kaisers, 1773.



Leopold II. 1790 – 1792.

XXXVIII. Siebenbürgens Huldigung 1790.



Franz I. 1792 – 1835.

XXXIX. Besuch des Kaiserpaares in Siebenbürgen 1817.

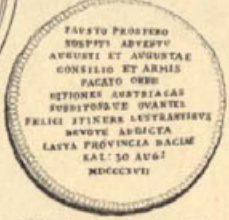




235



229 S S





LI. Reformations Jubiläum 1817

L. Fleissmedaille.



232 G





240 S





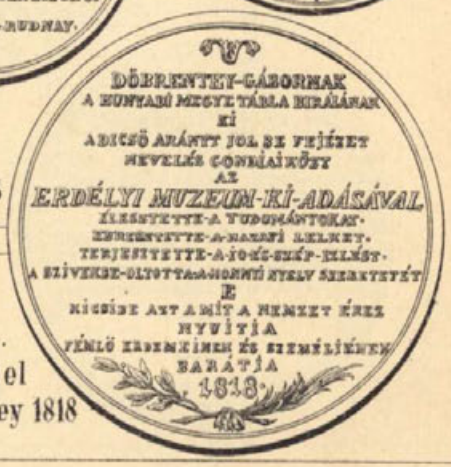
241 S





243 Br

LII. Gabriel Döbrentey 1818



Ferdinand I. 1835-1848.

LIII. Musikinstitut in Karlsburg 1836.

LIV. Siebenbürgens Huldigung 1837.



LVII. Russisch. Feldzug 1849



LII. Naturforscher Versammlung in Klausenburg, 1844.



LVI. Belagerung von Karlsburg, 1849.



LVIII. Landw. Ausstellung in Klausenburg, 1857.



LIX. Naturforsch. Versammlung in Mar. Vásárhely, 1864.



LX. Ausstellung in Schässburg, 1868.



LXII. Vereinstage in Hermannstadt 1869.



LXI. Landw. Ausstellung in Hermannstadt, 1869.



Vereinstage in Hermannstadt.



269 Z

LXIII Theaterjubiläum in Klausenburg 1871.



270 G

LXV Vereinstage in Kronstadt 1874.



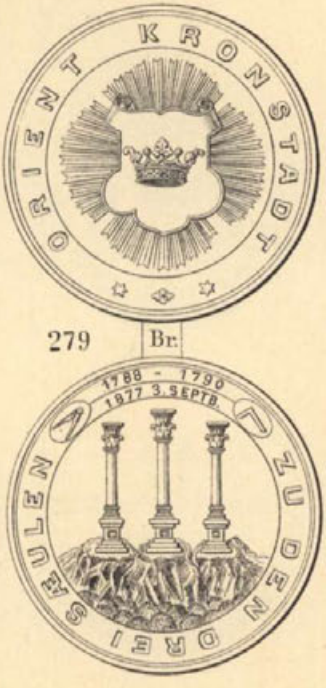
277 Z

LXVI Naturforscher, in Elöpatak 1875.



278 Br.

LXVII Freimaurer, Kronstadt 1877.



279 Br.

LXVIII Feuerwehr in Hermannstadt.



280 Br

LXIX. Gew. Ausstellung in Bistritz. 1878.



281
Br



LXX. Historischer Festzug in Hermannstadt.



282 S



LXXI. Kronstädter Feuerwehr.



284 S



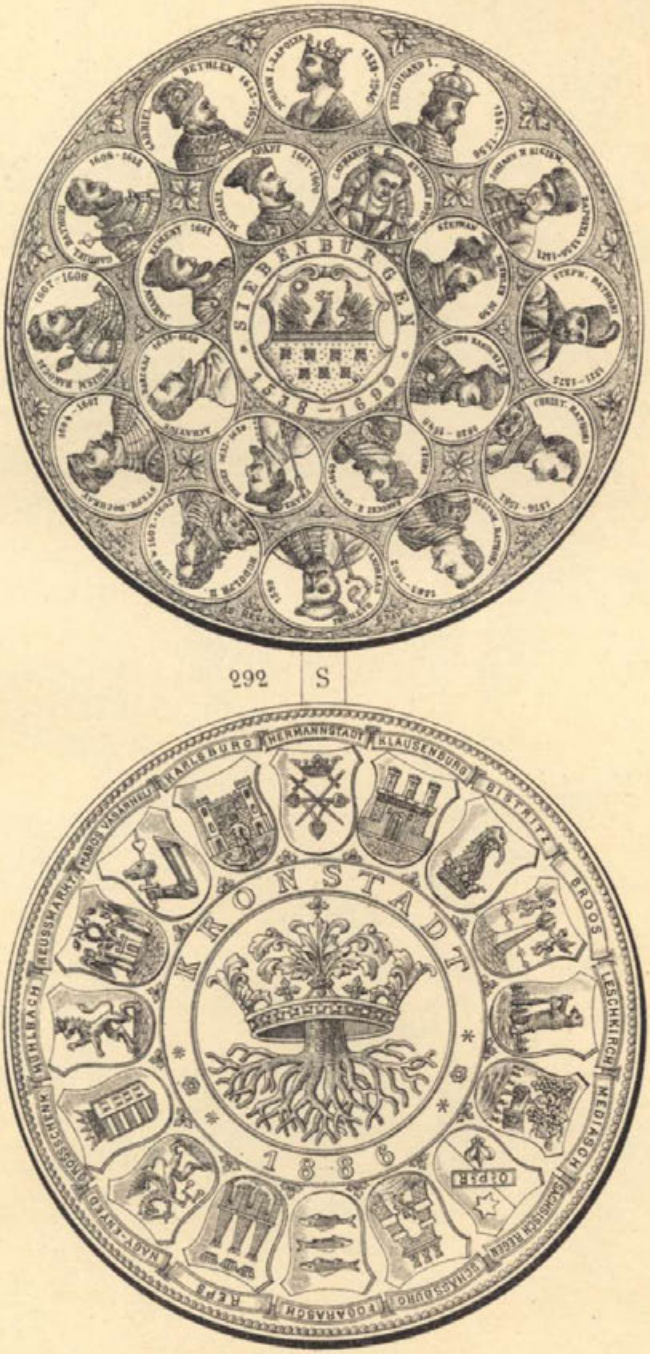
LXXIII. 25. jähr. Jubiläum des kronst. Schützenvereines.



289 S

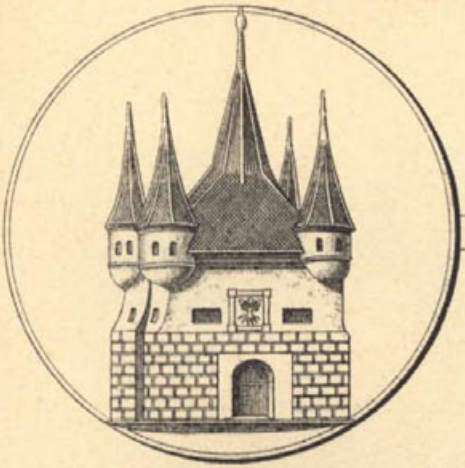


LXXIV. Vereinstage in Kronstadt, 1886.



292 S

Vereinstage in Kronstadt. 1886.



299
Br.



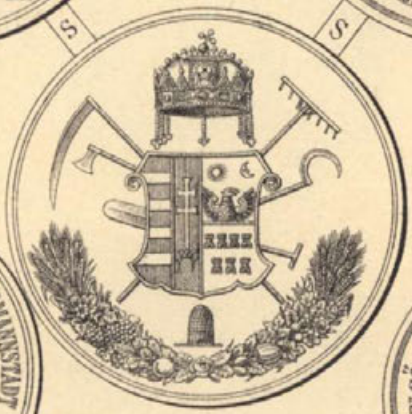
LXXV Landw. Ausstellung in Klausenburg.

300



304





LXXVI Hermannstädter Gesellenverein.

308 Br.



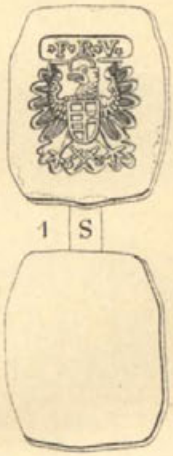
LXXVII 1. siebenb. Eisenbahn.

309 Br.



D. Falsifikate.

Ferdinand I. 1552.



1 S

Isabella, 1577.

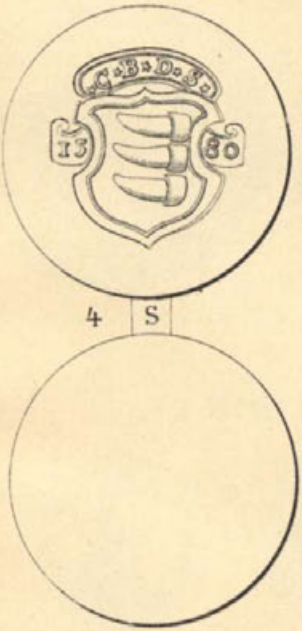


2 S



3 S

Christ. Bathori, 1580.



4 S

Elis. Bocskay, 1577.



5 S

And. Bathori, 1599.



6 G

Lith. v. G. Lehmann, Kronstadt.

Mich. Vallachi. 1600.





Székely M. Zekel, 1603.



Moises Zekel, 1603.



Stephan Bochkay, 1606.



Gab. Bethlen, 1603.



Franz Redei, 1658.



Em. Tököli, 1690.



Lith. G. Lehmann in Kronstadt.

E. Kronstädter Münzstempel.

1



2



3



4



5



